Stadtarchiv Püttlingen

Titel	:	Beschlussbuch - Teil 2
Bestand	:	A5 - Unterlagen städtischer Provenienz/Beschlussbücher
Bestand_Nr	:	A5 - 1172
Laufzeit	:	10.12.1896 bis 23.01.1899



Beschluß des Gemeinderathes

18.

Gegen die Auszahlung des Betrages ist nichts zu erinnern.

Abrechnung der Arbeiten zur Herstellung des Durchlasses in der Kirchbachstraße.

×

19.

Der Antragstellerin wird eine monatliche Unterstützung von 4 K bewilligt vom 1. Februar cr. ab ~~bewilligt~~ unter der Bedingung, daß ihr Mann und auch sie sich verpflichten, der Gemeinde die gezahlten Beträge nach der Entlassung des Mannes zu erstatten.

Unterstützung der Ehefrau Johann Kammer.

×

20.

Der Antrag wird abgelehnt, weil das Geschäft nicht der Bittstellerin gehört, sondern deren Vater.

Niederschlagung der Umlage auf Gewerbesteuer der Ehefr. Emil Duchene.

×

21.

Die durch die Unterbringung der Frau Hastenteufel entstandenen Kosten übernimmt die Gemeinde. Bezüglich der Erstattung der Kosten der Ueberführung der Frau Diesinger sind durch den Bezirksvorsteher nähere Erkundigungen über die Verhältnisse des Diesinger einzuziehen u. soll dann über die ev. Beitragsleistung beschlossen werden.

Transportkosten der Frau Ehefr. Hastenteufel nach Rockershausen und Ehefr. Diesinger nach Neudorf.

×

Vorlage der Bürgermeisterei

XXII

Festsetzung der Tagegelder für die Polizeidiener bei Ausführung von Transporten auf einen Tag, wenn sie nicht zu übernachten genöthigt sind.

Beschluß des Gemeinderaths.

22.

Bezüglich der Tagegelder für Vornahme des Schätz- und Oberschätzgeschäftes bleibt es bei den bisherigen Festsetzungen. Bei Ausführung von Bauarbeiten von Jena werden den betr. Baubeamten 4 M Tagegelder für den Tag bewilligt.

Festsetzung der Tagegelder für die Schätzbeamten

+

V. G. u.

Der Gemeinderath

[illegible] Blaß Schmidt II [illegible]
Willi [illegible] [illegible]
[illegible] Rüffer
[illegible]
Schüttel

Gegenwärtig waren:
a Bürgermeister Pilhard
als Vorsitzender
b die Gemeinderäthe
1. Mathias
2. Jäcker
3. Schmidt II
4. " I.
5. Rüffler
6. Blaß
7. von Hellin
8. Willié
9. Schillo
10. Mathis
11. Wunn
12. Zeller

Verhandelt Püttlingen den 15 März
In der auf heute anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vorlage des Bürgermeisters

I

Budget der Gemeinde Püttlingen pro 1898/99

festgestellt wie vom Entwurfe der Vorlage zu [illegible] für den [illegible] angesetzt wurde 6461 M.
[illegible]

II

Ausgabe-Etat der Gemeinde Püttlingen pro 1898

III

Die Versammlung trägt auf die Übernahme der von den [illegible] der Gemeinde Püttlingen pro 1898/99 zu gewährenden Unterstützungen zur [illegible] und [illegible] an.

1898 Beschluß des Gemeinderathes.

1.

Nach eingehender Berathung des Budgets pro 18 98/99 wurde die Feststellung auf 8 Tage vertagt. — Budget pro 18 98/99.

2.

Die Berathung wird auf 8 Tage vertagt. — Wegebau-Etat pro 18 98/99.

3.

1. Die Unterstützung für die Frau Löffler aus Ritterstraße wird mit 144 M gestrichen. — Feststellung der Unterstützungen pro 18 98/99

Daraufhin wurde beschlossen, die Armenkommission zu hören und soll in der nächsten Sitzung Beschluß gefaßt werden.

Vorlage des Bürgermeisters

IV

pro 1897/98 40 M 52 Pf

Umlagebeiträge für die Rheinische Landwirthschaftliche Berufsgenossenschaft pro 1898. Sind dieselben wieder auf Gemeindekasse zu übernehmen?

V

Mit Bezug auf den Beschluß No 8 vom 24 Januar cr. betreffs der Anstellung von Gemeinde= Schlossermeistern zur Beaufsichtigung der Brunnenleitungen etc. bezw. auf die Reklamationen des Schlossermeisters Heinrich Lorenz aus Merkstein vom 13. d. Mts. und des [illegible] Speiker Kirch hier vom 4. d. Mts. zur Kenntnißnahme und Beratung mit. Der Schlosser Philipp [illegible] für [illegible] Halle, weil [illegible] nicht übernehmen. Das Gemeinderathsmitglied [illegible] Blaß hat deshalb den vorgenannten Speiker-Kirch vorgeschlagen

VI

Der Gemeindevertretung gibt [illegible] mit Bezug auf den Beschluß vom 19 Juli 1897 No 8 Kenntniß von den Verhandlungen betreffs der Erwerbung des hier in [illegible] gelegenen [illegible] der Frau Wittwe Legendecker in Frankfurt a/M., und ersucht um weitere Beratung.

VII

Antrag des [illegible] Rothfuchs in [illegible]straße um Bewilligung von [illegible] an [illegible] des [illegible] [illegible] betreffend.

Beschluß des Gemeinderaths.

4.

Die Beiträge werden auf die Gemeinde-Kasse übernommen.

Umlagebeiträge für die Rheinische landw. Berufsgenossenschaft ×

5.

Mit den Erklärungen der Schöffen Sorg und Speicher-Kirch ist die Versammlung einverstanden.

Anstellung von Rohr- oder Brunnenmeister.

×

6

Die Versammlung nimmt Kenntniß und wird die Beschlußfassung vorläufig ausgesetzt.

Ankauf des Besitzthums in Hamet, Eigenthümerin Frau Leydecker

×

7.

Die Versammlung ist mit der Anbringung gewöhnlicher Fensterläden einverstanden.

Anbringung von Fensterläden am Schulhause Jungstwald

×

Vortrag des Bürgermeisters

VIII

In Ergänzung meines Vortrags zu Nr 6. Der [illegible] vom 24. v. Mts. [illegible] dass am 1. April d. J. noch folgende [illegible] zu zahlen sind:

a. [illegible] Zahlung der Beiträge zur Alters- und Invaliditätsversicherung für Arbeiter & Arbeiterinnen an öffentlichen [illegible] . . . . . . 6460,92 M

welche Beiträge im laufenden Budget nicht vorgesehen sind.

b. Zinsen des Darlehens von 7500 M. vom 1. August 1897 bis 31/3 98 1804,69

c. Beitrag zur ~~[illegible]~~ Oberrealschule 545,10

d. do zur Besoldung des Oberförsters 244,36

e. [illegible] Anlegung aus dem Erlöse verkaufter Waldparzellen 7000.—

Sa 16055.07

Nach einer Aufstellung der Gemeindekasse verbleiben nach Abführung dieser Zahlen noch Bestände in der Kasse 10000 M. bis Juli [illegible], ehe die 1. Zahlung erfolgen kann. Am 1. April und 1. Juli ist aber schon fällig die Hälfte der Lehrerbesoldungen, die in Sa. 63392 M betragen. Nach einer Schätzung des [illegible] vom 14. v. M. sind auf die in Angriff stehenden Neubauten, Schulhäuser, [illegible]leitungen etc. bis Juli zu entrichten 20000 M. Demnach muss eine Anleihe in der Höhe von mindestens 50000 M erfolgen, die zu Lasten des [illegible] Etats gesetzt zu werden bleibt. Ich ersuche um Genehmigung.

Beschluß des Gemeinderathes.

Aufnahme einer Anleihe

Die Gemeindevertretung ist mit der Anleihe von 20000 fl bis 1. Juli cr. einverstanden in der Unter-stellung, daß die königliche Bergbehörde 2000 fl auf die fällige Jahressteuer gleich bei Beginn des Rechnungsjahres in die Gemeindekasse einzahlt. Sollte die königliche Bergbehörde geneigt sein, den ganzen Fehlbetrag auf die Jahressteuer im Voraus zu zahlen, dann wäre ein erheblicher Zinsen-betrag erspart. Die Gemeinde würde in diesem Falle die Zinsen nicht zu entrichten haben, ~~und die~~ Versammlung spricht ~~hierbei~~ ebenfalls des Einverständnisses der königlichen Bergbehörde im Voraus besonderen Dank aus.

Vortrag des Bürgermeisteramts

IX

Der Versammlung lag ein Schreiben der Kgl. Berginspektion Louisenthal vom [illegible] Nr 146 zur Kenntnisnahme vor, inhaltlich welches der unterm 7 resp 4 Mai 1892 zwischen der Kgl. Berginspektion und der Gemeinde Püttl. abgeschlossene Vertrag über den Ausbau und die Unterhaltung des Weges vom Galgenberg bis an die Banngrenze Püttl.-Völklingen derselben vom 1 April ab als gekündigt wird. Man beschloß daher vorläufig die Unterhaltung dieses Weges zu Lasten der Gemeinde Püttlingen.

X

Auf Unterstützungsgesuch der Frau Wittwe [illegible] geb. Speicher wird die Weiterbewilligung der gewährten Unterstützung von 20 M bis 1 Juni cr.

XI

Antrag der kath. Kirchengemeinde Altenkessel um Zu- um Aufstellung von [illegible] Laternen an folgenden Punkten:
1 Laternenstock beim Müller'schen Hause an der [illegible]anlage
2, desgl. ~~am~~ unterhalb [illegible] hinter der [illegible] beim [illegible]'schen Hause
3 do [illegible] daselbst
4 do an der [illegible]straße
5 do beim [illegible]'schen Hause [illegible]
6 do an der kathol. Schule daselbst.

Beschluß des Gemeinderathes.

9.

Die Gemeinde nimmt Kenntniß von dem Schreiben der Königlichen Berginspection.

Unterhaltung des Weges am Galgenberg.

10.

Der erbetene Ausstand wird bewilligt. Die nächstjährigen Sommerwaldbäume werden nicht niedergeschlagen.

Ausstandsgesuch des Jacob Weiland.

11.

Die Versammlung ist mit der Aufstellung der Bäume in der von der Land-Commission vorgeschlagenen Reihenfolge einverstanden.

Aufstellung der Vertheilbäume mit Altersfolge

Vortrag des Bürgermeisters

XII

Ankauf einer [illegible] [illegible] an das [illegible] zur Anlage eines Gemeinschaftsgartens für die Volksschulkinder- Lehrerinnen Leitung zum Preise von 15 Mk.

XIII

Mit Bezug auf den Beschluß Nr 20 vom 27. Dzbr. a. pr. legt der Versammlung ein folgen[illegible] Verfügung vom 2ten Nr 2213 mit Schreiben des H. Kreisschulinspektors Ewald vom 25. v. Mts. Nr 268, demzufolge geboten wird wenigstens Turnstäbe für die Ober Klassen der hiesigen Gemeinde zu beschaffen, zur [illegible] + beziehungsweise [illegible]. Für die sichere Aufbewahrung dieser Turngeräthe [illegible] des Unterrichts sollen der [illegible] [illegible] [illegible]

Ist kein Raum vorhanden mit angezeigter Platz

XIV

Gesuch des Bergmanns Joh. Petronio für einen [illegible] um Ankauf eines Abschnitts Gemeindelandes in Flur 2 Nr 1537/0345 in der Größe von 43 qm. am Weg. Dieser Abschnitt stößt an Parzelle 774/395 auf welcher er im laufenden Jahre ein Wohnhaus zu erbauen vorhat.

XV

Antrag des Bergmanns Johann Lakes für den Ankauf eines Abschnitts in Flur 2 No 547, welcher vor seinem [illegible] liegt.

Beschluß des Gemeinderathes.

12.

Die Versammlung ist mit dem abgeschlossenen Kaufvertrage einverstanden.

Verkauf einer Ruthe Wiesenland von Georg Blum-Kiefer

13.

Die Versammlung bedauert auf die Verfügung des Herrn Landrathes nicht eingehen zu können, weil das Bedürfniß zur Beschaffung der Stäbe seitens der Gemeinde nicht anerkannt werden kann. Sobald die resp. Lehrer den Kindern nur aufgeben, selbst Stäbe mitzubringen, werden ausnahmslos sämmtliche Kinder der Aufforderung folge geben. Der Beweis ist von einzelnen Klassen, z. B. in Rockershausen, erbracht. Voraussichtlich würde die Anschaffung der Stäbe seitens der Gemeinde ein Gegenstand fortwährender Klagen und Beschwerden bilden und wird deshalb bei dem guten Willen der Kinder die Anschaffung abgelehnt.

Beschaffung von Turnstäben.

14.

Zum Verkaufe ist mit 9 gegen 2 Stimmen die Gemeinde nicht gewillt, dagegen aber mit der Verpachtung des Terrains einverstanden.

Antrag des Joh. Pistorius um käufliche Ueberlassung von Gemeindeeigenthum.

15

Die Versammlung willigt in den Verkauf nicht ein, gegen die Verpachtung ist nichts zu erinnern. Der Pachtpreis wird auf 50 Pfennige pro Jahr festgesetzt.

Desgl. des Joh. Lackes

Vortrag des Bürgermeisters

XVI

Antrag des Herrn Gauer-Müller hier um Ankauf von 2 bis 3 Ruthen Gemeindeland [illegible]

XVII

Unter Bezug auf den Beschluss No 7 vom 24 Januar cr. betreffend Übernahme der Wasserleitung [illegible] Zimmerbaum lege ich der Versammlung die gutachtliche Äußerung der Bau Commission nebst [illegible] zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vor.

XVIII ×

Errichtung eines Pumpbrunnens auf der [illegible] Seite des Marktplatzes [illegible] auf [illegible] Anschlag des [illegible] der Bau Commission vom 12ᵗᵉⁿ, der [illegible] vorliegt, belaufen sich die Kosten zur Beschaffung des [illegible] in der angebotenen [illegible] auf [illegible] 690 M. 80 Pf. Unter Bezugnahme auf [illegible] Beschluss vom 24 Januar cr No 12 ersuche ich um Zustimmung

XIX

Der Versammlung lege ich einen Antrag des Berg[illegible] Johann Kirsch von hier vom 28.4.18[illegible] um [illegible] des durch die [illegible] seines 8 jährigen Sohnes Peter K. [illegible] Kosten [illegible] den [illegible] Verhandlungen zur Kenntnisnahme u. Beschlussfassung vor.

Beschluß des Gemeinderathes.

16.

Die Versammlung ist zur käuflichen Ablassung nicht gewillt. Mit der Verpachtung ist dieselbe einverstanden. Der Pachtzins soll 50 ₰ pro Jahr betragen.

Antrag des Jacob Gauer-Müller um käufliche Ablassung von Gemeindeeigenthum.

×

17.

Die Versammlung ist mit den Vorschlägen der Bau-Commission einverstanden.

Abänderung der Wasserleitung Ziegelhütte-Brunnen.

×

18.

Nach dem Gutachten der Bau-Commission ist die Versammlung mit der Errichtung der Futtermauer einverstanden.

Errichtung einer Futtermauer am Schulhaus auf'm Berg.

×

19.

Ein Verschulden der Gemeinde an dem beregten Unfall liegt nach Ansicht der Versammlung nicht vor und wird daher das Gesuch hinfällig abgelehnt.

Kurkosten des Kindes des Bergmanns Jacob Kirch

×

Vertretung der Bürgervorsteher
Der Lehrer Reuter soll am 11 Januar nach dem Schulschluß in Folge des gleichzeitigen Eintreffens eines [illegible] auf einen [illegible] und [illegible] [illegible] haben [illegible] [illegible] [illegible]. Der Unter-Kirche [illegible] [illegible] dass die Gemeinde den Unter[illegible] zu [illegible] [illegible] und für die [illegible] Kosten aufzukommen habe.

XX

Bürgervorsteher auf den Beschluss vom 24 Febr. a. c. Nr XIX legt der Gemeindevertretung eine mit der Ehefrau Johann Kramer geb. Oberweis [illegible] 3. c. aufgenommene Verhandlung, in der sie um Bewilligung einer monatlichen Unterstützung von 15 M. bittet, zur Kenntnisnahme und Beratung vor.

XXI

In Folge des Beschlusses Nr 26 vom 24. [illegible] [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] [illegible] aus Altenholz [illegible] legt der Versammlung [illegible] [illegible] [illegible] Müller aus Altenholz vom 8 [illegible] zur Kenntnisnahme und Beratung vor.

XXII

Antrag der Ehefrau Magdalena [illegible] aus Altenholz um Erstattung der [illegible] für [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] der Zeit vom [illegible] 1896 bis April 1897.

Beschluß des Gemeinderathes.

20.

Nach der Äußerung der Armen-Commission wird der Antrag abgelehnt.

Unterstützung der Ehefr. Joh. Kammer-Oberweis.

X

21.

Die Gemeinde entbindet den J. Diesinger von jeder Beitragsleistung und nimmt auch von der Einziehung der Krankenhauskosten Abstand.

Krankenhauskosten und Pflegekostenbeitrag für die Jos. Ehefr. Diesinger

X

22.

Die Versammlung lehnt das Gesuch einstimmig ab. Die Gemeinde hat schon vom 1. April d. Js. ab das Gehalt nachgezahlt, während, soweit bekannt, die Bittstellerin verpflichtet war, den Handarbeitsunterricht in Rockershausen unentgeltlich zu übernehmen.

X

Entschädigung der Lehrerin Tier für Ertheilung des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten in Rockershausen

Vorlagen des Bürgermeisteramts

XXIII

Antrag der Gebrüder Petri für eine Verlängerung der Halle als Restauration in dem neuen Schlachthof am [illegible].

XXIV

Die Anlage einer neuen Straße am [illegible], in welcher das neue Schlachthaus angelegt ist. Bewilligung einer ersten Bezahlung dieses Ausbaues [illegible] und Benennung dieser Straße.

XXV

Antrag von [illegible] Engel, [illegible] Beck & [illegible] für eine [illegible] [illegible] zur Zahlung einer [illegible]

XXVI

Ueber [illegible] auf den Beschluß vom 24. Januar [illegible] No 26 [illegible] der [illegible] zu [illegible] vom 3. [illegible] 1877 [illegible] Herstellung der Zweiganschlüsse an die Wasserleitung [illegible] in [illegible]-Neudorf [illegible]

XXVII

Ankauf der [illegible] Hart Merz & Cons [illegible] zur Vergrößerung des Marktplatzes in [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes.

23.

Mit der Übertragung der Stelle als Lehr-frau in dem neuen Schulhause ist die Versammlung einverstanden.	Antrag des ~~Lehr~~ Lehrer Petri um Übertragung der Stelle als Lehrfrau im neuen Schulhause hierselbst. ×

24.

Die neue Straße soll „Wilhelmstraße" genannt werden.	Benennung der Straße, in welcher das neuerbaute Schulhaus hierselbst liegt. ×

25.

Der erbetene Aufschub wird bis 15. September cr. gewährt(?).	Aufstundung(?) der Zahlung von Holzsteiggeldern. ×

26.

Die Versammlung nimmt von den Verhandlungen Kenntniß. ×	Zustellung der Gemeindebeschlüsse an die Bürgermeisterverwaltung in Altenkessel.

27.

Es kann ein definitiver Beschluß nicht gefaßt werden, weil der Albert Baldauf mit seiner Forderung noch nicht hervorgetreten ist.	Vergrößerung des Marktplatzes. ×

V. g. u.

Andreas [illegible] — Rupper(?) — Schultheiß(?) [illegible]

[illegible] II — Wunn(?)

Jöhle(?) — Willi Schiller(?)

[illegible] — Louis Zeller(?) — [illegible] — Bürgerm.(?) Mettrie(?)

Gegenwärtig waren
a Bürgermeister Pilliard
als Vorsitzender
b die Rathsmitglieder
1. Mathias
2. Jaecker
3. Schmidt I
4. " II
5. Haß
6. Wunn
7. Zeller
8. Willié
9. von Hellin
10. Rüffler
11. Kiefer
12. Speicher-Engel

Verhandelt Püttlingen den 22 März 1898

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vorlage des Bürgermeisters

I

Budget pro 1898/99 Schulgemeinde Püttlingen

II

Ausgaben-Etat der Gemeinde Püttlingen pro 1898/99

III

Die Versammlung trägt sich die Nachweise der vom 1 April ab wieder zu unterstützenden Ortsarmen oder dürftigen Gemeinde zur Festsetzung der zu zahlenden Beihülfe vor und ist hierdurch freizugestimmen.

Gemeinde-Haushalts-Plan pro 1898/99. +

Beschluß des Gemeinderaths.

I.

Die Gemeindevertretung kann das Budget in der vorgeschlagenen Weise nicht voll und ganz genehmigen. Die wirthschaftliche Lage der Eingesessenen, welch letztere mit ganz geringen Ausnahmen nur aus Bergleuten und Arbeitern bestehen, bedingt umsomehr eine Berücksichtigung, als diese Arbeiterklasse zum großen Theil verschuldet ist und meistens nur aus der Hand in den Mund lebt. Es muß deshalb die äußerste Sparsamkeit eintreten. Im Hinblick auf diese Umstände setzt der Gemeinderath von den unter Tit. IV aufgeführten Ausgaben folgende ab:

Pos. 16. Unterhaltung der Gemeindegebäude . . . 300 M
" 17 " " Wege pp. . . . 2700 "
" 23. Beschaffung der Gegenst. für die Feuerwehr 1110 "

Von den unter Tit. V aufgeführten Ausgaben werden folgende abgesetzt:

Pos. 3a 1. Erbauung eines Spritzenhauses in Neudorf . . . 2500 M.
2. Anstrich der Gemeindegebäude . . 800 "
Pos. 3b 1. für das Schulhaus in Reckershausen 18000 "
2000 M bleiben für die Erwerbung eines Bauplatzes,
2. Verbreiterung der Köllnerstraße . . 8000 "
3. Canalisation am Baldes'schen Hause 960 "
4. Weiterführung der Schulstraße 1300 "
5. Canalisation " " 2400 "
6. " in Altenkessel 1200 "
7. Rinnen " " 500 "
8. " " Ritterstraße 250 "
9. " " Püttlingen 1900 "
10. Umzäunung des Schulhauses im Dorf 500 "

Zu übertragen: 42420 M

Vertagung der [illegible]

1. Antrag des Schuhmachers Philipp Jessen auf Weiterbewilligung einer Unterstützung seiner 84 jährigen Mutter Wilh. Jessen
2. betr. des [illegible] Speichers [illegible] für eine Erhöhung der bisherigen Unterstützung von monatlich 9 M.
3. betr. des [illegible] Bergmanns Peter Frisch, wohnhaft hier.
4. betr. der ledigen Maria Karrenbauer von hier.

IV

Der Versammlung lag auch eine Verfügung Königl. Regierung zu Trier vom 6. d. Mts. II 1965 betreffend die Erhöhung der Gemeindegehälter der [illegible] zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vor.

Die weiteren Gesuche der an anderen Klassen der Volksschulen ~~[illegible]~~ [illegible] beschäftigten Lehrer Petri II hier, Simon zu [illegible], Stoll zu Altenkessel, [illegible] zu [illegible] u. Kaltwasser hier um Erhöhung des Gemeindegehalts vom 19. d. Mts. lagen ebenfalls zur Kenntnisnahme und Beratung vor.

V

Der Versammlung lagen ferner die Schreiben der [illegible] zu Altenkessel vom 13. d. Mts. betr. [illegible] des [illegible] [illegible] Gartenabschnitts an die [illegible] [illegible] zu Altenkessel und Erhöhung [illegible] zur Kenntnisnahme und Beratung vor.

Beschluß des Gemeinderathes.

Uebertrag: 42420 M

Pos. 10. Ansammlung eines Betriebsfonds. 9500 M.

Sa 51920 M

Um das Gleichgewicht wieder herzustellen wird beschlossen an Zuschlägen zu erheben:

a. von der Einkommensteuer der Eingesessenen, Forensen und juristischer Personen pp. 155%,

b. von den Realsteuern, Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer 165%.

Mit Rücksicht auf die Bestimmung des § 10 der genehmigten Gewerbesteuer-Ordnung der Gemeinde Püttlingen vom 8. August 1895 wird weiter beschlossen, von jedem Hundert beim § 3 dieser Ordnung benannten Summen der festgestellten Gehälter und Löhne ein und ein Zehntel Mark für das Steuerjahr 1898/99 zu erheben. Die von der Königlichen Regierung angeforderten 6732 M, Beitrag zur Alterszulagekasse, sind im dem vorliegenden Haushalts-Plan nicht vorgesehen; es sind diese noch in Ausgabe einzustellen. Mit dieser Maßnahme wird hoffentlich die Balance in Einnahme und Ausgabe erreicht werden.

VI.

Bei Fassung des ~~vorstehenden~~ Beschlusses ad I wurden die Kosten für Neubauten an Wegen pp. abgesetzt. Für die Unterhaltung der Wege wurden im Ganzen 10000 M bewilligt.

Gemeinde-Wegebau-Etat pro 1898/99

+

Vortrag des Bürgermeisters

VI

Protokoll der zugehörigen Verhandlungen

Der Versammlung liegt die Verfügung Königl. Regierung vom 12. d. Mts. II 2179 betreffend die Errichtung womöglich einer neuen kathol. Schulklasse zu Wanheimerort zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

VII

Die Lehrerin Anna Müller hier hat mittelst Schreibens vom 7. cr. um ihre Entlassung gebeten, welchem Antrage die Kgl. Regierung gemäß Verfügung vom 11. d. Mts. II 2489 entsprochen hat. Die p. Müller soll zum 1. Mai cr. ausscheiden. Die diesbezüglichen Verhandlungen sowie eine Nachweisung über die der p. Müller zu erstattenden Kosten liegen der Versammlung zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

VIII

Wie verlautet, soll der Lehrer Erz von hier nach Altenwald versetzt werden. An dessen Stelle soll der Lehrer Brümmer von hier treten. Da der p. Erz in die neue Wohnung im Schulhause in der Wilhelmstraße einziehen sollte, und die Wohnung dem p. Brümmer zugesprochen werden, desgleichen bittet man um Zuweisung des einliegenden Gesuchs.
Der Lehrer Spiecker ist mit Ueberweisung der Wohnung des Lehrers Brümmer einverstanden, ebenso auch der Lehrer Morgenstern.
Ebenso die Wohnung der Lehrerin Müller, welche letztere am 1. Mai cr. an den Vorstand räumt, wünscht die Lehrerin Zimmermann von hier zu

Beschluß des Gemeinderaths.	
3.	
1 Das Gesuch des Philipp Bauer wird abgewiesen, weil die Kinder die Mutter unterhalten können.	Festsetzung der Armen-Unterstützungen pro 1898/99.
2. Der Antrag der Elisabeth Speicher wird abgelehnt.	+
3. Desgl. der Antrag des Peter Fischmann. Derselbe hat 45 M. Pension, es sind vorhanden eine erwachsene Tochter und ein verheiratheter Sohn, welch letzterer die Verpflichtung hat, seinen Vater zu unterstützen.	
4. Der Antrag der Maria Karenbauer wird gleichfalls abgelehnt.	
Von den Armen, welche laufende Unterstützung bisher erhielten, werden die Unterstützungen vom laufenden Jahre bewilligt mit folgenden Ausnahmen:	
a. Altenkessel:	
1. Die Unterstützung für Phil. Ladwein wird von 252 M auf 108 M gekürzt,	
2. Leitz Louise von 72 auf 36 M	
3. Eich Philipp wird ganz gestrichen,	
4. Stutlmann Friedrich Ehefrau von 264 M auf 120 M vermindert,	
5. Damer Michel Wtw., die Unterstützung von 72 M wird gestrichen,	
6. Frey Anton, von 120 M auf 72 M gekürzt,	
7. Deutsch Georg Wtw., von 100 M auf 72 M gekürzt.	
8. Grewer Carl Wtw. " 240 " " 200 " "	
9. Bassmann Gustav erhält die Miethe für die alte Speak nicht mehr.	
11 Wtw. Haen Georg ist als Schreiner auf der Grube beschäftigt und fällt die Unterstützung fort.	
b. Püttlingen.	
1. Unterstützung für Joh. Peter Blass wird von 360 M	

Vertretung des Bürgermeisters
erhalten. Diese [illegible] geschehe schon vor Jahren
von dem Lehrer Decker im Jahre [illegible], ist aber für
einen [illegible] Lehrer [illegible].
[illegible] ist auch die [illegible] des Lehrers Ertz, an
die [illegible], [illegible]
[illegible]
[illegible] um Regelung dieser Frage.

IX

Anlage eines Feldweges in Pellingen, desgl.
Antrag auf Tausch eines Ackerstückes
[illegible] der Wittwe Maas hier

X

Antrag des Georg Peter Speicher hier um
Anlage einer [illegible] und Benutzung der
[illegible] des Abfahrweges.

XI

Gesuch der Wittwe Johann Becker-Treib von hier
um Nachlassen der Lehrkosten von 30 M.
cf. Beschluß v. 24. v. Mts. Nr XI.

XII

Antrag der Eheleute Peter Ketter aus Pellingen
vom 11 t. Mts um Niederschlagung von 2 M 31 Pf
Ortsstrafe.

XIII

auf 180 M gekürzt,

2. Speicher Michel erhält nichts mehr für Pflege der Elisabeth Speicher,

3. Job Joh. Witwe geb. Gehl, Unterstützung von 180 auf 120 M ermäßigt,

4. Schmidt Barbara. Die Unterstützung von 84 M wird weiter gewährt, falls deren Mutter noch krank ist,

c. Rockershausen:

1. Georg Herrig Witwe, die Unterstützung wird von 240 M auf 180 M ermäßigt.

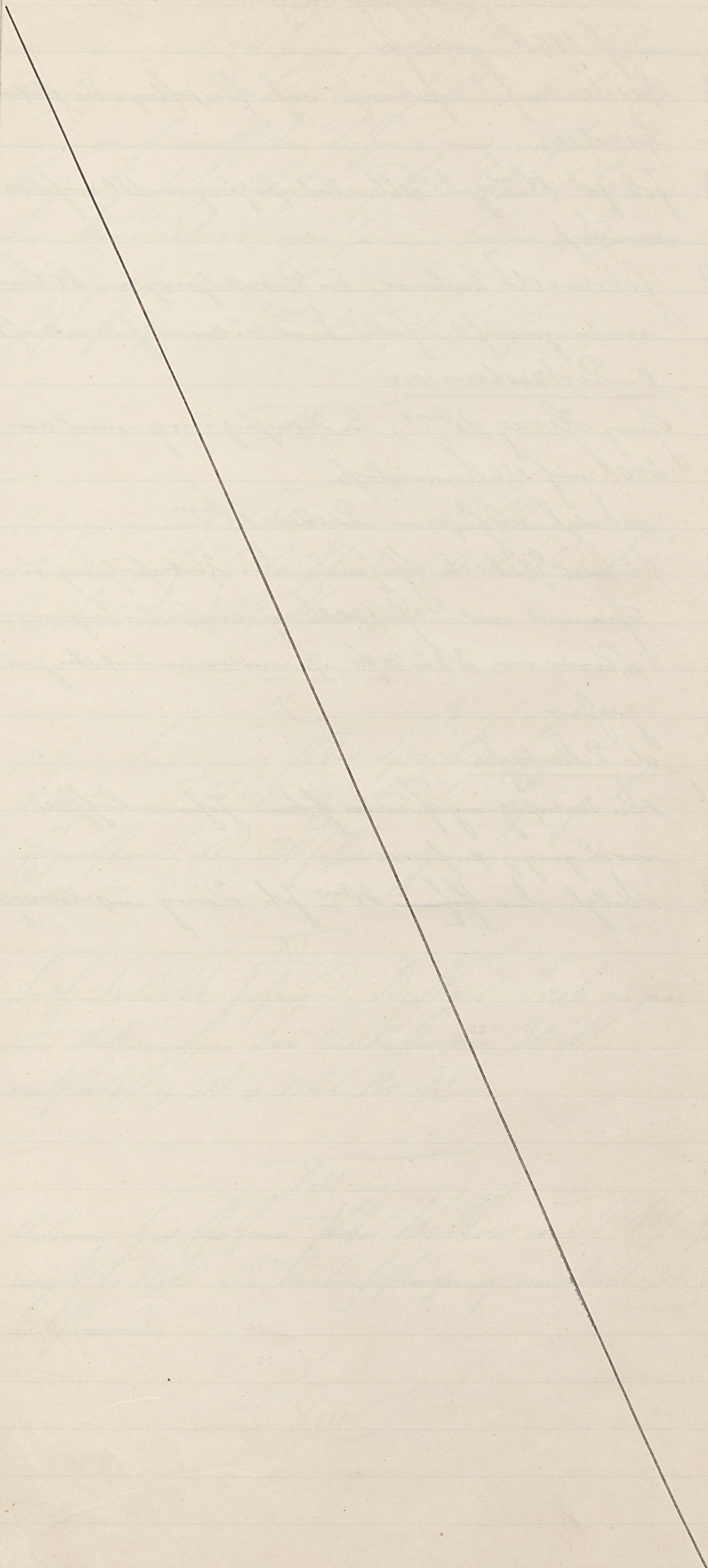
2. desgl. Christian Reiter Witwe

3. Eduard Dietrich Ehefrau: die Unterstützung der Gemeinde wird auf 120 M gekürzt, die bisherige Rente von 232,20 M ist weiter an dieselbe zu zahlen.

d. Ritterstraße

1. Die Unterstützung für die Ehefrau Johann Löffler wird ganz gestrichen,

2. desgl. der ~~Ehefrau~~ Witwe Joh. König aus Kleinrosseln



Beschluß des Gemeinderaths.

4.

Grundgehalt für die Hauptlehrer

+

Wie bereits in dem diesbezüglichen Beschlusse vom 24. v. Mts. bei Berathung des Antrages auf Gründung zweier neuen Schulklassen genügend dargethan, kann die Gemeindevertretung sich angesichts der mißlichen finanziellen Lage der Gemeinde und den fort und fort, jahraus jahrein wachsenden Anforderungen zu weiteren Bewilligungen als die genehmigte Besoldungsordnung bereits enthält, nicht verstehen, weil die Leistungsfähigkeit heute schon die Steuerkraft der Eingesessenen thatsächlich übersteigt. Die Abmessung der Lehrergehälter muß sich nach billiger Auffassung in einem richtigen Verhältniß zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde stehen. Solches ist aber nicht mehr der Fall. Die Anforderungen für die Schule übersteigen die Kräfte und verlangen den weitaus größten Theil der Einnahmen, darunter leiden die vielen anderen Bedürfnisse der Gemeinde. Hier in Püttlingen hängt das Wohl und Wehe der Gemeinde einzig und allein von der bergfiskalischen Steuer ab. Die Bevölkerung gehört fast ausnahmslos der Arbeiterklasse an, 7/8 davon entfällt auf die Klasse der Bergleute, der Rest umfaßt Beamte, Lehrer und Bergbeamte sowie kleinen Gewerbetreibende. Die Einnahmen gehen fast in dem nämlichen Verhältniß mit jedem Jahr zurück wie die Ausgaben steigen. Durch die Errichtung des Königlicherseits in Betrieb gesetzten Schachtes in der Nachbargemeinde Engelfangen, wird Püttlingen selbstverständlich wieder eines Theiles des bestimmbaren Reingewinns des Bergfiskus ~~[illegible]~~ und eines Ausgleichens der Summen der gezahlten Gehälter und Löhne verlustig gehen. Andere Einnahmequellen vermag

Beschluß des Gemeinderaths.

die Gemeinde nicht zu erschöpfen. Traurigen Blicks sieht die Gemeinde in die Zukunft und wird hoffentlich höheren Orts die Lage derselben einer näheren Erwägung unterzogen und die Mittel, die für weitere Schulzwecke noch nothwendig sind, auf Staatsfonds übernommen werden, denn die Gemeinde lehnt, wie bereits vorerwähnt, jede weitere Erhöhung der Besoldung der Lehrer als festgesetzt, einfällig ab. Ob im Hinblick auf die Thätigkeit des Ortsschulinspektors auch noch Hauptlehrer besondere Functionen in der Gemeinde hier zu verrichten haben, muß, soweit die Gemeindevertretung sich hierüber ein Urtheil bilden kann, sehr in Zweifel gezogen werden. An der Besoldungs-Ordnung der Gemeinde Rittlingen ist nichts mehr zu ändern, deshalb behalten nur diejenigen Hauptlehrer, die in der gedachten Ordnung ausgeworfene Besoldung von 50 M pro Jahr, welche von der Königlichen Regierung als Hauptlehrer ernannt werden. Damit bekanntlich ist keiner der heute in Wirksamkeit stehenden Lehrer der hiesigen Gemeinde als Hauptlehrer ernannt und hat deshalb auch keiner derselben einen Anspruch auf die vorerwähnte Vergütung von 50 M.

Beschluß des Gemeinderathes.

5.

Die Beschlußfassung wird vertagt.

Errichtung eines Zaunes am Schulgarten in Altenkessel. +

6.

Die Gemeindevertretung erkennt auch in diesem Falle das Bedürfniß zur Gründung einer weiteren katholischen Schulklasse in Altenkessel an und bezieht sich, was die Aufbringung der entstehenden diesbezüglichen Kosten anlangt, in allen Theilen auf die Ausführungen in dem Beschlusse No 1 vom 24. Februar cr., in welchem über die Gründung von zwei weiteren katholischen Schulklassen in Püttlingen berathen und ~~ein~~ Resolution gefaßt wurde. Die Gemeindevertretung bedauert, weitere Mittel für Schulzwecke nicht flüssig machen zu können. Ein Bild, wie die wirthschaftliche Lage der Gemeinde sich befindet, geht aus der Darstellung hervor, welche heute bei Berathung und Festsetzung des Budgets abgegeben worden ist.

Gründung einer neuen Schulklasse in Altenkessel. +

Beschluß des Gemeinderaths.

7

Der Gemeinderath nimmt von den Verhandlungen Kenntniß und hat gegen die Pensionirung nichts zu erinnern. Die Versammlung bedauert, eine angemessene Vergütung im Sinne der vorgedachten Regierungs-Verfügung für ein früheres Eintreten der Nachfolgerin nicht bewilligen zu können. — Pensionirung der Lehrerin Müller in Püttingen +

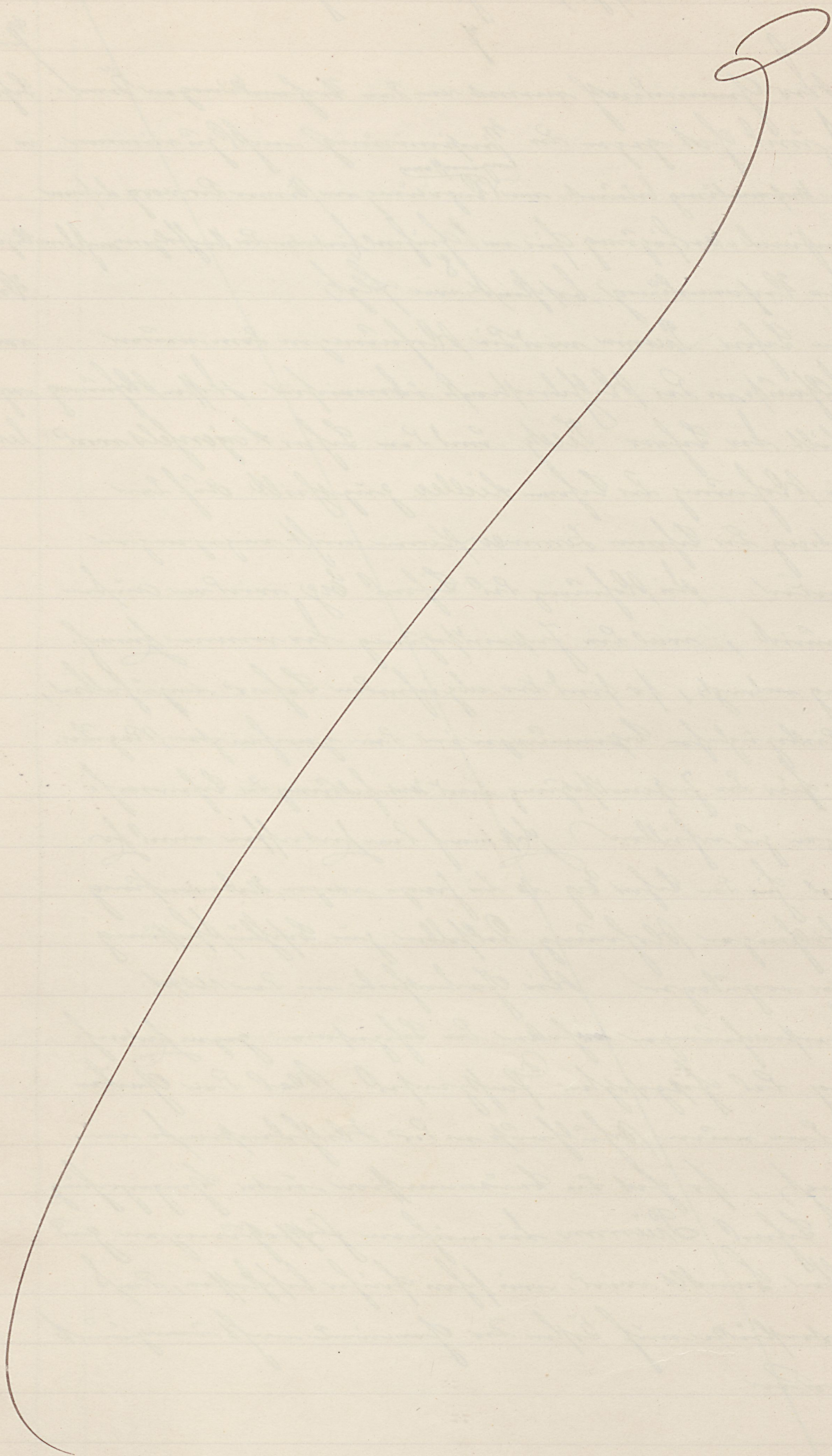
8

Die Versammlung beschließt wie folgt: — [illegible]

Dem Lehrer Pürren wird die Wohnung in dem neuen Schulhause in der Wilhelmstraße überwiesen. Dessen Wohnung erhält der Lehrer Treitz und dem Lehrer Hagenfels wird die Wohnung der Lehrerin Müller zugetheilt. Auf den Antrag der Lehrerin Zimmermann kann nicht eingegangen werden. Die Wohnung des Lehrers Erz wird von außen erneuert; was die Instandsetzung der inneren Einrichtung anlangt, so sind die abziehenden Lehrer anzuhalten, die diesbezüglichen Bestimmungen in dem genehmigten Regulativ für die Instandsetzung und Unterhaltung der Lehrerwohnungen zu erfüllen. Erst nach dem Eintreffen eines Ersatzes für den Lehrer Erz ist die Frage wegen Ueberweisung der bisherigen Wohnung desselben zur Beschlußfassung wieder vorzulegen. Die Gartentheile an den resp. Dienstwohnungen erhalten die Lehrpersonen gegen Entrichtung des festgesetzten Pachtzinses. Was den Garten an dem neuen Schulhause in der Wilhelmstraße anlangt, so hat die Baucommission unter Hinzuziehung des Lehrers Pürren die näheren Feststellungen zu treffen. Bemerkt wird, wie schon früher beschlossen, daß Gartenstücke auf Kosten der Gemeinde nicht umzäunt werden. — Vergebung frei werdender Lehrerwohnungen in Püttlingen. +

9

Der Antrag wird abgelehnt. — Antrag des [illegible] Jst. Haas um Ankauf von Gemeindeeigenthum. +



Beschluß des Gemeinderathes.

10.

Nach der Äußerung der Bau-Commission einverstanden. | Steinbruchanlage und Regulierung durch Georg Peter Speicher +

11.

Die Versammlung lehnt mit Rücksicht auf die Äußerung der Bau-Commission den Antrag ab. | Ankauf der Wiese Johann Becker-Treib +

12.

Die Steuern werden dem Antrage entsprechend niedergeschlagen. | Steuer-Niederschlagung des Peter Ketter

V. G. u.

Der Gemeinderath

Mellin Schmitt Wurm Thillmann

Schmitz VI Willié

Büffler Louis Zeller

Jäcker Alwin

Klaß Speicher

Würfe

Gegenwärtig waren:
a. Bürgermeister [illegible] als Vorsitzender
b. die Stadtverordneten
1. Mathias
2. Jäcker
3. Rüffer
4. Schmidt I
5. " II
6. von Hellin
7. Blaß
8. Willié
9. Zander
10. Zeller
11. Kiefer
12. Schillo
13. Speicher-Engel
ferner
14. Beigeordneter [illegible]

Verhandelt [illegible] den 18 April 1898

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung [illegible]

I.

Von den bei Feststellung des Budgets pro 1898/99 seitens der Gemeindevertretung vorgenommenen Abstrichen in der letzten Sitzung vom 22. März hat der Regierungspräsident [illegible]
a. den Posten unter Pos. 23 für [illegible] 1110 M
b. " " " Tit. 3a. [illegible] 2500 M
c. " " " " 3 [illegible] 500 "
d. " " " " Pos. 10 [illegible] 9500 "
13610 M
Der [illegible] Betrag von 38310 M [illegible] Fehlbetrag von 6279 M 47 Pf [illegible] Verfügung vom 7ten d. M. 1107 K. B. [illegible] 1 Juni 1891 [illegible] zus. 44589 M 47 Pf [illegible]

II.

Die Versammlung [illegible] vom 14ten d. M. 252 [illegible]
a. [illegible]
b. [illegible] 3 [illegible] 1 [illegible]
c. [illegible]
[illegible]

Gemeinderaths-Beschluß. Festsetzung wegen Aufbringung des Steuerbedarfs pro 1898/99.

Beschluß des Gemeinderathes.

I.

Die Gemeindevertretung ist sich bewußt, daß die Festsetzung des Budgets in der Sitzung vom 22. v. Mts. sehr richtig erwogen und begutachtet wurde. Die damals vorgenommenen Abstriche bleiben auch heute noch zu Recht bestehen. Die Einwohnerschaft ist nicht in der Lage ⁒ mehr, wie damals, an Zuschlägen festgesetzt, aufzubringen. Um den Fehlbetrag mit 6269,47 M zu decken ⁒ wird weiter festgesetzt: von jedem Hundert der im § 3 der bestehenden Gewerbesteuer-Ordnung der Gemeinde Püttlingen vom 8. August 1895 benannten Summen die festgesetzten Schüller-Löhne 1,25 M für das laufende Rechnungsjahr 1898/99 zu erheben. Durch den Aufschwung, den die Eisenindustrie im letztverflossenen Jahre genommen hat, werden voraussichtlich an Steuern vom Bergfiskus 6300 M eingehen. Mit dieser Summe können die Fehlbeträge wohl gedeckt und das Gleichgewicht im Budget hergestellt werden.

Die Instandsetzung des Weges in der Cöllnerstraße mußte von Jahr zu Jahr abgesetzt werden, weil die betr. angrenzenden Eigenthümer theilweise enorme Forderungen für die abzutretenden Abschnitte stellten. Es erübrigt nur, das Enteignungsrecht für Antrag der notwendigen Abschnitte zu ermitteln. Die Erwerbung kann dann stattfinden und wird später der nötige Credit im Budget vorgesehen sein.

Was das Schulhaus in Kollerthal anbelangt, so kann im laufenden Jahre so wie so der Bau nicht ausgeführt werden, weil noch keine Baustelle erworben ist und weil ferner der Staatsbeitrag

Antrag des Bürgermeisters

d, Herstellung eines Fußpfades für Wagen behufs Entleerung der Aborte

e, Herstellung der durch die Verlegung des Brunnens am steinernen Kreuz notwendigen Bauausführungen.

III

In Verfolg des Gemeinderathsbeschlusses vom 15. v. Mts No 27 betreffend Erwerbung des Hauses Ruhstrat von Paul März gelegen auf dem Marktplatz hier, theile ich mit, daß der Kaufmann Wollmeister mit der Herabsetzung seiner Forderung von 1200 M. auf 700 M. nicht einverstanden ist und die übrigen Anwohner am Marktplatz zur Beisteuerung zu der Kaufsumme nicht bereit sind.

Der Hausbesitzer Albert Baldauf scheint von seiner Preisforderung in der Höhe von 30000 M. nicht abgehen zu wollen, weil er inzwischen wieder um die Genehmigung zur Herstellung eines Thores in der hinteren Seite des Hauses eingekommen ist. Ebenso liegt ein Gesuch des Kaufmanns Paul März zur Errichtung eines Vorbaues auf der Stelle des alten Hauses vor. Es dürfte hiernach ~~nöthig~~ sich empfehlen, eventuell Stellung zu der Marktplatzerweiterungsfrage zu nehmen. Ich bitte deshalb um eingehende Berathung und demnächstige Beschlußfassung.

IV

Unterstützungsgesuch des Juw. Vorgenannt Joh. Peter Bloß von hier und des Wilhelm Schawel geb. Weis aus Altenkessel.

V

In Verfolg des Beschlusses vom 9 Juli 1896 No 12 betreffend Einleitung eines Prozesses gegen Michel Schwer-Baldauf hier wegen Beseitigung eines Abflußgerinnes an der Schulhausmauer, theile ich der Versammlung dessen Erklärung vom 24 v. Mts mit, der zufolge

Beschluß des Gemeinderaths.

mit dem Eigenthümer des betr. Grundst. in welchem der Schulsaal ermiethet ist, noch bis 1. October 1899 läuft. Die Vorbereitungen sind so zu treffen, daß mit Eintritt der Bauzeit 1899 dieser Schulhausbau in Angriff genommen wird. Die Baukostenraten hiernach gänzlich aus dem diesjährigen Budget zu verschwinden. Ebenso kann die [illegible] noch verschoben werden, gleichfalls auch die vorgesehene Räumeherstellung.

2.

Nacharbeiten am Schulhause in der Wilhelmstraße +

Die Prüfung eines Kostenanschlages nach dem Vorschlage des Baumeisters wird genehmigt, ebenso die Anbringung eines Gitters. Bezüglich der Anbringung einer [illegible] empfiehlt es sich, die Aborte, wenn nöthig, im Winter bei Frostwetter zu entleeren. Im Uebrigen kann der Versuch gemacht werden, mit dem Angrenzer Michel Schorr, wie vorgeschlagen, einen Tauschvertrag abzuschließen. Was die Herstellung des Brunnenplatzes betrifft, so sind zwischen dem Brunnentrog und Brunnenstock 2 m. zu pflastern. Die übrige Fläche ist mit scharfem Kies zu überschütten. Auch empfiehlt es sich, Bäumchen dort anzupflanzen. Was den [illegible] anlangt, so sind die ~~nothwen-~~ digen Ausbesserungen vorzunehmen, auch ist in Erwägung zu ziehen, ob anstatt der Anbringung eines Gitters es nicht besser ist, ~~—~~ den Wassereinfall zu überwölben.

Dem Lehrer Primmer ist das Wiesenstück hinter dem Schulgarten nicht zu überweisen. Auch lehnt die Gemeinde, wie bereits früher beschlossen, die Umzäunung des Gartens ab.

Stundung des [illegible]
z. Scheer seinen [illegible] Antheil aufgelöst und
um [illegible] Ueberlassung der [illegible]

VI

Der Unternehmer Joh. Weber Zimmer hier beantragt um Verlängerung des mit ihm unterm 14 Febr. 1891 abgeschlossenen Pachtvertrags über die Benutzung des der Gemeinde gehörigen Grundstücks im Walddistrikt [illegible] auf die Dauer von zwei Jahren. [illegible] um Annahme

VII

Der Versammlung liegt die Verhandlungen betreffend die Festsetzung für entnommenen Sand aus der Gemeinde Sandkaut durch den Unternehmer Georg Scheer von hier zur Kenntnisnahme und Beschlussfassung vor. Der [illegible] 62 M. = 155 Cbm. [illegible] Scheer acceptirt hiervon 60 Cbm = 24 M entnommen zu haben

VIII

Unter Bezugnahme auf den Beschluss vom 22 v. Mts No 5 legt [illegible] Schreiben der [illegible] vom 13 v. Mts betreffs der Theilung des [illegible] zur Beschlussfassung vor.

IX

In Folge des Beschlusses No 10 v. 22 v. Mts legt [illegible] Georg Peter Speicher von hier betreffs der Anlage [illegible] unterm 14a abgeschlossenen [illegible] zur [illegible] vor

X

Antrag des [illegible] Joh. Jak. Gehl hier um Anstellung als [illegible].

Beschluß des Gemeinderaths.

3.

Mit Rücksicht auf die hohe Forderung der [illegible] Ackereigenthümer wird dieser Gegenstand bis auf spätere Zeit vertagt.
Das Eigenthum der Gemeinde ~~auf dem~~ am Marktplatz ist durch Geometer vermessen zu lassen.

Verlegung des Marktplatzes

4.

Der Unterstützungs-Antrag der Wwe. Schawel wird einstimmig abgelehnt.
Der Wwe. Blaß wird eine monatliche Unterstützung vom 1. Mai cr. ab gewährt, diese wird auf 15 M festgesetzt.

Unterstützungsantrag der Wwe. Schawel und des Joh. Peter Blaß

5.

Im Hinblick auf den Beschluß No. 2 bedarf ~~wird~~ dieser Gegenstand weiterer Beschlußfassung heute nicht.

Aneignung einer Wiesenparzelle durch Michel Scharr

6.

Mit der Verlängerung des Pachtvertrages auf die Dauer von 2 Jahren erklärt die Versammlung sich einverstanden.

Weiterverpachtung des Hirtenhauses in Breitfeld.

7.

Mit Rücksicht darauf, daß das Verhältniß nicht klar zu stellen ist, beschließt die Versammlung, dem Georg Scherer einen Nachlaß von 22 M zu bewilligen, so daß er im Ganzen nur 40 M zu zahlen hat.

Antrag des Georg Scherer auf Erstattung von Landzins für Standant-nahme.

8.

Ein Zaun ist an dem Garten des Schul-hauses in Altenkessel nicht anzubringen; mit der Theilung des Gartens ist die Versammlung einverstanden.

Theilung des Schulgartens in Alten-kessel

Vorlage des Bürgermeisters

XI

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von dem Schreiben des Kgl. Kreisschulinspektors vom 7ten [illegible] No 252, wonach das Schulhaus in der Wilhelmstraße erst am 1 Mai c. bezogen werden kann und dem Schreiben des Kgl. Local-Schulinspektors Pfarrer Dr. Dahm hier, demzufolge [illegible] 6 klassiges Schulsystem eingeführt und in dem neuen ~~[illegible]~~ Schulhause in der Wilhelmstraße 4 Knabenklassen [illegible] untergebracht werden sollen.

XII

Der Versammlung legte ich weiter Bezugnehmend auf Beschluß No 7 vom 24 Januar c. [illegible] der [illegible] Commission über die Abrechnung der Wasserleitung Kappelbeck-Pöllingen [illegible] die noch weiter auszuführenden Arbeiten – [illegible] und [illegible] mit [illegible] und Abschlußleitung [illegible] und die [illegible] Erklärung des Unternehmers [illegible] Petrasius [illegible] 23 [illegible] zur Kenntnisnahme u. Beschlußfassung vor.

XIII

Dem Gemeinderath legte ich ein Schreiben des [illegible] Altmeyer hier vom 13 d. Mts, ~~[illegible]~~ in welchem er ausführt, daß die 224 Meter lange Wasserleitung vom [illegible] der Altmeyer'schen Wirthschaft bis zum [illegible] Bergmann hier [illegible] zur Kenntnisnahme u. Beschlußfassung vor

XIV

Antrag des Bergmannes Wilhelm Ekke hier um Herstellung eines [illegible] Wasser[illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

9.

Mit dem abgeschlossenen Vertrage ist die Versammlung einstimmig einverstanden.

Kaufvertrag zwischen Georg Peter Speicher und der Gemeinde wegen Benutzung der Ahornstraße.

10.

Die Wwe. Peter erhält das Schulhaus in der Wilhelmstraße zur Reinigung. Der Wwe. Job wird die Reinigung des Schulhauses Bergstr. übertragen.

Reinigung der Schulhäuser in der Wilhelmstraße und auf Bergstr.

11.

Die Versammlung nimmt Kenntniß x und bittet höheren Orts vorstellig zu werden, damit die Anstellung eines Rectors, falls solcher für das neu projectirte sechsklassige Schulsystem auf dem Berg in's Auge gefaßt ist, unterbleibt. Es steht zu befürchten, daß das friedliche Verhältniß, das heute unter dem Lehrpersonal herrscht, xy mit der Einführung des Rectorats gestört wird und daß ferner die Berufung eines Rectors noch besondere Ausgaben bedingt. Es wird gebeten, das neue Schulsystem in der Wilhelmstraße zu gründen und zwar, ~~daß~~ nach Maaßgabe der örtlichen Verhältnisse.

Klassenbildung im Schulhause in der Wilhelmstraße

12.

Mit dem Vorschlage des Schlossers Pistorius ist die Versammlung einverstanden. Die dem Bau…

Abflußleitung am Brunnen am Heyer'schen Hause.

Vorlage des Bürgermeisters
in Sachen [illegible] Schulgebäude an der [illegible]straße

XV

Antrag des [illegible] Paul Marx hier um Ge-
stattung der [illegible] zum Bau einer [illegible]
über die [illegible]

XVI

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt die [illegible]
Nebenbewilligung der [illegible] Zwecke [illegible]
der [illegible] Ludwig Wehle-
ter aus [illegible] zur [illegible] und
[illegible] ab.

XVII

Antrag der [illegible] Peter Zapp [illegible]
[illegible] um Aufstellung einer [illegible]
einer [illegible] zum Bau der [illegible] an der
[illegible] und Festsetzung einer [illegible]
Gebühr für einen [illegible] gelegenen [illegible]
[illegible] in seinem Garten am [illegible]
gegen [illegible]

XVIII

Gesuch des [illegible] Georg Mann [illegible]
um Anlegung einer [illegible] und [illegible]
[illegible] an der [illegible]straße. [illegible]
[illegible] zu seiner [illegible]
und [illegible]

XIX

Antrag der Ehefrau Johann Löffler geb. Herrig zu
Ritterstraße um Festsetzung der ihr bisher be-
willigten Unterstützung von monatlich [illegible] zu

Beschluß des Gemeinderaths

Schneider Flügge sind Erkundigungen über das Resultat der angeblich vorgenommenen Prüfung einzuziehen. Hierbei handelt es sich um das Leitungsstück vom Weber'schen Hause bis zum Marktplatz.

13.

Es sind Versuche ~~durch~~ mit den vorhandenen Wassermengen anzustellen, ob die Leitung in ... bis zu dem jetzigen Auslauf am Altmeyer'schen Hause zu verlängern ist. Ebenso ist weiter zu untersuchen, ~~ob~~ das Wasser von ~~...~~ der Eisenbahnbrücke ab in die Weicherbachstraße hinzuleiten. Dadurch würde die heute bestehende Leitung von Altmeyer bis zum ... Schulhause überflüssig ~~werden~~ und die längst schwebende Wasserfrage für den Ortstheil Weicherbach gelöst werden.

Brunnenleitung von der Wirthschaft von Wtw. Altmeyer nach ... und Wasserversorgung in der Weicherbachstraße.

14.

Das Gutachten des Herrn Kreisbaumeisters ist einzuholen.

Antrag des Wilhelm Eckle um Herstellung eines Wasserabflusses

15.

Die Versammlung kann es selbstredend nicht gestatten, daß über die Baufluchtlinie hinaus der Bau errichtet wird.

Baugesuch des Paul Harse

16.

Die Versammlung ist mit der Anbringung der Überbrückung nicht einverstanden. Der Wahlster ist anzuhalten, den früheren Zustand wieder herzustellen.

Überbrückung der Rinne durch den Kaufm. Wahlster in Altenkessel

17.

Bis zum Herbst d. J. (d. i. bis 1. October) hat Lapp den Zaun zu rücken. Eine Anerkennungsgebühr ist nicht zu zahlen.

Benutzung eines Wiesenstückes des Pet. Lapp u. Setzung eines auf Gemeindeeigenthum stehenden Zaunes

Gegenwärtig waren:
a Bürgermeister Pickard
als Vorsitzender
b, die Rathsmitglieder:
1

Festgestellt [illegible] auf Seite 282

Fortsetzung von Seite 290 [illegible]

Verhandelt [illegible] den 18 April 1898

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Bürgermeisters

I

Von den bei Feststellung des Haushalts pro 1898/99 seitens der Gemeindevertretung vorgenommenen Abstrichen in der letzten Sitzung hat der Kreis Ausschuß nur gut geheißen

a, den Posten unter Pos. 23 für Feuerwehrbekleidung mit 1110 M
b, " " " 3a1 für ein [illegible] " 2500 M
c, " " " [illegible] 10 " Umzäunung eines [illegible] " 500 M
d, " " " 10 " Ansammlung eines [illegible] Baufonds mit 9500 M
= 13610 "

Der hiernach noch aufzubringende Betrag von 38310 Mk nebst dem Fehlbetrag von 6279 M 47 Pf sind auf die verschiedenen Steuerarten zu vertheilen. Indem ich die diesbezügliche Verfügung vom 7ten [illegible] No 1107 K.A. zur Kenntniß [illegible] vorlege, welche sich [illegible] auf den Ministerial Erlaß vom 1 Juni 1891, wonach alle Lasten einer Gemeinde [illegible] bis zu dem Zeitpunkte gedeckt sein müssen, zu welchem [illegible] erforderlich sind, beantrage ich [illegible] und Vertheilung der noch aufzubringenden Summe von 44589 M 47 Pf auf die verschiedenen Steuerarten

II

Der Versammlung lege ich ein Schreiben des Kgl. Kreisbaumeisters [illegible] vom 14ten [illegible] No 252 zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor, wonach die verschiedenen Reparaturarbeiten an [illegible] auszuführen sind. [illegible] bestehen in:

a Herstellung eines Zifferblattes an der Kirche
b, " " Raumes zur Unterbringung der [illegible] für die übrigen 3 [illegible] außer dem [illegible], der die [illegible] bezieht

Beschluß des Gemeinderathes.

18.

Mit dem Votum der Bau-Commission ist die Versammlung einverstanden. J. Mann hat eine Anerkennungsgebühr von 50 Pfennige pro Jahr zu zahlen.

Grabenüberbrückung durch Georg Mann.

+

19.

Der Antrag der Ehefrau Löffler wird einstimmig abgelehnt.

Unterstützungsantrag der Ehefrau Joh. Löffler.

+

Verhandlung der Bürgermeisterei
Verwaltung der Zentralmittel

XX

Antrag des Bürgermeisters Joh. Wirtz zu Altenkessel um Gewährung einer fortdauernden Unterstützung für seine Schwiegereltern Philipp Lück zu Altenkessel

XXI

Desgleichen der Familie Kallmann aus Rockershausen

XXII

Herstellung des Brunnens an der Viktoriastraße zu Altenkessel mit dem Vorschlage der Baukommission derselben vom 13. d. Mts. [illegible] vorgelegt

XXIII

Antrag des Bürgermeisters Johann Lackes-Konnen für ein Ankauf eines Abschnitts Gemeindelandes zur Herstellung einer Baustelle für

XXIV

Genehmigung der [illegible] Bedingungen [illegible] vom 30 Mai [illegible]

XXV

Anschaffung der zur Unterhaltung des [illegible] für [illegible] Kindergartens aus dem Mittel [illegible] zu [illegible]

XXVI

Antrag des Jacob Mathis für um Gewährung einer Baustelle für seinen [illegible]

Beschluss des Gemeinderathes	
20. Das Gesuch des J. Wirtz wird abgelehnt. Nachträglich wird beschlossen, dem J. Eich eine monatliche Unterstützung von 10 M vom 1. d. Mts. ab zu bewilligen. Die Kinder sind ev. [illegible] zur Erstattung anzuhalten.	Unterstützungsantrag des Philipp Eich.
21. Der Familie Kaltmann wird eine monatliche Unterstützung von 12 M vom 1. d. Mts. ab bewilligt.	Desgl. des Joh. Kaltmann.
22. Mit der Ausführung des Kummerschüttplatzes nach dem Vorschlage der Bau-Commission vom 13. Mai cr. ist die Versammlung einverstanden, ebenso mit der Erklärung des Steigers Kaps vom 10. desselben Mts. Mit dem J. Kaps ist ein Vertrag abzuschließen.	Ausführung eines Kummerschüttplatzes in der [illegible]straße und Fassung einer Anerkennungsgebühr durch den Steiger Kaps.
23. Mit der Ablassung des erforderlichen Geländes ist die Versammlung einverstanden. Der Preis wird auf ~~10 M taxirt~~ zum ~~20~~ M für das ~~Ruthe~~ Quadratmeter festgesetzt.	Ablassung eines Gemeindegrundstückes an Joh. Lackes Kammer.
24. Die Versammlung ist mit der Festsetzung nach dem Votum der Bau-Commission einverstanden.	Genehmigung der [illegible] Festsetzung pro 1898/99.
25. Mit der Erklärung der Bau-Commission ist die Gemeindevertretung einverstanden.	Beschaffung des Kiesmaterials für die Gemeindewege.

Anzeige der [illegible]
Matthis, der in [illegible] [illegible] gestorben ist.

XXVII

Anschaffung eines Glasschrankes für die [illegible] zur Aufbewahrung der Bücher vom Amtsblatt Gesetzessammlung &c.

XXVIII

Zustellung von [illegible] Abschriften(?) an die Gemeinde[illegible]

Beschluß des Gemeinderathes.

26.

Gegen die Angabe der Grabstelle ist nichts einzuwenden. Eine Gebühr ist nicht zu zahlen.

Verleihung einer Grabstätte für Wwe. Mathis aus Völklingen.

27.

Die Beschaffung des Schrankes wird genehmigt.

Beschaffung eines Bücherschrankes für das Bürgermeisteramt.

28.

Zur Vornahme der Ausbesserungen wird die Genehmigung ertheilt.

Ausbesserung der Gemeindegebäude hierselbst.

20. 9. 3.

Der Gemeinderath

[illegible] II   Jäckel
[illegible]   [illegible]
Küpper   Willié
[illegible]   Kräfer
[illegible]   [illegible]
[illegible]   Petzillo
Zander   [illegible]

Gegenwärtig waren:
a) Bürgermeister Pickard als Vorsitzender
b) die Rathsmitglieder
1. Jäcker
2. Schmidt I
3. Rüffler
4. Schmidt II
5. von Nellin
6. Blaß
7. Willié
8. Mathis
9. Schillo
10. Speicher Engel

Verhandelt Püttlingen den 23 Mai 1898

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortragender Bürgermeister

I

Unter Bezugnahme auf den diesbezüglichen Beschluß No 6 vom 21 Oktbr v. Js. legte ich die Verhandlungen betreffend der Anstellung eines Hülfsnachtwächters am [illegible] Wege daher zur nochmaligen Genehmigung und Beratung vor, [illegible] mit Rücksicht darauf, daß die Bürgermeisterei [illegible] in Folge des entstandenen Bergarbeiterstreiks [illegible] [illegible] und allmählig sich [illegible] [illegible] nicht [illegible] der [illegible] durch [illegible] eines Hülfsnachtwächters zu [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] die [illegible] [illegible] und den auf [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] zu schützen.

II

Der Versammlung legte ich eine landräthliche Verfügung vom 25. v. Mts. N 3423, [illegible] für den Gemeindeförster Schneider, sowie eine [illegible] zur [illegible] eines [illegible] von dem Kgl. Oberförster [illegible] zur Kenntnißnahme und Anerkennung vor. Der Antheil der hiesigen Gemeinde beträgt an für die [illegible] 9,13 M jährlich und für die Haltung eines [illegible] 6 M 85 „ Sa. 15 M 98 Pf.

III

Der Versammlung legte ich ein Schreiben des Kgl. Oberförsters Schneider zu [illegible] vom 25. v. Mts. N 379 vor, wonach am 1 Oktbr. d. J. der 1te [illegible] der [illegible] für den Gemeindewald Püttlingen abläuft und deshalb die Aufstellung eines neuen Plans erforderlich ist [illegible] zur Kenntnißnahme [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes.

1.

Der Gemeinderath ist mit der Aufführung einer Schutzmauer einverstanden. Das zur Erbreiterung des Weges erforderliche Terrain ist anzukaufen und wird der Kaufpreis auf 30 M für die Ruthe festgesetzt. Die Gelder sind aus den disponiblen Mitteln zu entnehmen.

Herstellung einer Schutzmauer am [illegible]

×

2.

Die Versammlung ist einstimmig mit der beantragten Erhöhung der Dienstentschädigung und des Zuschusses für Haltung einer Schreibhilfe einverstanden.

Bewilligung eines Zuschusses für Herrn Oberförster Schneider zu Saarbrücken

×

3.

Mit der Aufstellung eines neuen Betriebsplanes im Sinne der Zuschrift des Herrn Oberförsters Schneider ist die Versammlung einverstanden.

Aufstellung eines Betriebsplanes zur Bewirthschaftung des Gemeindewaldes. [illegible]

×

Antrag der Bürgermeisterei

wegen Bestimmung der [illegible] Gemeinde [illegible] vorzunehmen, auf dem [illegible] des [illegible] sollen [illegible] gebraucht werden

IV

Nach § 25 des Ausführungsgesetzes zum Viehseuchengesetze vom 12 März 1881 haben die Gemeinden die Kosten der Einrichtung zu treffenden Einrichtungen zu tragen. Zur Instandhaltung der [illegible] Abdeckereien soll auch ein Abdecker gestellt werden. Zur Abdeckerei hat sich gemeldet [illegible] Peter Kettler, [illegible] zu [illegible] verlangt.
Für Bestellung eines [illegible], Unterbringung der [illegible] und Arbeiten der Abdeckerei

1 für ein Stück Großvieh, das an Ort u Stelle zu beseitigen ist
per Stück 4,50 M

2. für kleineres Vieh, welches er selbst abholt

a. für ein Schwein 2,50 M

b. " " Ziege 2,00 "

Für Stellungen hat sich beworben:

a. der frühere [illegible] Johann Sartorius von hier

b. " Bergmann August Altmeyer " "

Da Sartorius jetzt in seinem Alter keine Lage für die Abdeckerei hat, während Altmeyer für die nötige Instandhaltung bei einer unveränderten [illegible] 6 M. beansprucht [illegible]. Ich ersuche um Annahme

V

Aufnahme der Gemeindebaumstücke u. [illegible] einiger Obstbäume an Wegen

VI

Unter Bezugnahme auf § des Beschlusses Nr 15 vom 18ten

Beschluß des Gemeinderathes.

4.

Der Gemeinderath setzt als Entschädigung fest a. für ein Stück Großvieh incl. Beseitigung der Grube 4,50 M b. " ein Schwein do. 2,50. c. " eine Ziege do. 2,00. sowie der [illegible] Kette [illegible]. Letzterer war für diese Funktion [illegible], ebenso auch der August Altmeyer in der Unterhaltung, daß dieser mit der obigen Taxe einverstanden ist. Mit demselben ist eventl. ein entsprechender Vertrag abzuschließen.	Anstellung eines 2. Abdeckers zur Hülfeleistung bei Seuchenausbrüchen [illegible] ×

5.

Die Versammlung ist der Ansicht, daß in diesem Jahre die Arbeit noch nicht nöthig ist und wird die Beschlußfassung bis zum Herbste d. J. vertagt. ×	Anstrich der Laternen-Pfähle und der [illegible] [illegible]

6.

Die Versammlung [illegible] gemäß [illegible], dem Hause [illegible]

Mitteilung der [illegible]

[illegible] betreffend Antrag des Landwirts Karl Marz
hier um Entschädigung der Feldanteile zum Bau eines
Fahrweges über die [illegible] und der hier auf
Grund dieses Beschlusses durchgeführten Verhandlungen besprochen
vom 20 d. Mts. N. 1743 legt sich der Versammlung
eine unterm 26. ejsd. hier eingegangene Erklärung
des Marz vor, demzufolge er eine Entschädigung
von 13500 M wegen Inanspruchnahme der benutzten
Feldanteile beansprucht und zwar auf Grund des § 13
des diesbezüglichen Gesetzes vom 2 Juli 1875. – Sodann
ist die [illegible] Verfügung vom
11 d. Mts. N. 4913, welche sich über diesen Fall ausspricht,
[illegible], welche ihnen [illegible]

VII

Antrag des Bergmanns Anton [illegible] aus Neudorf
vom 20 d. Mts. um Überlassung einer Grabstätte
für seinen Schwager den am 19 d. Mts. [illegible]
verstorbenen Fahrsteiger Ludwig Müller.

VIII

Der Versammlung gelangt Kenntnis von einer [illegible]
Verfügung vom 2 [illegible] N 1392 betreffend die [illegible]
der Käfer und die Entschädigung von 5 Pfg pro
Liter Käfer und ferner von einem Schreiben
des [illegible] Pfarrer Dr. [illegible]
vom 10 d. Mts., [illegible] derselbe bittet [illegible]
[illegible], welches die [illegible] für das Sammeln
der Käfer [illegible], [illegible]
mit [illegible] zu [illegible] und
zu [illegible] betreffs der [illegible]
[illegible] bis [illegible] unterm
15 März [illegible] diesbezügl. Beschluss [illegible] Votum
bereits abzugeben und [illegible]

Beschlüsse der Gemeindevertretung

welche Entschädigung zu zahlen. Die neue Fluchtlinie schneidet das abgerissene Gebäude nicht, mithin ist J. Haase an dem Aufbau seines Hauses auf der alten Stelle nicht behindert, und solange die Gemeinde weitere Theile seines Grundstückes zur Straße nicht verlangt, ist sie auch zur Bewilligung einer Vergütung nicht verpflichtet. Ein solches Verlangen ist bis jetzt noch nicht gestellt worden.

Anspruch des Landwirts Ernst Marz für eine Bewilligung einer Entschädigung wegen Verweigerung der Bau-Erlaubniß

×

7.

Die Versammlung ist mit der Hergabe der Grabstätte einstimmig einverstanden. Eine Entschädigung ist nicht zu zahlen.

Grabstätte für den verstorbenen Gefangenaufseher Ludwig Müller aus Malstatt

8.

Der Betrag von 2½ Pfennige wird bewilligt und dem Herrn Localschulinspector überlassen, für das Geld Turnstäbe anzuschaffen.

Bewilligung von Steinkosten z. Beschaffung von Turnstäben für die zu leistende Entschädigung

×

Vortrag der Bürgermeisterei

IX

Antrag des Ortsschulvorstehers Pfarrer Dieter zu Altenkessel um Anstrich der inneren Fensterrahmen in den Klassenzimmern bei Lehrer Kill u. König deshalb nicht [illegible] Ölfarbe.

X

Der Versammlung liegt ein Schreiben der Gemeindewahl[illegible] mit [illegible] Blass vom 27 April cr., [illegible] Vorschläge gemacht werden [illegible] der Unterhaltung und [illegible] der öffentl. Brunnen in der Gemeinde [illegible], zur [illegible] und [illegible] vor.

XI

Antrag des [illegible] Jacob Dick um Erhöhung seines Gehaltes, das bisher 36 M monatlich beträgt.

XII

Unterlassung einer [illegible] an den [illegible] [illegible] Speicher-[illegible] von hier

XIII

Antrag auf Erhöhung der Miethe von monatl 7 M [illegible] des [illegible] zu Rockershausen für den [illegible] Löffler.

XIV

Antrag der Wittwe Herrig zu Rockershausen um Erhöhung der ihr bewilligten Armenunterstützung von 15 M auf 20 M monatlich.

Beschluß der Gemeindevertretung

9.

Mit dem Wunsche der beiden Hauptlehrer in den beiden Klassen ist die Versammlung einverstanden. | Wunsch der Hauptlehrer an den Schulklassen zu Alt-Kessel ×

10.

Mit dem Vorschlage des Gemeindevertr. mitgliedes Herrn Werkmeister Blaß ist die Versammlung einverstanden. | Unterhaltung und Beaufsichtigung der öffentl. Brunnen hier ×

11.

Das Gehalt wird auf 40 M pro Monat vom 1. Juni d. Js. ab erhöht. | Erhöhung des Gehaltes des Brunnenwärters Fink hier ×

12.

Die Versammlung ist mit der Ueberlassung des Anzuges einverstanden. | Bewilligung für den Hülfspolizeidiener [illegible] Spreckler hier ×

13.

Dem g. Derß ist die Wohnungsmiethe von 7 M monatlich zu zahlen, wenn der g. Löffler durch sein Verhalten im Betreff der Verpflegung seiner Kinder seine Pflicht nicht thut, ist zu versuchen, daß er bestraft und in eine Arbeitsanstalt untergebracht wird. Löffler ist thatsächlich ein notorischer Trunkenbold. | Wohnungsmiethe für den Tagelöhner Löffler zu Barkenhausen ×

14.

Das Gesuch wird abgewiesen. | Unterstützung der Wittwe Herrig zu Barkenhausen

Vorlesung der Eingänge

XV

Der Versammlung wird unter Vorlage der [illegible] Verhandlungen Kenntniß von dem Verhalten der Familie Breitmann aus Altenkessel [illegible] der Ehefrau Breitmann in Folge der Verkürzung der ihr bis 1 April bewilligt gewesenen Armenunterstützung von 22 auf 10 M monatlich. Die Frau Breitmann legte ihr 3 Monate altes Kind in der [illegible] auf den Boden und lief dann fort. Das Kind ist z. Z. bei dem [illegible] Ludwig in Rathausstraße untergebracht gegen eine Entschädigung von 15 M monatlich. Wie ich vor einigen Tagen in der Zeitung las, hat Frau Breitmann kürzlich von der Strafkammer in Saarbrücken wegen der [illegible] gegen den [illegible] Armen[illegible], früher in Altenkessel jetzt in Westfalen wohnhaft, fälschlich erhobenen Beschuldigung der [illegible] [illegible] mit 2 Monaten Gefängniß bestraft werden. Die noch vorhandenen 3 weiteren Kinder müssen [illegible] anderweitig untergebracht werden, wenn die Frau Breitmann ihre Strafe verbüßt, da der Ehemann Breitmann [illegible] nicht ernähren kann. Um diese Kinder vor weiterer Verwahrlosung etc zu retten, empfiehlt sich deren Unterbringung in eine Erziehungsanstalt. [illegible] um [illegible]

XVI

Unterbreitung der [illegible] hier [illegible] [illegible] [illegible] laut [illegible] No 8 vom 22 März cr. Aufhebung verschiedener Regierungsverfügungen in der resp. [illegible]

XVII

Der Versammlung liegt in Folge des [illegible] vom 18 April cr Nr 2 [illegible] die Sammlung eines

Beschluß des Gemeinderaths

15.

Das Kind Stratmann ist dem Polizeidiener Ludwig gegen eine Entschädigung von 15 M monatlich zu belassen. Es ist zu versuchen, die übrigen 3 Kinder in irgend eine Erziehungsanstalt unterzubringen. Sobald die Kinder untergebracht sind, ist eine Unterstützung an die Eltern nicht mehr zu zahlen.

Unterbringung der Kinder Stratmann aus Altenkessel

X

16.

Mit der Ausbesserung des Hauses ist die Versammlung einverstanden. Dem Lehrer Hör wird die von dem Lehrer Ey innegehabte Wohnung überwiesen. X

Überweisung der Dienstwohnung in dem früher Kreutzer'schen Hause an den Lehrer Hör für

17

Wird vertagt

Ankauf eines Geländes zur Anlage eines Feuergerätehauses beim Schulhause in der Wilhelm Straße

Vorlage der Bürgermeisterei
genehmigten Fluchtlinie zur Anlage einer Verbindungsstraße
zum Hofe des Schulhauses in der Wilhelmstraße
die auf dem Antrag Michael Schott von hier nachträglich
aufgestellten Fluchtlinien Antrag, sowie die Erklärungen
der Wittwe Joh. Schneider & Josef Bürgermeister Jacob
Mayer von hier, deren Grundparzellen ebenfalls
an den Schulplatz, auf dem die Schulhausstelle stößt
zur Kenntnisnahme & Genehmigung vor.

XVIII

Antrag des Herrn Breinig hier um 1920. Mk
zur Herstellung der Zäune, der übrigen Arbeiten
einer Ergänzung des Schulgartens in den Waldschlagen
gärten auf welchem das Schulhaus „im Dorf“
errichtet ist, betreffend.

XIX

Zur Herstellung der inneren Einrichtung der 2 Classenräume
im Obergeschoss des neuen Schulhauses in Mutterstadt ist
seitens des Kgl. Kreis Bauamtes Plan & Kostenanschlag
eingegangen, welche Schriftstücke zur Kenntnisnahme
& Genehmigung hiermit vorlage.

XX

Antrag des Bürgermeisters Jacob Pabst hier um Verlegung der
Baufluchtlinie in der Weißenburgerstraße hier

XXI

Gesuch des Bürgermeisters Peter Albert Gebel hier um
Einrichtung einer Wasserleitung in dem Anwesen gegenüber
dem Rathaus in der Kollerstraße.

XXII

Antrag des Peter Baldauf Wirth in der Kollerstraße
um Herstellung einer Rinne vor seinem Wirtshause

beschließt des Gemeinderath

18.

Wird vertagt.
Im kommenden Jahre soll ein eiserner Zaun errichtet werden.

Herstellung eines Zaunes am Schulhause im Dorf.

19.

Die Versammlung ist mit dem Kostenanschlage einverstanden. Die Vergebung der Arbeiten ist auszuschreiben ×

Schulschränke für in das neue Schulhaus zu Altwillspiel

20.

Der Antrag wird genehmigt. Die Bauerlaubniß ist zu ertheilen. ×

Bauerlaubniß für den Bergmann J. Jakob Frei

21.

Die Versammlung ist mit der Überweisung des Albert einverstanden. ×

Überweisung des Bergmannes Peter Albert Gehl bis mit seinem Beigesuch

22.

Wird vertagt

Antrag des Winzers Peter Baldauf für um Ansiedlung an der Kollner Straß

[illegible]

XXIII

[illegible] zur Herstellung einer [illegible] mit [illegible] am [illegible] [illegible] [illegible]. [illegible] ist [illegible] [illegible]. [illegible] am 15 März [illegible] der Gemeindevertretung [illegible] [illegible]

XXIV

Unterbezugnahme auf den Beschluß No 6 vom 24 Januar cr. betreffend Antrag der [illegible] vom 10 d. Mts. [illegible] ... 6,63 M [illegible] der [illegible] bezügl. der diesbezügl. [illegible] vom 19 d. Mts. [illegible] vor

XXV

Reparatur der [illegible] am Schulhause zu [illegible] & an der [illegible] daselbst

XXVI

Antrag der [illegible] Schulhaus in der [illegible] Straße um Anbringung eines Blitzableiters am neuen Schulhause daselbst, ferner ein [illegible] im Schulhause daselbst

XXVII

Der Gemeindevertretung legt [illegible] die Rechnung über die Anlieferung der 26 [illegible] für den Schulsaal [illegible] vor und [illegible] bezug auf den diesbezügl. Beschluß No 24 v. 24 Januar cr.

Beschluß des Gemeinderathes

23.

Wird bis 1. Februar l. Js. vertagt bei Berathung des Budgets pro 1899/1900.

Herstellung eines Befestigungsdammes am Schulhaus bergseits hier

24.

Die Versammlung ist mit dem Antrage einverstanden.

Anschaffung einer Wetterstange an der Kirche bergseits hier im Gemeindesaal

25.

Die Versammlung ist mit dem Wechsel der Brunnenstöcke resp. mit der Umwandlung der sämmtlichen Brunnenausläufe in Ventilbrunnen nach Blaß'schem System in Altenkessel, soweit solche Eigenthum der Gemeinde sind, einverstanden. Diese Arbeit ist im nächsten Jahre auszuführen und der Geldbetrag im Etat für 1899/1900 aufzunehmen. Im laufenden Jahre sind nur die Brunnenschächte an den Brunnen bei der kath. Kirche und Schul. am Schlachthause auszuführen. Diese Arbeit ist dem Brunnenbauer Peter Wagner, der schon ähnliche Schächte gemacht hat, zu übertragen.

Umwandlung der Laufbrunnen in Altenkessel in Ventilbrunnen nach dem Blaß'schen System

26.

Die Nothwendigkeit zur Errichtung eines Blitzableiters kann die Versammlung nicht anerkennen. Die

Blitzableiter für das Schulhaus - Schulsaalanbau Anbringung eines Blitzableiters

Nutzung der Langgewann statt
No. 28
[illegible] werden:
1, den alten Birken und Kiefern aus dem Pflanzgarten
2, zwei alte Eichen
3, Eine dürre Linde am Kirchhof [illegible] Zaun
4, alte unbrauchbare [illegible]
[illegible] auf [illegible].
Verkauft [illegible]

XXIX

Der Versammlung wurde vorgelegt [illegible] 3 Verfügungen Kgl. [illegible] zur Kenntnisnahme und Beachtung [illegible]

a, Verfügung v. 2 d. Mts II 4364 betreffend Ernennung des Lehrers [illegible] in Neudorf zum Hauptlehrer an der evangel. Volksschule zu Neudorf vom 1 April cr.

b, Verfügung v. 10 d. Mts II 3850 betreffend Ernennung des Lehrers Petri I [illegible] zum Hauptlehrer vom 1 Mai cr. an der kath. Volksschule daselbst

c, Verfügung vom selben Tage [illegible] 6. betreffend Ernennung des Lehrers Kill in Altenkessel zum Hauptlehrer [illegible] 6. an der kathol. Volksschule in Altenkessel vom 1 Mai cr. ab.

XXX

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 6 vom 15ten März cr. betreffend [illegible] in Altenkessel [illegible], welches der Herr [illegible] angesetzt, lagen [illegible] der Versammlung [illegible] aufgestellte Berechnung über die der Anlage ~~[illegible]~~ [illegible] Kosten zur Kenntnisnahme u. Genehmigung vor.

Beschluß des Gemeinderaths

Kosten für den Brunnen sind im kommenden Jahre in den Etat aufzunehmen

28
~~27~~

Mit der Versteigerung der alten Sachen ist die Versammlung einverstanden.

Versteigerung alter Sachen der Gemeinde ×

~~28~~ 27

Die Forderung des J. Weber kann angewiesen werden.

Anschaffung von Stühlen für den Sitzungssaal hier ×

29.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 4 vom 22. Januar lehnt die Versammlung die Erhöhung des Grundgehaltes für die Hauptlehrer mit dem Hinzufügen ab, daß die finanzielle Lage der Gemeinde eine höhere Besoldung nicht zuläßt.

Ernennung von 3 Hauptlehrern resp. Erhöhung des Grundgehaltes ×

30.

Mit der Eigenthümerin ist in Verbindung zu treten damit festgestellt wird, wie hoch die Preisforderung sich stellt.

Erwerbung der Schmeltzer'schen Wiese im [illegible] hier ×

Vorlage des Bürgermeisters

XXXI

Herstellung der Kaiser Straße zwischen Altenkessel Luisenthal bis zur Gemeindegrenze beim Kaiser Schacht (Beschluß v. 16 Februar 1891)

XXXII

Antrag des Bergmanns Georg Meyer zu Altenkessel um Errichtung eines Wasserpfostens in der Rockershauser Straße

XXXIII

Antrag auf Freistellung der Fuhrleute pp
1 Johann Dudenhöfer hier
2 Spediteur Peter Fust u.
3 Julius Haas Rathhof
um Freistellung von den Zuchtstieren

XXXIV

Ankauf von geeigneten Arbeiterwohnungsgrundstücken zur Anlage von Gebäuden.

XXXV

Antrag des Steinhauers Pflegling Person zu Luisenthal um Gewährung einer Unterstützung für seine Mutter Wittwe Johann Person

XXXVI

desgl. des Bergmanns Jos. Wertz zu Altenkessel um desgl. einer für seine Schwiegereltern Pflegling Eich

XXXVII

Antrag des Ratsherrn Schwarz auf Stellungen

Beschluß des Gemeinderaths

31.

Wird vertagt. — Herstellung der Kaiser Straße in Altenkessel

32.

Dem J. Meyer kann die Erlaubnis ertheilt werden, wenn er sich dazu versteht, die verlangten 4 M pro m. zur Herstellung der Rinne zu bezahlen. Wenn J. Meyer in irgend welchen Beziehungen zu Richard Schmidt [dieses Eingebauten] steht, so ist das Privatsache und mag sich derselbe event. mit diesem auf gerichtlichem Wege auseinandersetzen. — Errichtung eines Wohnhauses in der Kaiser Straße seitens des Bergmanns Joh. Meyer Altenkessel

J. Schmidt ist eventl. zwangsweise anzuhalten, den Straßenkörper in der Kaiserstraße so herzustellen, daß die Gemeinde in der Lage ist, eine Rinne mit dem nötigen Gefälle ausführen zu können. Zu dieser Forderung glaubt die Versammlung sicher berechtigt zu sein. — Herstellung der Kaiser Straße

X

33.

Wird vertagt. Liste zu vervollständigen — Hinterlassungs der Spielers Dietenhofen [illegible] Feuerungs-Anlagen

34.

Unterstützungsantrag wird vertagt

35.

desgl.

36.

desgl. — Unterstützung der [illegible] Johann Person zu Luisenthal [illegible] durch die Pflegerin Eich zu Altenkessel durch den kath. [illegible] hier

37.

desgl.

Antrag des Bürgermeisteramts um Bewilligung einer Unterstützung [illegible] der Wittwe Jacob Bach zu Neudorf.

XXXVIII

Die Versammlung geht auf Grund des Inhalts einer Verfügung Bez. Präsidium vom 22. April II 3360 betreffend den durch den Beschluss Nr 1 vom 24 Februar gestellten Antrag um Bewilligung einer Unterstützung zum Bau eines Schulhauses in der Höhe von 6000 Mk [illegible] [illegible] in Folge dessen [illegible] der K. Kreisschulinspektor zu Saarbrücken eingegangenen Schreiben vom 21 d. Mts Nr 488 und einem Schreiben des Ortsschulinspektors Pfarrer Dr. Daling hier vom 23. d. M. mit dem [illegible] um [illegible]

XXXIX

Beschaffung von Betten für den [illegible] zu Alten-Kessel.

XXXX

Antrag des Vollziehungsbeamten [illegible] Kessler um Bewilligung einer Remuneration resp. um definitive Anstellung.

V. g. u.

Schmidt II Meller
Schmitt Jäger
Brücher Willie Schultheiß
Schillo
Blaß. Hettrich
Speicher

Beschluß des Gemeinderaths

38

Die Versammlung nimmt Kenntniß von der Verfügung [illegible] erklärt, daß zur Zeit eine Lehrstelle zur Errichtung eines 4 klassigen Schulhauses noch nicht vorhanden ist.

Gewährung einer Staatsbeihülfe zum Bau zweier Schulhäuser

39

Wird vertagt.

Futter für den Ziegenbock in Altenkessel

40

Wird vertagt.

Remuneration für den Vollziehungsbeamten Kiefer hier

Gegenwärtig waren:
a. Bürgermeister Tilkord als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1. Mathias
2. Jäcker
3. Schmidt II
4. " I
5. Haß
6. von Mellin
7. Willié
8. Zander
9. Wenn
10. Rüffler
11. Schillo
12. Mathis.

Verhandelt Dillingen den 20. Juni

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Vortrag des Bürgermeisters

I

Die Versammlung legte die auf die Verhandlungen über die am 6 & 7 d. Mts stattgehabten Wahlen zum Gemeinderath zur Auslegung in Gemäßheit des § 58 der Gemeindeordnung vor.

II

Unter Bezugnahme auf den Beschluß Nr 38 vom 23 d. Mts betreffend den [illegible] Platz zu Rathhaus [illegible] des Gemeindevorstehers mit, daß die Königl. [illegible] zu [illegible] ein geeignetes Grundstück für den [illegible] Platz zu Rathhaus gemäß Rückschrift vom 27 d. Mts Nr 1505 nicht besitzt, wie einzelne der Herren in der letzten Sitzung gelegentlich der Besprechung in dieser Sache geglaubt haben. Der Oberschulinspektor Pfarrer Vogel macht in einem diesbezüglichen Schreiben vom 3 d. Mts andere Vorschläge, ebenso der Bezirksvorsteher von Mellin, ~~[illegible]~~ welcher mittelst Zuschrift vom 14 Juni Angebote zur Abtretung von Bauplätzen für die [illegible] Platz einreicht. Indem ich diese Vorschläge zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vorlege, [illegible] ich noch die Eingabe des [illegible] Pfarrers Vogel vom 27 d. Mts respektive [illegible] Mylius an Königl. Regierung zu Trier den Zustand des für die [illegible] Platz zu Rathhaus [illegible] betreffend, sowie die in Folge dieser Eingabe [illegible] der Königl. Regierung erlassenen

Beschluß des Gemeinderathes.

1

Die Versammlung erklärt die stattgehabten Wahlen mit 11 Stimmen für gültig, ein Mitglied erklärte, sich der Abstimmung zu enthalten.

Beschlußfassung über die Gültigkeit der Gemeinderathswahl.

2.

Die Versammlung ist einstimmig mit dem Angebot der Gebr. Willach einverstanden. Das ganze der Gemeinde zugehörige Ackerstück am Weg an der katholischen Schule in Rockenhausen ist für fünf und dreißig Mark pro Quadratruthe anzukaufen und der Kaufpreis ratenweise abzutragen, falls die disponiblen Mittel die Aufzehrung der ganzen Summe nicht zulassen sollten. Im letzteren Falle ist der erforderliche Credit im nächstjährigen Etat aufzunehmen. Gegen die Ausführung der Arbeiten zum Hausanschluß an die Wasserleitung, um welche Erlaubniß die Gebr. Willach schon früher eingekommen, ist nichts einzuwenden, wenn dieselbe alle notwendigen Arbeiten auf ihre Kosten ausführt und zwar nach Vorschrift des Herrn Kreisbaumeisters Hendler und pro cbm. Wasser fünf und zwanzig Pfennige als Aufschlag zahlt. Diese Bewilligung ~~geschieht nur~~ wird ausschließlich der Gebrn. Willach nur

Schulhausbau in Rockenhausen und die Bestellungen

Auftrag der Bürgermeisterei Verfügung vom 31 Mai cr II 5990 gleichfalls zu demselben Zwecke der Gemeindevertretung zu unterbreiten

III

Mit der in dem Beschlusse vom 23 d Mts N. 1 festgesetzten Entschädigung von 30 M per Ruthe sind die Ackerer Eigenthümer Franz Schneider & Joh Steinmetz nicht zufrieden; sie verlangen 500 M resp 150 M. zur Abtretung der erforderlichen Flächen zur Verbreiterung der Ziegelhausgasse, sind aber bereit das fehlende [illegible] zur Errichtung einer Stützmauer nöthig ist unentgeltlich an die Gemeinde abzutreten. Gemeinderath um Äußerung

IV

Antrag des Franz Breuning hier um Errichtung eines Zaunes um den Schulgarten an der Schule [illegible] hier

V

Desgl. des Peter Baldauf um Herstellung einer Rinne vor seinem Hause hier

VI

Ankauf einer Parzelle zur Anlage eines [illegible] zum [illegible] am [illegible] in der Wilhelmstraße hier (auch No 17 Antrag in der Sitzung vom 23 d Mts)

VII

Antrag des Fuhrmann Silvers hier, der [illegible] die Ausführung der Gemeindefuhren übernommen hat, um zeitweise Benutzung von 3 Pferden bei [illegible] von Wasser [illegible] für die Gemeinde eine Vergütung [illegible]

dem Grunde gewichen, weil sie den Kaufpreis für das vermeintlich als Baustelle geeignete Ackerstück so niedrig gestellt hat.

Was den Schulbauplatz in Püttlingen anlangt, so kann darüber ein definitiver Beschluß heute noch nicht gefaßt werden, wohin die neue Schule gestellt werden soll. Es sind verschiedene geeignete Baustellen in Aussicht genommen, ob diese aber zu erstehen sind, ist noch fraglich. Aus dem vorstehenden Beschlusse geht hervor, daß die Baustelle für das Schulhaus Rockershausen so ziemlich gesichert ist. Eine Anmiethung respt. Erbauung im laufenden Jahre ist unausführbar, es fehlen dazu die nöthigen Mittel, aber auch abgesehen hiervon, sind die diesbezüglichen Schilderungen des Localschulinspectors etwas stark dargestellt. Der betr. Saal ist noch bis zum 1. October k. Js. fest gemiethet, bis dahin dürfte die Schule auch darin zu belassen sein. Über diese Zeit wird mit aller Bestimmtheit das neue Schulhaus bezogen werden können.

3.

Die Beschlußfassung wird wegen der hohen Preisforderung des Interessenten vertagt. | Errichtung einer Stützmauer in der [illegible]

×

4.

Im diesjährigen Etat ist ein besonderer Credit für Herstellung eines Brunnens bzw. Einrichtung ~~[illegible]~~ ~~[illegible]~~ an der Seite des Schulgebäudes ~~vorgesehen~~ mit Anbringung eines Eisengitters vorgesehen. Eine Verpflichtung der Gemeinde zur Ausbesserung des Brunnens liegt nicht vor. Antragsteller ist ablehnend zu bescheiden. | Herstellung eines Brunnens am Schulhause im Ostertheil von Dorf-[illegible]

×

Antrag des Bürgermeisters

entsprechenden Gehülfen beschäftigen für diese Fälle zu erhalten pro Tag nach der Beschließung vom 6. April cr. 4,60 M

VIII

Der Versammlung gelangt Kenntniß von dem [illegible] Protokoll der Verhandlungen vom 8 & 14. Mai betreffend die Verteilung der [illegible] pro 1898, (auf Vorschlag der [illegible] für die [illegible] Commission) und ertheilt ihre Genehmigung

IX

Unter Hinweis auf den Gemeinderathsbeschluß vom 18 Novbr a. pr. N. 7 betreffend Ankauf von Grundstücken zur Anlage von Fahrwegen legt der [illegible] die Anträge der damals ernannten Commission zur Begutachtung & Beschlußfassung vor.

X

Antrag des Zollbediensteten Ludwig vom 8. Juni um Anschaffung eines [illegible]

XI

Antrag des [illegible] Kiefer für
von 22.50 M um Gewährung einer festen Besoldung oder einer Gratification

XII

Antrag der Gemeindebediensteten Johann Diedenhofen für 2 tes Peter Sprecher Just für, 3° Julius Haas mit [illegible] 4 Wilh Vollmann an [illegible] & Anton Maas auf do um

Beschluß des Gemeinderaths

5.

Die Beschlußfassung ist zu vertagen.

Brunnenherstellung in der ~~Kettnerstraße~~ betr.

6.

Auf den Wunsch in der Weise, wie der Michel Schorr in dem diesbezüglichen Antrag vom 3. d. Mts. verlangt, geht die Versammlung einstimmig nicht ein. Es wird jedem der resp. Eigenthümer für Hergabe des Terrains zur Anlage des Ein- und Ausfahrwegs der Preis von zehn Mark pro Ruthe bewilligt.

Anlage eines Ein- u. Ausfahrtsweges nach dem neuen Schulhaus in der Wilhelmstraße betr.

7.

Die Gemeinde hat nichts dagegen zu erinnern, wenn bei außergewöhnlich schweren Fuhren der Unternehmer Schorr das 3. Pferd einstellt und pro Tag mit 1/3 des Uebernahmspreises ~~nach~~ 4,60 M mehr entschädigt wird. Wenn der g. Schorr das 3. Pferd einstellt, so hat er vorher ~~das~~ die Genehmigung des Vorsitzenden einzuholen.

Gemeindefuhren an Billinger resp. Einstellung eines 3ten Pferdes betreffend

8.

Mit der Vergebung der [illegible] pro 1898 ist die Versammlung einverstanden.

[illegible] 1898

9.

Die Sache wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Feldwege-Anlage betreffend

10.

Die Anschaffung des [illegible] wird genehmigt.

Ärztliche Anzeige für den [illegible] Ludwig

11.

Mit 9 gegen 3 Stimmen wird das Gesuch des Vollziehungsbeamten Kiefer abgelehnt und zwar deshalb, weil ihm an Gebühren ein ansehnlicher

Remuneration des [illegible] Kiefer betr.

Antrag der Bürgermeisterei
Befreiung von der Hundesteuer

XIII

Unterstützungsgesuche der Wittwe Schwarz von hier, der Wittwe Herrig aus Rockershausen, Wittwe Bach aus Neudorf, Wittwe Damm aus Altenkessel u. Wwe. [illegible] Schulhütte

XIV

Unter Bezugnahme auf Beschluß vom 18 April c. No 14 beschließt die Versammlung, dem Wirth Eckler [illegible] gegen die Verlegung des Wirtsgartens an der Wirthschaft [illegible] zur Erwerbung [illegible] Ablehnung [illegible]

XV

Die Versammlung beschließt unter Bezugnahme auf Beschluß vom 24 Februar c. Nr 16 den Kostenanschlag zur Aufstellung eines Brunnens in der Engelfangerstraße von 18[illegible] zur Kenntnis zu nehmen & Genehmigung der Gesammtkosten betragend 1733 M.

XVI

Antrag der Anwohner an dem Weg oberhalb der Wilhelmstraße hier um Aufstellung eines Brunnens

XVII

Antrag der Gärtner [illegible] in Altenkessel um Bewilligung einer Vergütung für die Pflege und Unterhaltung des von der Gemeinde gehaltenen Gemeindegartens [illegible]

XVIII

Die Versammlung beschließt den Kostenanschlag zur Instandsetzung des [illegible] [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

Jahre 646 M zu schließen und der Frau ... sich in seiner Anstellung vom 13. d. Mts. gegen die ... Anstellung ausspricht.

12.

Die betr. Hundebesitzer sind nach dem in dieser Angelegenheit früher gefaßten Gemeinderaths-Beschlüsse zu behandeln. — Besteuerung von Hunden betr.

13.

Der Antrag der j. Schwartz wird abgelehnt, weil sie ... besitzen von Lebensmittel ist. — Bewilligung von Unterstützungen an Wwe. Schwarz u. Cons. betreffend

Das Gesuch der Wwe. Herrig wird abgelehnt, desgl. der Wwe. Bach, weil sie arbeitsfähig ist.

Der Wwe. Darmer wird für die Sommermonate nichts bewilligt, da sie in dieser Zeit sich durchbringen kann.

Der Wwe. Peser wird vom 1. K. Mts. ab eine monatliche Unterstützung von 10 M bewilligt. Die Andern sind durch Resolut zur Erstattung anzuhalten.

14.

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Verlegung von ... garten in der Westfalen strasse

15.

Nach dem ... soll die Arbeit vergeben werden. — Erneuerung der ... strecke

16.

Die Angelegenheit wird vertagt. — ... in der Straße oberhalb der Westfalen strasse

17.

Dem j. Eich werden fünfzehn Mark bewilligt. Diese Bewilligung ist nur einmalig. — Unterstützung des ... Eich in Altenkessel

Antrag der Bürgermeisterei
beschädigten ausgebauten Theiles der städtischen
Straße sind zur [illegible] zu beschaffen [illegible]
war.
Gleichzeitig ersuchte ich um Festsetzung über den
event. Antheil der dieser Straße zufallenden Kosten
Wie der [illegible] Kanalbaumeister Heusler der Commission
gegenüber erklärte, wurde der in Rede
stehende Weg ursprünglich hergestellt von
dem Unternehmer [illegible] Türk [illegible] am
23. d. Mts niedergegangenen schweren Gewitter.
Ich bin deshalb der Ansicht, daß die Wiederinstand=
setzung dieses Weges Sache der Gemeinde ist,
aber die event. Angrenzer mit heranzuziehen zu können
Letzteren haben doch [illegible] die Kosten des
Weges zu [illegible], sobald sie Wohnungen
bauen oder [illegible] in anderer Weise den
event. Abschnitt als Baustellen benutzen.

XIX

Anfrage des Polizeidieners Müller zu [illegible]
[illegible] um Gehaltserhöhung

XX

Die Bergleute Peter Maaß und Mathias Schmeer
beide aus [illegible]straße haben je ein Kind in [illegible]
[illegible] Anstalten. Der Maas hat jährlich 36 M
auf Grund eines diesbezüglichen Gemeinderathsbeschlusses
zu den Pflegekosten des Kindes beizutragen
während Schmeer nichts beigetragen hat.
Seinerzeit beschwerte sich die Ehefrau Maas beim Herrn
Landrath; Schmeer hat sich unterm 2. d. Mts bereit
erklärt, vom 1. Januar ab 3 M monatlich [illegible]
für sein [illegible] Kind aufzubewahren[illegible]. Nach

Beschluß des Gemeinderaths

18.

Mit dem Vorschlage des Herrn Bürgermeisters erklärt die Versammlung sich einverstanden. Die Kommission hat mit dem Vorsitzenden den Kostenanschlag noch durchzugehen und festzustellen, was der Gemeinde angelegt werden soll. Die Anwohner sind nur zu den Kosten heranzuziehen, die durch die erste Wegeanlage entstanden sind, zu den Kosten, die jetzt durch die jetzige Anlage entstehen, haben die Anwohner nichts beizutragen. Die Verpflichtung zur Beitragsleistung tritt erst dann ein, wenn die Anwohner mit Baugesuchen herantreten. — Herstellung der Wilhelmstraße hier

19.

Die Versammlung lehnt das Gesuch ab. — Gesuch für den Polizeidiener Müller Ohlshausen

20.

Der [illegible] Schmeer hat vom 1. d. Mts. ab einen monatl. Beitrag von 3 M zu leisten, desgl. wie der [illegible] Haas. — Beitragsleistung für die Kinder des Schmeer & [illegible] an [illegible]

Erklärung der Bürgermeister

Gemäß landräthl. Verfügung vom 13. Oct. No 2255 [illegible] ein Auftrag [illegible] [illegible] zur [illegible] und [illegible] aufzuhalten und [illegible] [illegible] Maass [illegible]

XXI

Antrag der [illegible] Müller für eine Ueberlassung einer Baustelle aus dem Gemeindeland im Stadtfelde

XXII

Unter den Depositen & Asservaten wird in der Gemeindekasse Dittlingen ein Betrag von 618 M 87 Pf [illegible], der bei Legung der Rechnung de 1894/95 [illegible] Unterstützungsgelder [illegible] 1894/5 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] die Gemeindekasse [illegible] [illegible] in die Kassenbücher eingetragen. Es hat sich nun [illegible] bei genauer Prüfung ergeben, daß [illegible] aus der Kassenverwaltung des [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] in die Gemeindekasse Dittlingen 350 M und aus der Kassenverwaltung des [illegible] Besser [illegible] [illegible] 107 M 91 Pfg. zurückzuerstatten hatten. Zu dem zuletzt [illegible] Besser'schen [illegible] [illegible] Betrage treten noch 3,50 M Mangel auf Grund eines [illegible] [illegible] [illegible] Mangel [illegible] [illegible] [illegible] vom 24. Febr. 1. J., welcher Betrag [illegible] Besser [illegible] zur [illegible] des Mangels [illegible] erhält, die [illegible] aber [illegible]. [illegible] [illegible] [illegible] in Folge landräthlicher Verfügung vom 25. v. Mts. No 1994 zur [illegible]

Beschluß des Gemeinderaths

21.

Das Gesuch des Sutter wird abgelehnt. Wenn die Gemeinde sich zur Veräußerung der Parzelle entschließt, so ist diese öffentlich vorzunehmen. — Ablehnung eines Bauplatzes an Wilh. Sutter hier

22.

Mit dem Vorschlag des Vorsitzenden erklärt sich die Versammlung einhellig einverstanden. Den Erben Lichti sind 350 M zu erstatten und ebenso den Erben Beyer 104,41 M. Der Rest verbleibt Eigenthum der Gemeinde. — Regulierung eines vorgefundenen Ueberschußbetrag in der Gemeindekasse

V. g. u.

Der Gemeinderath.

Hattrie Willi Wurm [illegible]

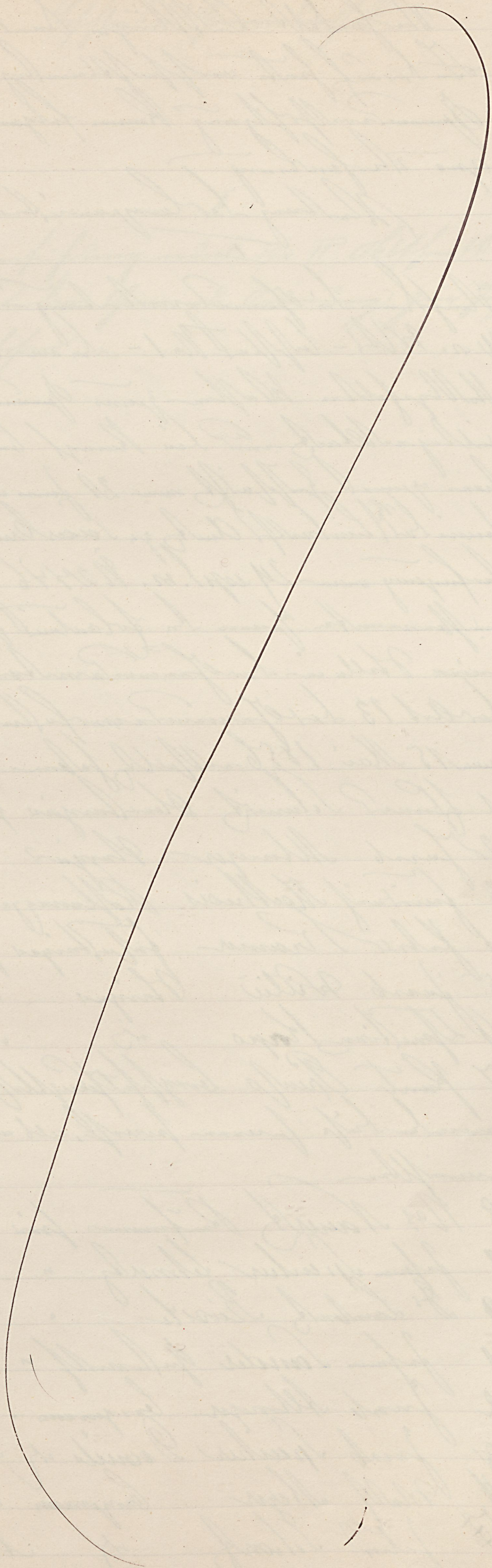
Schmidt II [illegible]

Jäcke [illegible] Petrillo

[illegible]

Blaß. [illegible] Kuffler

Antrag des Gemeinderathes
und Beschlußfassung über mit bemerken, daß, wenn
ihm auch entgegengehaltener Ansicht, nur die Kassen-
verwaltung (Sauer) der Auffassung, daß die Gemeinde nach-
gewiesen habe, daß solcher Ueberschuß nicht den
früheren Steuerpächtern Lüdi & Pelser gehöre,
– wenn dieser Betrag schon [illegible] eingenommen den
letztern zugerechnet worden, würde derselbe
wohl nicht in die amtlichen Kassenbücher einge-
tragen worden sein – Es beantragt deshalb
aus diesem Ueberschusse die rückständ. alten
Steuern von Lüdi & Pelser an deren Guthaben
zurückzubehalten und den Rest als [illegible]
Vermögen der Gemeinde zu verwenden.



Gegenwärtig waren
a Bürgermeister
Tobias als Vorsitzender
b, die Gemeinderathsmitglieder
1. Mathias Friedrich
2. Schmidt I Heinrich
3. " II Johann
4. Kaps Johann Peter
5. Zeller Louis
6. Zander Joseph
7. Speicher-Daniels Jacob
8. Altmeyer Jacob Bürger
9. Meyer Mathias
10. Kramer Peter
11. Dr Rüsch Lambert
12. Kaps Christian
13. Sander Johann
14. Petri Nic. Beigeordneter
15. Altmeyer Jacob Bergm.
16. Scharf Julius
17. Nauert Nic. Beig.
18. Speicher Joh. Lehnertz
19. Jäcker Johann
20. von Hellen Ladislaus
21. Müller Wilh.
22. Willié Jacob
23. Wunn Adolf
24. Rüffler Gottlieb
25. Preuß Paul

Verhandelt Püttlingen den 19 Juli 1898
In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Wahlen der Bürgermeisterei

I

Nachdem die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 20 v. Mts – Beschluß No 1 – die am 6 und 7 Juni er stattgehabten Wahlen zum Gemeinderath für giltig erklärt und den Kampf begründet [illegible] hierzu gemäß Zuschrift vom 20 Juni er N° 7158 seitens des Kgl Landraths Amtes zu Saarbrücken gemäß Verfügung vom 24 ejusd. m. N° 2446 K.A. den nachbenannten Herren die Erlaubniß zur Uebernahme einer Stelle in der Gemeindevertretung für auf Grund des Art 13 der Gemeindeverfassungsgesetzes vom 15 Mai 1856 ertheilt haben

1 Heinrich Schmidt Oberbergmann zu Püttlingen
2 Jacob Altmeyer Bergmann " do
3 Friedrich Matthäus Rottenmeister zu do
4 Peter Kramer Hüttenmeister zu Ritterstraße
5 Jacob Willié Bergmann " Neudorf
6 Christian Kaps do " Altenkessel
7 Paul Preuß Bergschulhauptlehrer zu Rittershausen

wurden diese Herren sowohl, als auch die weiter [illegible] verpflichteten

8 Nic. Nauert Kaufmann hier
9 Johann Speicher Lehnertz "
10 Dr Lambert Rüsch "
11 Johann Sander Gastwirth "
12 Jacob Altmeyer Bergmann "
13 Jacob Speicher Daniels do do
14 Math. Meyer Bergmann do
15 Julius Scharf do Altenkessel

Beschluß des Gemeinderathes

I.

Nach der Einführung wurde der II. Abschnitt (I. und III. Abtheilung) der Gemeinde-Ordnung zur Information verlesen. | Einführung der neugewählten Gemeinderaths-Mitglieder

Stellung der Bürgermeisterei
16 Wilhelm Müller Kaufmann zu Altenkessel
wurden in ihr Amt als Gemeindeverordneter eingeführt.

II

Unter Hinweis auf den § 103 Abs. 6 der Gemeinde-
ordnung gab [illegible] der Versammlung Kenntniß von
dem Erlasse des Hr. Oberpräsidenten vom 15 März
No 7662, welcher mittelst Regierungsverfügung vom 22 d. M. No
I 11255 resp. landräthliche Verfügung v. 2 Juni cr. No 2032 K.A.
hierher gelangt ist, demzufolge die Herren
1 Kaufmann Nic. Noack in Püttlingen
2 Zugführer Nic. Petri " "
3 Obersteiger Gottlieb Richter in Neudorf
4 Zugführer Paul Preuss in Ritterstrassen
für die gesetzl. sechsjährige Amtsdauer zu Beigeord-
neten der Bürgermeisterei Püttlingen er-
nannt worden sind. In der angegebenen
Reihenfolge haben die Herren den Bürgermeister
in Behinderungsfällen zu vertreten.
Nachdem dieselben in der heutigen Sitzung erschienen
sind und [illegible] ihre Vereidigung [illegible] eine
besondere Verhandlung mit ihnen aufgenommen,
[illegible] wurden sie in der heutigen Sitzung in
ihr Amt als Beigeordnete eingeführt.

III

Nachdem die Wahlgremien der einzelnen Commissionen
abgeschlossen ist und Gemeindevertretung über die Zahl
und neu gewählten Mitglieder besteht, erstere auf
ein [illegible] der einzelnen Commissionen im
Sinne des § 68 der Gemeinde Ordnung resp. auf
Grund der [illegible] bestehenden Verordnungen
betrifft die Wahl einer [illegible] Commission

Beschluß des Gemeinderaths.

II.

Die erwählten Beigeordneten wurden nach Verweisung auf den bereits früher geleisteten Dienst-eid als in ihr Amt eingeführt erklärt. — Einführung der Beigeordneten

3.

Es wurden gewählt: — Neuwahl der Commissionen.

1. Armen-Commission:

a. Püttlingen u. Ritterstraße: Dr. Büsch, Jäcker, Altmeyer Jacob-Breuer und Peter Kramer

b. Altenkessel-Neudorf: Hamm, Zander, Müller u. Kaps.

c. Rockershausen: vom Hellen und Preuß

Vertretung des Bürgermeisters

unter Bezug auf die Polizei Verordnung Kgl. Rgg. vom 10 März 1875 A.-Bl. Nr. 20 und mit Rücksicht auf die Wahl einer Sanitäts Commission auf Grund Regulativs betr. die sanitätspolizeilichen Vorschriften bei ansteckenden Krankheiten K. O. v. 8/8 35 G. S. S. 240 beschlossen die Wahl von 2 Mitgliedern zum Mitunterzeichnen von Ausfertigungen solcher Beschlüsse, die Urkunden beizufügen sind, vom ... auf den ... Stadtverordnetenversammlung.

IV

Der Versammlung lag ein in Folge des Beschlusses vom 22 Mai Nr 4 ergangene Verfügung Kgl. Rgg. vom 13 v. Mts II 4302 betreffend Regelung der Gehälter der Hauptlehrer und Lehrer zur Hauptberathung und Beratung vor. In dieser Verfügung wird verlangt das Grundgehalt des Lehrers auf mindestens 1450 M zu erhöhen. In der Sitzung vom 23 Mai hat die Gemeindevertretung bereits vorher zu dieser Frage bestimmte Stellung genommen bei Mittheilung der Ernennungen über Lehrer Meier, Peter I und Kill zu Hauptlehrern und den beantragten Erhöhungen abgelehnt. Es handelt sich nur um die Erhöhung des Grundgehalts der drei genannten Lehrer, welche auf Grund der Eingangs erwähnten Regierungs Verfügung und des Hauptlehrers Meier ...

V

Der Gemeindevertretung lag ein Kostenanschlag über die Herstellung des Daches des Gemeindehauses resp. der Bürgermeisterei Amtslokalität zur Kenntnißnahme u. Genehmigung vor

Beschluß des Gemeinderathes.

2. Bau-Commission:

Bezirk l. d. S.* Rittersstraße } Kaß, Speicher-Lehnertz, Sander u. Kramer
Bezirk r. d. S. Altmeyer Jacob, Steiger u. Jacob Speicher-Daniels.
Altenkessel-Neudorf-Rockershausen: Rüffler, Zeller, Müller, Wunn und Willié.

3. Justitiar-Commission

a. Püttlingen & Rittersstraße: Speicher-Lehnertz, Speicher-Daniels, Altmeyer-Breuer und Meyer Mathias.
b. Altenkessel-Neudorf-Rockershausen: Wunn, Rüffler, Zeller und Gr. Schmidt.

4. Rechnungs-Commission

a. Püttlingen-Rittersstraße: Speicher-Lehnertz, Speicher-Daniels, Georg Altmeyer-~~Breuer~~ und Mathias Meyer.
b. Altenkessel-Neudorf-Rockershausen: Wunn, von Hellin, Dr. P. Willach.

5. Sanitäts-Commission:

a. Püttlingen-Rittersstraße: Bürgermeister Altmeyer, Baldes Georg Altmeyer, Heisel Jos. Breinig, Kamp Johann, Dr. Rösch, Petri Nicolaus Lehrer, Weber Joh. Unternehmer, Koch Nicolaus Wirth in Rittersstraße, Rumm Nikolaus u. Bz. Vorst. Trenz daselbst.
b. Altenkessel-Neudorf-Rockershausen: von Hellin, Lehrer Eiz, Lehrer Schillo, Pfarrer Vogel, Sanitätsrath Dr. Wetgen, Wunn, Zeller und Dr. P. Willach.

6. Zum Unterzeichnen der Beschlüsse:

Nauert Nicolaus und Speicher-Lehnertz Johann

Verhandlung der Gemeindevertretung

VI

Anlage von Gehwegen auf der [illegible] Straße [illegible] hierbei bezug auf die Beschlüsse vom 22 Mai 1896 No 2 und 18 Novbr. a. fd. No 7.

VII

In Folge des Gemeinderathsbeschlusses vom 23 Mai [illegible] No 30 betreffend Verwendung des Terrains in der [illegible] habe ich mich mit der Frau [illegible] Leidlecker genannten [illegible] sowie [illegible] Schneider [illegible] vom 2 Juni [illegible] in [illegible] unterhandelt. Die Frau Schneider [illegible] die Erhöhung [illegible] zu 15 Mk [illegible] zu kommen. [illegible] Ich bitte der Versammlung das Resultat dieser Verhandlungen zur weiteren Bestimmung [illegible].

VIII

Antrag von Jacob Klein & Gen. vom 6 n. Mts um Anlegung einer [illegible] in [illegible] unten [illegible] beizusteuern sind

IX

Antrag des [illegible] Ludwig zu [illegible] um Bewilligung [illegible].

X

Antrag des [illegible] Grauer zu Wackenmühle [illegible] Gemeindebediensteten, welche im Beschluss No 12 vom 20 n. Mts genannt sind, [illegible]

Beschluß des Gemeinderathes.

4.

Die Versammlung bedauert auch heute nach nochmaliger Berathung ~~sich~~ auf eine Erhöhung im Sinne der eingegangenen Regierungs-Verfügung nicht eingehen zu können. Die Verhältnisse sind in dem Beschlusse vom 22. März cr. richtig dargestellt. Bemerkt wird noch, daß auch in den Stadtgemeinden Saarbrücken und St. Johann die Schulen ohne Hauptlehrer verwaltet werden.

Festsetzung des Grundgehaltes für die Hauptlehrer.
+

5.

Die Umänderung des Daches beschließt der Gemeinderath einstimmig, nicht auszuführen, dagegen dasselbe zu repariren. Es ist darauf Bedacht zu nehmen, die nöthigen Gelder zum Bau eines neuen Amtsgebäudes zu sammeln.

Umänderung des Daches des Bürgermeisteramts.
+

6.

Die Versammlung beschließt, auf den ~~Verkauf~~ Kauf der Ackerstücke des Herrn Meyer von [illegible] (nicht zu [illegible]) einzugehen. Es soll der im Budget vorgesehene Credit von 900 M in der Weise vertheilt werden, daß 500 M auf Püttlingen und 400 M auf Altenkessel entfallen. Für diese Beträge sind geeignete Parzellen zu dem in Rede stehenden Zweck zu erwerben.

Anlage von Feldwegen.
+

7.

Die Versammlung nimmt Kenntniß von dem Stande der Angelegenheit und wird weitere Beschlußfassung vertagt.

[illegible]-Anmeldung von Frau Leidhecker.
+

8.

Der Antrag wird, wie früher bereits beschlossen, einstimmig abgelehnt.

Antrag von Joc. Klein & Gen. um Anlage eines Brunnens.
+

9.

Die Beschaffung eines Helmes auf Gemeindekosten wird genehmigt.

Beschaffung eines Helmes für Polizeidiener Ludwig.
+

Antrag des [illegible] befreiung von der [illegible]

XI

[illegible] [illegible] gesucht des [illegible] [illegible] Spiller [illegible]

XII

Antrag des [illegible] um Befreiung von der Kostenzahlung für den Obstgarten hinterm Schulhause an der Mühlehaldenstrasse auf die ersten 2–3 Jahre etc.

XIII

Unter Bezugnahme auf die Beschlüsse No 14 v. 18 Febr. und 20 v. Mts. No 14 betreffend Beschwerde der Mühlehalde Eckle & Gen. gegen die Verlegung des Obstgartens hinterm Schulhause an der Mühlehaldenstrasse legt er die mit den [illegible] Alfr. Eckle, Peter Grimm & Franz Hasenstaub unterm 10 d. Mts. entgegengenommene Verhandlung, in welcher dieselben ihre Beschwerde zurückgezogen haben, zur Kenntnisnahme & Verdankung vor.

XXIV

Unter Hinweis auf den Beschluss No II vom 20 v. Mts. legt er den mit [illegible] Wellauer abgeschlossenen Kaufvertrag vom 11 d. Mts. über die Erwerbung der [illegible] Parzelle zur Kenntnis & Genehmigung vor.
Im Art. [illegible] [illegible] soll ein [illegible] hinter dem dort bereits bestehenden Schulhaus, als [illegible] [illegible] aus den [illegible] Parzellen [illegible] werden. Ich habe mit den [illegible] Eigentümern bereits [illegible] abgeschlossen und [illegible] zur Genehmigung

Beschluß des Gemeinderathes

10.

Die Hunde von Wiedenhofer, Vollmann und Moos sind für dieses Jahr von der Steuer frei zu lassen, dagegen die Hunde von Speichel, Haas sind zu besteuern. Die Hundesteuer des Friedrich Graeser ist niederzuschlagen und hier die Folge nicht mehr in Hebung zu setzen. — Steuerfreiheit für Ziehhunde und für den Wachhund in der Wattenmühle. +

11.

Die Communalsteuern des J. Speicher werden niedergeschlagen. — Steuerniederschlagung von Georg Speicher Jenner. o

12.

Der Pachtbetrag für das laufende Jahr ist nicht zu zahlen; der diesbezügliche Beschluß, nach welchem 10 ₰ pro Ruthe zu entrichten sind, tritt mit dem Beginn des kommenden Rechnungsjahres in Kraft. — Gartenpacht des Lehrers Dürr II. +

13.

Wenn die Interessenten Wilhelm Eckle u. Gen. sich damit einverstanden erklären, die Hälfte der sämtlichen Kosten zu tragen, wird auf den von dieselben gestellten Antrag eingegangen. — Kostenbeitrag im Schulgarten in der Wilhelmstraße. +

14.

Mit den abgeschlossenen Verträgen ist die Versammlung einverstanden. Was die Erwerbung eines Grundstücks des Brenning anlangt, so wird hierüber heute noch nicht definitiv beschlossen.
Mit dem mit der Wwe. Wallach abgeschlossenen Kaufvertrage ist die Versammlung einverstanden. — Ankauf u. Erwerbung zur Errichtung eines Schulhauses in Dillingen-Dorf u. Rockershausen. +

Vertagung der Bürgermeisterei

XV

Antrag der bez. Commission in Angelegenheit um Anlegung neuer Brunnen daselbst

XVI

In Folge der Beschlüsse vom 24 Januar cr. N° 8, 15 März cr. Nr 5 und 23 Mai cr. N° 10 betreffend Anstellung von Gemeindewegewärtern liegt der mit dem Gemeindewegewärter Jacob Speicher-Kirch hier abgeschlossene Vertrag zur Kenntnisnahme u. Genehmigung vor.

XVII

Ankauf von 3 Ackerstücken zu Wegeverbreiterungszwecken und ferner von Wwe Johann Luxemburger hier, welche eine Parzelle am Pagabarnenberg zu 3 M. und Peter Speicher Jennesstrasse resp. Jos. Weber Zimmerer, welche ihre an Zwischenlegung gelegenen 2 Parzellen zu 1,50 pro Ruthe der Gemeinde abtreten. Die diesbezüglich geschlossenen Verhandlungen liegen zur Kenntnisnahme u. Genehmigung vor.

XVIII

Der Versammlung liegt auf die Verfügung des Kgl. Landraths vom 23 Juni cr. N 6480 in Sachen Herstellung der Wiesenstrasse u. Neudorf, Antrag des Unternehmers Richard Schmitz aus Louisenthal unter Bezugnahme auf den diesbezüglichen Beschluss vom 23 Mai cr. N° 32, und Anhörung an den Kgl. Kreisbaumeister Heuke unterm 14 Juli cr. N 2196 ~~...~~ ~~...~~ gemachten Schreiben zur Kenntnisnahme und mit dem Bemerken vor, daß event. gegen Schmitz

Beschluß des Gemeinderathes.

15.

Mit Ausführung der Rinne ist die Versammlung einverstanden. Es sind Rinne 3ter Klasse zu verwenden. — Rinnenherstellung in Altenkessel

16.

Wird vertagt. — Herstellung von Brunnenrohren

17.

Wird vertagt. — Ankauf von Pflanzen zu Aufforstungszwecken

18.

Wird vertagt. — Herstellung der Kirchenstraße in Neudorf

Verfügung [?] des Bürgermeisteramts
eingezogen werden muss. Hiermit [?] [illegible]
[illegible] zur Herstellung der Rinnen [?] abgeschlossen [?].

XIX

Mit dem gem. [?] Bürgermeister Johann Baldauf-Speicher [?] habe ich auf Grund des diesbezüglich bereits gefassten Beschlusses vom 20 Juni u. 16 Octbr. betreffs der Abtretung einer Parzelle zur Anlage einer Verbindungsstraße [?] an der Westseite [?] am Schulhause an der [illegible]straße einen Vertrag unterm 15 d. Mts abgeschlossen, den ich zur Kenntnisnahme und Genehmigung vorlege. Die Kapelle der Speicherstraße [?] auf ihrer Westseite dicht an das Gemeindegrundstück angrenzend [?] erhält einen Streifen von 6 Meter Breite auf dieser Parzelle zu dem bewilligten [?] Preise zum Kaufpreise von 12 M per Ruthe an die Gemeinde ab.

XX

Der Versammlung theile ich mit, daß die Eigenthümer in der Kölnerstraße [?] über die Frage, ob und wie sie gewillt sind die erforderlichen Abschnitte zur Verbreiterung der Hauptstraße [?] an die Gemeinde abzutreten, gehört worden. Von den 52 Eigenthümern, mit denen verhandelt worden ist, verlangen 21 einen Mark per Ruthe [?], die übrigen beanspruchen 15 bis 30 per Ruthe und Meter [?] außer der Kirchenstraße [?] [illegible] Anlagen an der Vorderfront der resp. Häuser [illegible] nothwendig werdenden Veränderungen erfordern auf [?] die Entschädigung für die in den Gärten stehenden und zu fällenden Bäume. Der Bürgermeister [?] Peter Dorr will überhaupt nichts abtreten. Der Peter Allmeyer [?] Baldauf hat gegen die [illegible] Entschädigung [illegible] Dorr [illegible] legt sämmtliche Verhandlungen zur Kenntnisnahme

Beschluss des Gemeinderathes.

19.

Der abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Vereinnahmung zur Anlage eines Steinfahrweges beim Schulhause in der Wilhelmstraße.

+

20.

Die Sache ist der Bau-Commission zur Prüfung zu überweisen und wird alsdann weiter beschlossen werden.

Verbreiterung der Döllnerstraße.

+

Vertagung der Bürgermeisterei
und Anhörung vor,

XXI

Die Versammlung legt sich die Verfügung der Königl.
Regg. v. 26 n Mts II 3718 betreffend Beschaffung
von Feuerleitern für die Ortschaften zur Kennt-
nisnahme u. Beschlußfassung vor.

XXII

Unter Hinweis auf den Beschluß No 3 vom 24 Febr. cr
betreffend Ersetzung von Umzugskosten an den
Förster von Hauratth versetzten Lehrer Mayen-
fels. gelangt der Versammlung Kenntnis von einer
Ministerialverfügung lt. Regg. v. 19 n Mts No II 5028
wonach die Gemeinde die Umzugskosten auf
der allgemeinen Anordnung v. 30/5 1856 u. 896
S. V zu tragen.

XXIII

Antrag des Bezirksvorstehers Frenz zu Nittersdorf
um Herabsetzung des Gehalts an zweiten
Maschinenmeister Jacob Schumann daselbst

XXIV

Antrag auf Unterstützung der ~~Witwe~~ Damen in
Wittlich, ... Elisabeth Spenker
zu Sehlingen u. der Wwe Adam Schmidt ...

XXV

Beschluß des Gemeinderaths.

21.

Die Versammlung bedauert, ~~gestern~~ den Beschluß im 15 März cr. in dieser Sache gefaßten Beschlüsse nicht abgehen zu können. — Beschaffung von [illegible].

22.

Die Umzugskosten mit 60 M werden bewilligt. — Umzugskosten des Lehrers Mayenfels.

23.

Wird vertagt. — Erweiterung des [illegible] am Hause des Jacob Lehmann in ~~der~~ Ritterstraße.

24.

Wird vertagt. — Unterstützungsanträge der Wwe. Jammer, Elisabeth Speicher & Peter Adam Schmidt

v. g. u.

Der Gemeinderath.

Nauert, Wimm, Kupper, Scharf, Oetmeyer

[illegible], Bremer, Altmeyer, Wenzel, Hellmund

[illegible], Willié, Speicher, [illegible]

Ph. Sander, Kreß, Petry, Bing

Jaiche, [illegible], Müller

[illegible], Lambert

Gegenwärtig waren:
a) Bürgermeister Pickard als Vorsitzender
b) die Rathsmitglieder
1. Nauert Beigeordneter
2. Rüffler "
3. Preuss "
4. Scharf
5. Kops
6. Mathias
7. Jäcker
8. Schmidt II
9. Blass
10. von Hellier
11. Hillié
12. Müller
13. Zeller
14. Zander
15. Sander
16. Altmeyer Jacob Bergm.
17. " " Steiger
18. Meyer Michel

Verhandelt Püttlingen den 15 August

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderathssitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung
Vertretung der Bürgermeisterei

I

Der Versammlung gelangt Kenntniß von einer Verfügung Königl. Regierung vom 27 v. Mts II 4177 betreffend Erhöhung des Lehrergehaltes der als Hauptlehrer ernannten Lehrer Petri I., Neu & Kill von 1350 auf 1500 M und ersucht unter Bezug auf die diesbezüglichen Resolutionen vom 22 März, 23 Mai und 19 v. Mts nochmals um eingehende Berathung und Beschlußfassung.

II

Der Ankauf von Ländereien zu Aufforstungszwecken wurde in der Sitzung vom 19 v. Mts einer späteren Verhandlung vertagt. Indem ich bezugnehmend auf Nummer der fraglichen Verfügung Nr 17 lege ich den abgeschlossenen Kaufakt mit den gegebenen Verhandlungen zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor.

III

Der Versammlung liegt mit Bezug auf den Beschluß Nr 15 vom 20 Juni c. betreffend die Errichtung eines Brunnens in der Engelfanger Straße die Genehmigung des Kgl. Kreisbaumeisters Heubler vom 3 l. Mts N 271 zur Kenntnißnahme & Beschlußfassung vor. Kgl. Baumeister billigt die Ausführung dieser Arbeit nicht auszusetzen, es sei n. E. rationell die Quelle in der Marktstr. zu fassen, die im Sommer nur 3 l und im Winter 6 Liter per Minute liefern zu fassen und sich einem Kostenaufwand

1898 Beschluß des Gemeinderathes.

1.

Die Versammlung bedauert einstimmig, von den diesbezüglichen früheren Beschlüssen nicht abgehen zu können. — Grundgehalt der Hauptlehrer +

2.

Mit den angebotenen Grundstücken zu 1.50 M per Ruthe ist die Versammlung einverstanden. Der Ankauf der Parzelle der Ww. Luxemburger, welche 3 M per Ruthe fordert, wird abgelehnt. — Ankauf von Parzellen zu Aufforstungszwecken. +

3

Die Ausführung dieser Arbeit wird vertagt. Die Baucommission wird ersucht, durch Nachmessungen festzustellen, wieviel Wasser die fragliche Quelle in der Minute liefert. In der nächsten Sitzung ist das Resultat zur weiteren Beschlußfassung mitzutheilen. Was die vom Herrn Baumeister projektirte centrale Wasserversorgung anlangt, so bemerkt die Versammlung, daß die Ortschaften links des [illegible] — Altenkessel pp. u. Rockershausen — solche Wassereinrichtungen haben, daß vom Hosberg aus eine Wasserleitung in diese Ortschaften zum Zwecke der Gardenanschlüsse nicht nöthig erscheint. Es kommen bei dieser Frage nur Püttlingen und Ritterstraße in Betracht. — Errichtung eines Brunnens in der Engelfanger-Straße. +

[illegible] der Bürgermeisterei [illegible] von 1700 M weiter zu leiten

IV

Der Lehrer Strobitz zu Neudorf hat vor, um [illegible] in einem [illegible] Hause vom 2ten Mts [illegible], sich eine eigene Wohnung zu erbauen und bittet ihm [illegible] die Entschädigung zu geben, [illegible] er einen [illegible] Mietsentschädigung [illegible] und zum Bezuge der Mietsentschädigung berechtigt bleibt. Indem ich das Gesuch vorlege, ersuche ich um Ablehnung.

[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]

V

Um Genehmigung der Überschreitung der durch Beschluss des Kreis-Ausschusses vom 29/10 1892 auf 2 M. 7 [illegible] als Maximalgrenze festgesetzten [illegible] der [illegible] Baldauf [illegible] beim Kreis-Ausschuss [illegible] 7 [illegible]. Indem ich das Gesuch vorlege, gebe ich gleichzeitig Kenntnis von dem Schreiben des [illegible] vom 31 d. Mts und der hierzu eingegangenen [illegible] vom selben Tage No 2095 und ersuche um Entscheidung und Beschlussfassung.

VI

Antrag der [illegible] Kreuz zu [illegible] vom 24/5 cr um Genehmigung [illegible] Zuschlag in der Nähe des [illegible] Schwarz zu [illegible] betreffend

VII

1. Unterstützungsgesuch der ledigen Elisabetha Speicher von hier, 2tens der Wittwe Danner aus [illegible], 3. der Wittwe Adam Schmidt von hier.

VIII

Gesuch der 59 Jahre alten ledigen [illegible] Schwarz von hier.

Beschluß des Gemeinderathes

4.

Solange die vorhandenen Dienstwohnungen für Lehrer anderweit benutzt werden können ohne Schädigung der Gemeinde, soll von der ~~Üb~~ Überweisung einer Dienstwohnung an J. Anschütz abgesehen werden.

Dienstwohnung des Lehrers Anschütz in Neudorf +

5.

Nach eingehender Beratung beschließt die Versammlung einstimmig, ~~dem~~ einen Widerspruch gegen die beantragte Stauerhöhung auf dem Stauwerk der Baldauf'schen Mühle nicht zu erheben, weil 1. diese Erlaubniß jederzeit widerrufen werden kann, wenn 2. ferner sich diese Stauerhöhung nur auf die Zeit vom 1. April bis 15. Juli jeden Jahres beschränkt, und die Stauhöhe um höchstens 10 cm. erhöht wird und wenn schließlich 3. wenn die Weiterführung der Canalisation verlangt, der J. Baldauf einen Beitrag zu den entstehenden Kosten leistet. Dieser Beitrag soll mindestens ein Fünftel ~~der~~ der Höhe der Kosten betragen. Zum Schluß wird noch weiter zur Bedingung gemacht, daß Baldauf ~~keinen~~ Entschädigungsansprüche an die Gemeinde stellen darf, wenn für dieselbe die Notwendigkeit vorliegt, Ausbesserungen an den beiden Brücken über den Mühlengraben vorzunehmen ~~gezwungen~~ ~~ist~~. Ebenso darf keine Entschädigung durch ~~den~~ Baldauf verlangt werden, wenn die in Rede stehende Verlängerung des Canals zur Ausführung kommen soll.

Stauerhöhung durch den Müller Leo Baldauf und Weiterführung der Canalisation durch den Mühlengraben. +

an Fünftel

Antrag des Bürgermeisters

IX

Dem mündlich in der letzten Sitzung vom 19. d. Mts. von einigen Gemeinderathsmitgliedern gestellten Antrage entsprechend, lege ich heute die Frage betreffs Verlegung der Feier der Hauptkirmes zur Berathung und Beschlußfassung vor.

X

Wahl einer Commission zur Vorprüfung der Gemeinderechnung pro 1897/8.

XI

Unter Bezugnahme auf den Beschluß vom 23 Mai d. J. N. 10 betreffend Unterhaltung und Beaufsichtigung der öffentlichen Brunnen in der Gemeinde hier lege ich den mit dem [illegible] Jacob Speicher Kirch von hier unterm 16 d. Mts. abgeschlossenen Vertrag zur Genehmigung und Unterzeichnung vor. Bekanntlich hat der Schlossermeister Heinrich Berg unterm 13 Febr. d. J. sich zu [illegible] erklärt, erst am 1 März 1899 sich auf einen Vertrag einlassen zu können, weil er bis dahin den Umfang der ihm obliegenden Pflichten kennen gelernt haben werde.

XII

Die Verdingung der Herstellung eines Entwässerungs-Canals in der [illegible] hier und der Instandsetzung des durch Hochwasser beschädigten Theiles derselben hat am 11 d. Mts. stattgefunden. Von den aufgetretenen Bewerbern soll nach dem Vorschlage der Bau-Commission dem Joh. Weber [illegible] der Zuschlag ertheilt werden. Ich ersuche um Beschlußfassung. Nach dem Gemeinderathsbeschluß vom 20 Januar Nr 18 sind die Angrenzer mit zu den Kosten

Beschluß des Gemeinderaths.

6.

Die Kosten der Ausführung dieser Arbeit ~~ist~~ sind in den nächstjährigen Etat aufzunehmen. | Reinigung eines Abortes am Schermann'schen Hause in Ritterstraße.

7.

Der G. Speicher werden 5 M bewilligt vom 1. d. Mts. ab.

Die Wwe Damer erhält das Reinigen der 2 Schulsäle im neuen Schulhause, es wird ihr eine Vergütung außer der freien Wohnung für diese Arbeitsleistung von 10 M monatlich bewilligt und zwar vom Tage der Ausführung dieser Arbeit ab.

Das Gesuch der Wwe Schmidt wird als unbegründet abgelehnt.

Unterstützungsgesuch
a. der Wit. Speicher
b. " Wwe Damer
c. " " Adam Schmidt.

8.

Der [illegible] wird eine Unterstützung von monatlich 10 M vom 1. d. Mts. ab bewilligt unter der Bedingung, daß ihr Bruder die noch vorhandenen 95 M bei einer Sparkasse verzinslich anlegt und das Sparkassenbuch bei der hiesigen Gemeinde-Kasse niederlegt. | Gesuch der Cath. Schwarz.

9.

An der bisherigen Festsetzung bezüglich der Kirmesfeier soll nichts geändert werden. | Verlegung der Kirmeß.

10.

In die Commission werden gewählt die Herren Haß, Sander und Haß. | Wahl der Commission zur Vorprüfung der Gemeinde-Rechnung pro 1897/98

Antrag des Bürgermeisters

heranzuziehen, die durch die erste Strassenanlage entstanden sind. Zu den Kosten der 2ten Anlage sollen dieselben nicht beitragen. Nach der Ansicht des Herrn Kreisbaumeisters in seinem diesbezügl. Schreiben vom 8ten 11 2132 dürften aber die Grundkosten von den Anliegern zu tragen sein. Ich ersuche um Berathung & Beschlussfassung.

XIII

Die Abzweigung der Wasserleitung vom Bengeler Schulhaus bis zur Wirthschaft Altmeyer hier ist seit Jahren undicht und bedarf dringend gründlicher Verbesserungen. Der Versammlung lege ich den vom [illegible] Wassermeister neuesten Plan ausgearbeiteten Vorschläge zur Wiederherstellung dieses Leitungsstrangs sowie die übrigen diesbezüglichen Verhandlungen zur Kenntnisnahme & Beschlussfassung vor.

XIV

Die vom Herrn Kreisbaumeister Henkler angefertigte Skizze zu einer Einfriedigung für den Bürgermeister vom 3ten 11 2128 lege ich der Versammlung zur Kenntnisnahme & Beratung vor.

XV

Ich frage an, ob der Farrenstier am 2. [illegible] wieder wie früher in den Schlachthof zu [illegible].

XVI

Antrag auf Verwendung der Strassenlaternen in den Ortschaften und ferner in denjenigen Strassenzügen, wo solche noch keine Laternen stehen.

Beschluß des Gemeinderaths.

11.

Die Versammlung ist mit dem vorgelegten Vertrag einverstanden. Das Revisionsbuch ist dem Herrn Blaß allmonatlich vorzulegen.
Das von dem Brunnenmeister Berg ~~ist dann~~ zu führende Revisionsbuch ist dem Herrn Kaps vorzulegen.

Vertrag mit dem Brunnenmeister Jacob Speicher-Kirch.

12.

Herrn Weber-Türk wird der Zuschlag ertheilt.

Zuschlagertheilung zu der Umgangsgabe betr. Herstellung der Kirchenstraße.

13.

Nach dem Vorschlage der Bau-Commission vom 9. d. Mts. ist die Ausbesserung auszuführen, sobald dies ohne weitere Beschädigung ~~d. Bauausführung zulässig~~ möglich ist. Diese Arbeit muß gleich nach der Grummeternte vorgenommen werden. Es wird hierbei bemerkt, daß thatsächlich der Wegewärter Altmeyer resp. die hiesigen Polizeidiener bis dato noch keine Protokolle wegen Nichtabschließens der Laufbrunnen eingereicht haben. Wenn dieselben mit Energie in dieser Beziehung vorgingen, würde wohl ~~sich~~ eine Schließung der Brunnen herbeiführen lassen. Die Gemeindevertretung beschließt demnach wenn eine Besserung in dieser Beziehung nicht eintritt, die Frage in Erwägung zu ziehen, einen anderen Wegewärter anzustellen und wird der Vorsitzende ersucht, strenge auf die Pflichterfüllung des Wegewärters zu halten und event. mit Ordnungsstrafen vorzugehen. Auch in Alsen-Kessel herrschen die nämlichen Uebelstände.
Auch gegen den Polizeidiener Post ist mit aller Strenge vorzugehen.

~~Brunnenausbesserung~~
Ausbesserung der Brunnenleitung von Lenzen bis zur Wirthschaft Altmeyer.

Vortrag des Bürgermeisters

XVII

Dem Gemeinderath [illegible] die Verfügung des Gr. Kreisschulamts Lehrer Neu zu Neudorf betreffend Landgerichts Verfügung vom [illegible] Nr 9012 zur Kenntnis [illegible] eventl. [illegible] nach [illegible] der genehmigten Besoldungsordnung vom 27.9. a. pr. [illegible] Lehrer und Lehrerinnen, [illegible] mit der vorübergehenden Vereinigung von Schulklassen betraut werden, eine [illegible] Remuneration von 7 Mk zu.

XVIII

Antrag des [illegible] Vorstehers von Mellin vom [illegible] um Versetzung der [illegible] an der Kathol. Schule zu [illegible]

XIX

Der Gemeindevertretung liegt der Voranschlag und Umlageplan für die Gemeindeumlagen für das Rechnungsjahr 1898/9 zur Begutachtung vor.

XX

Der Gemeindevertretung gibt [illegible] Kenntnis von einem Beschluß des [illegible] zu Völklingen vom 23 Juni [illegible] betreffend [illegible] der [illegible] des [illegible] Löffler [illegible] geb. Löffler [illegible] über den am 14/9 1842 geborenen unehelichen Kind Peter Herring, welcher [illegible] Jos. Messinger [illegible] bis zur weiteren Verfügung abgegeben [illegible] Löffler Vermögen nichts besitzt und [illegible] den [illegible] zu [illegible] geeignet ist.

Beschluß des Gemeinderaths.

14.

Der Herr Baumeister soll einen Plan ausarbeiten und im nächstjährigen Etat muß die erforderliche Bausumme Bedacht genommen werden. | Erbauung einer Bürgermeister-Dienstwohnung.

+

15.

~~Wenn in allen Ortschaften nachgeforscht wird~~

Die Versammlung beschließt für den Fall daß eine Feier des Sedantages in der Schule stattfindet, den Credit für die Beschaffung der Wecken zu bewilligen. | Sedanfeier.

Das Gemeinderathsmitglied Herr Schmidt II will noch aufgenommen haben: „dem Tage entsprechend.“

+

16.

Der erforderliche Credit für die Beschaffung der Laternen ist im nächstjährigen Etat aufzunehmen. | Vermehrung der Straßenlaternen.

+

17.

Hrn. Weil wird eine Entschädigung von 60 M per Monat bewilligt. Die Zahlung hat mit dem Tage des Dienstantritts zu beginnen. | Stellvertretungskosten für den erkrankten Hauptlehrer Neu.

o

Verfügung des Bürgermeisters

Schreiben an [illegible] ob der [illegible] Zeitungsverein zu München [illegible] unter den von Ihnen in Ihrem diesbezügl. Schreiben vom 29 Juli cr. No 173 gestellten Bedingungen zu übernehmen ist. Die Hospitalverwaltung in St. Wendel verlangt per Monat 18 M.

Beschluß des Gemeinderaths

18.

Mit dem Vorschlage des Herrn von Mellin ist die Versammlung einverstanden. | Versetzung eines Brunnenstockes in Rickenhausen.

19.

Die Versammlung ist mit den vorgelegten Plänen einverstanden. | Hauungs- und Forstculturpläne pro 1898/99.

20.

Die Versammlung erklärt sich mit der Unterbringung des Kindes Herrig in eine Anstalt in M.-Gladbach unter den vorgelesenen Bedingungen einverstanden. | Unterbringung des Kindes Peter Herrig

V. g. u.

Der Gemeinderath

Schmitz II

Willi Nauert

Jak. Müller Allmeyer

Mellin Kaps.

Blaps. Jäcker

Kamps. Marma

Küpper Scharf

Lorenz Zeller Zandler

Sander.

Stommel

Wagner

[illegible]

Verhandelt Püttlingen, den 19. Sept.

Gegenwärtig waren:
a der Beigeordnete Rauert(?) als Stellvertreter des beurlaubten Herrn Bürgermeisters Pickard(?)
b. die Rathsmitglieder:
1. Schmidt I,
2. " II.
3. Klaß
4. Jäcker.
5. Sander
6. Haß.
7. Willié
8. Preuß,
9. Rüffler
10 von Hellen,
11. Altmeyer Jac. Steiger
12. Meyer Mathias
13. Speicher Jacob.
14. Müller Wilhelm
15. Altmeyer Jacob Bergm.

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderaths-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Vorsitzenden

1.

Unter Bezugnahme auf den Gemeinderaths-Beschluß No. 20 vom 19. Juli cr., betreffend die Verbreiterung der Cölnerstraße, lege ich die Verhandlungen und einen durch die Bau-Commission unterm 20. v. Mts. gefaßten Beschluß zur weiteren Berathung und Beschlußfassung vor. Im Sinne des letztgedachten Beschlusses ist mit den betreffenden Interessenten nochmals unterhandelt worden. Dieselben wollen von den in dem Vortrage zum Beschluß No. 20 vom 19. Juli cr. mitgetheilten Forderungen nicht abgehen.

2.

Nach Offenlegung und Feststellung des Fluchtlinienplanes für die Bürgermeisterei Püttlingen sind noch in nachbenannten Ortstheilen und Straßen Fluchtlinien eingezeichnet worden und zwar:

1. In der Cölnerstraße vor den Parzellen No. 790/418, 971/429, 1291/420, 1292/422, 854/422, 423, 886/424, 973/425, 924/136, 958/47, 960/50, 957/50, 969/49 und 736/49,
2. In der Straße nach dem Breitfeld,
3. " " Verlängerung der Ackerstraße(?),
4. " " Wilhelmstraße,
5. " " Verlängerung der Völklingerstraße,
6. " " " " Schreinstraße(?),
7. " " Weiherbachstraße.

1898.

Beschluss des Gemeinderathes

1.

Gegen diejenigen Eigenthümer, welche mehr als 9 M pro Ruthe verlangen, ist die Einleitung des Enteignungs-Verfahrens zu beantragen.

Einleitung des Enteignungs-Verfahrens zur Erbreiterung der Köll-nerstraße.

2.

Die von der Bau-Commission (~~eingezeichnet~~) bei den einzelnen Straßentheilen und Plätzen einge-zeichneten Fluchtlinien werden gutgeheißen und ist der Baufluchtlinien-Plan in seiner heutigen Beschaffenheit offen zu legen.

Festsetzung der Bau-fluchtlinie in verschiedenen Straßen.

Vortrag des Vorsitzenden.

Ich ersuche um Berathung und Festsetzung dieser Fluchtlinien.

3.

Durch Beschluß No 1 vom 23. Mai cr. erklärte der Gemeinderath sich mit der Aufführung einer Schutzmauer in der Engelbergerstraße einverstanden. Weiter wurde beschlossen, das zur Verbreiterung dieser Straße erforderliche Terrain anzukaufen und der Kaufpreis auf 30 M pro Ruthe festgesetzt. Da die in Betracht kommenden Eigenthümer Franz Schneider und Johann Steiv sich mit dieser Entschädigung nicht einverstanden erklärten, sondern für Abtretung der zur Verbreiterung der Straße erforderlichen Flächen 500 M respt. 150 M verlangten, wurde wegen der hohen Preisforderung in der Sitzung vom 20. Juni cr. die Beschlußfassung vertagt.
Nunmehr ist mit den in Betracht kommenden Eigenthümern Johann Reuder, Franz Schneider und Johann Steiv wegen Hergabe des erforderlichen Terrains unterhandelt worden. Die beiden Erstgenannten haben sich bereit erklärt, das zur Aufführung der Schutzmauer erforderliche Terrain unentgeltlich herzugeben zu wollen; dagegen gehen die Eigenthümer Schneider und Steiv für Hergabe ihres Grund und Bodens zur Straßenverbreiterung von den obenerwähnten Preisforderungen nicht ab.

4.

Das Gesuch des pens. Bergmanns Lothar Blaß vom 26. Mai cr. betreffend Beseitigung des im vorigen Jahre auf der Ostseite erbauten Durchlasses, lege ich unter Bezugnahme auf die Äußerungen der Bau-Commission vom 31. Mai und des Kreisbaumeisters zu Saarbrücken vom 24. Aug. cr. zur Kenntnisnahme und Berathung vor.

Beschluß des Gemeinderathes.

3.

Mit Rücksicht auf die hohen Preisforderungen wird von der Errichtung einer Schutzmauer und der Erbreiterung der Engelhangstraße Abstand genommen.

Erbreiterung der Engelhangstraße und Errichtung einer Schutzmauer daselbst.

4

Mit der Reinigung des Durchlasses im Sinne der Äußerung der bau: Commission vom 12. Juli cr. ist die Versammlung einverstanden. Gleich festzustellen, ob die Mauer der Düngergrube auf Gemeindeeigenthum steht und ist dieselbe event. zu entfernen.

Durchlass in der Schloßbach-straße.

Vortrag des Vorsitzenden.

5

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 5 vom 15. August cr. die [illegible] auf dem [illegible] der Baldauf'schen Wiese betreffend, gebe ich der Versammlung von der am 29. August cr. abgegebenen Erklärung des Leo Baldauf Kenntniß und ersuche um weitere Beschlußfassung.

6.

Gesuch des Jacob Planck-Weber um Anpachtung eines am Breitfeld belegenen Gemeindestreifens.

7.

Bezugnehmend auf den Beschluß vom 19. Juli cr. No. 13, betreffend Beschwerde des Wilhelm Eckle und Genossen gegen die Verlegung in dem Schulgarten hinter'm Schulhaus in der Wilhelmstraße, gebe ich Kenntniß von den am 3. d. Mts. gemachten Erklärungen der Interessenten Peter Grün-Müller, Franz Hafstenteufel und Wilhelm Eckle-Schmidt und ersuche um weitere Beschlußfassung.

8.

Das Resultat über die am 23. August cr. durch die Bau-Commission vorgenommene Messung der Wassermenge, welche die Quelle in der Meisterkeil pro Minute liefert, gebe ich unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 3 vom 15. August cr. bekannt.

9.

Durch Gemeinderaths-Beschluß vom 15. März cr. wurde auf Antrag 1. den Michel Speicher-Engel, 2. Peter Besch und 3. Johann Thome von hier zur Festsetzung

Beschluß des Gemeinderaths.

5.

Das von dem J. Baldauf gemachte Angebot von vierzig M als Zuschußbeitrag wird angenommen. Von Herrn Kreisbaumeister ist ein genaues Projekt über die Canalerweiterung ~~z~~ auszuarbeiten und zur Beschlußfassung vorzulegen.

[illegible] an der Baldauf'schen Mühle.

6.

Die Angelegenheit ist der Bau-Commission zur Prüfung und Begutachtung zu überweisen und soll alsdann weiter beschlossen werden.

Gesuch des Jacob ~~Weber~~ Blank-Weber um Anpachtung eines Gemeindestreifens.

7.

~~Durch Zumauern der gelegten Rohre~~
Die Rohre sind zuzumauern und wird hierdurch der frühere Zustand wieder hergestellt.

Rohrlegung in dem Schulgarten hinter dem Schulhause in der Wilhelmstraße.

8.

Die Herstellung eines Brunnens in der Engelhausstraße nach dem hier vorliegenden Kostenanschlage des Herrn Werkmeisters Blass vom 18. Juni cr. wird genehmigt. Die Arbeit ist öffentlich auszuschreiben. Der Herr Kreisbaumeister hat den Kostenanschlag am 3. August cr. durchgesehen und gutgeheißen.

Herstellung eines Brunnens in der Engelhausstraße.

9.

Mit Rücksicht auf das mit 1. October ablaufende Forst-Rechnungsjahr bewilligt die Versammlung, daß [illegible]

Rückstandsgesuch des Mich. Speicher Engel's Wwe. Besch

Vortrag des Vorsitzenden.

von Holzsteiggeldern bis 15. d. Mts. Aufschub bewilligt. Die beiden Hofgemeinden bitten unterm 30. v. Mts. um Verlängerung des Zahlungsaufschubs bis zum 15. December d. Js.

10.

Die Wittwe Johann Koch-Weltin von hier, welche aus der hiesigen Gemeindekasse die Wohnungsmiethe mit monatlich 3,50 M. bezieht, ist erkrankt und von ihrer in Völklingen wohnenden Tochter, der Ehefrau Joseph Toussaint, in Pflege genommen worden. Da die Wohnräume der Eheleute Toussaint beschränkt sind und für die Mutter ein besonderes Zimmer angemiethet werden muß, so wird von der vorgenannten Tochter unterm 9. d. Mts. die Weiterzahlung der Miethe von 3,50 M per Monat beantragt. Der J. Toussaint will sonst für seine Schwiegermutter sorgen und sollen der Gemeinde keine weiteren Kosten erwachsen. Gleichzeitig wird um Erhöhung bezüglich der Weiterzahlung des Monatsbeitrags von 5 M, den Toussaint bisher zu leisten hatte, ersucht.

11.

Der in Altenkessel wohnende Ludwig Müller, für welchen die hiesige Gemeinde allmonatlich 15 M Pflegekosten zahlt, hat die Aufnahme in das Landarmenhaus in Trier beantragt. Die dem J. Müller gewährte Invalidenrente im Betrage von 11.30 M pro Monat wird von der Gemeinde eingezogen.

12.

Der hier heimathsberechtigte Schuster Jacob Schaaf, gegenwärtig in Roden wohnend, hat im Laufe des vorigen Jahres eine längere Gefängnisstrafe verbüßt. Die Familie desselben mußte durch die hiesige Gemeinde unterstützt werden und wurden im Ganzen 167 M aufgewendet. Die Erstattung der Kosten wurde unterm 11.

Beschluß des Gemeinderathes:
Keinen Aufwand nicht bewilligen zu können.

10.

Die Weitergewährung der bisherigen Wohnungs-miethe von 3,50 M per Monat wird genehmigt. Von der Beitragsleistung wird J. Toussaint vorläufig, d. h. solange die Mutter bei ihm ist, entbunden.

Wohnungsmiethe für die Wittwe Joh. Koch-Welter.

11.

Gegen die Aufnahme des J. Müller in das Landarmenhaus hat die Versammlung nichts einzuwenden. Die Kosten werden auf die hiesige Gemeindekasse übernommen. Die Invaliden-rente wird nach wie vor von der Gemeinde eingezogen.

Unterbringung des Ludwig Müller in das Landarmen-haus zu Trier.

12.

Die Beschlußfassung wird bis 1. August d. J. vertagt.

Erstattung der Unterstützung durch Jacob Glaaf

Vortrag des Vorsitzenden.

Januar 1897 (Beschl. No. 23.) beschlossen. Unter'm 25. August v. Js. und 11 August d. Js. wurde bei dem Bürgermeisteramt Frauenstein angefragt, ob Schaaf zur Erstattung des Betrages von 167 M in der Lage sei. Das genannte Bürgermeisteramt theilt jedesmal mit, daß Schaaf wegen seiner Dürftigkeit außer Stande sei, den fraglichen Betrag zurückzuzahlen. Ich ersuche um Beschlußfassung, ob unter den obwaltenden Umständen von weiteren Versuchen um Erlangung des Geldes abzusehen ist.

13.

Unterstützungsantrag der Wilhelmine Spieß in Rockershausen.

14.

Der mit Verfügung der Königlichen Regierung vom 5. April cr. II 3533 an Stelle des nach Altenwald versetzten Lehrers Jacob Erz hierher berufene Lehrer Peter Haas bittet unter'm 11. d. Mts. um Gewährung der Umzugskosten.

15.

Der Versammlung lege ich den mit landräthlicher Verfügung vom 14. September cr. No. 10280 übersandten Anforderungs-Beschluß der Königlichen Regierung vom 18. August cr. II 8710, betreffend Beschaffung von Turnstäben für die Knaben-Oberklassen der Gemeinde Püttlingen, zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

Nach den Feststellungen der Kreisschulinspectionen I und II sind an Turnstäben zu beschaffen.

Beschluss des Gemeinderathes.

13. Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt.	Unterstützungsantrag der Wilhelmine Girenz
14. Die Umzugskosten mit 15 fl. werden bewilligt.	Umzugskosten des Lehrers Haas.
15. Der hier vorliegende Stab ist dem Ortsschulinspectorate vorzulegen. Erklären sich diese mit der Anschaffung dieser Art Stäbe einverstanden so soll dieselbe sofort in Auftrag gegeben werden.	Anschaffung von Turnstäben

Vortrag des Vorsitzenden.

1. im Revier Berg			70	Stück
2. " " Dorf			70	"
3. " " Bengesen			70	"
4. für die kath. Schule in		Ritterstraße	30	"
5. " " evang. "	"	"	12	"
6 " " kath. "	"	Altenkessel	140	"
7 " " evang. "	"	Neudorf	50	"
8 " " kath. "	"	Rockershausen	30	"
9 " " evang. "	"	"	15	"
		Im Ganzen	487	"

16.

Für Vereinigung der Rohrnetze der Lickenbrunner- mit der Zeyalsheck-Gemeindebrunnen-Leitung ist in dem genehmigten Haushalts-Plane für 1898/99 ein Credit von 500 M vorgesehen. Mit Schreiben des Kreisbaumeisters vom 31. v. Mts. No. 315 gingen 2 Kostenanschläge, aufgestellt von dem Schlosser Joh. Distorius-Albert und dem Bauunternehmer Joh. Weber-Türk, hierein. Nach dem Anschlage des Erstgenannten kostet die Leitung in 50 mm weiten Muffenröhren (aufgeführt) 1120 M. Der J. Weber veranschlagt die Leitung, in 10 cm weiten glasirten Thonröhren aufgeführt, zu 1190 M. Die ganze Leitung ist 350 m. lang.

Der Versammlung gebe ich von dem vorerwähnten Schreiben des Kreisbaumeisters und den beiden Kostenanschlägen Kenntniß und beantrage Berathung und Beschlußfassung.

17

Der Schuster Johann Herrig aus Ritterstraße ist augenleidend und schlägt der Armenarzt Herr Dr. Büsch die Ueberweisung in eine Augen-Heilanstalt vor.

Beschluß des Gemeinderathes

16.

Die Beschlußfassung wird bis zur nächsten Budget-Aufstellung vertagt.

Vereinigung der [illegible] der [illegible] mit der [illegible] Leitung

17.

Da Herig sein Leiden selbst verschuldet hat und das Schnapstrinken nicht läßt, so wird der Antrag abgelehnt.

Aufnahme des Joh. Herig in eine Augen-Heilanstalt

Vortrag des Vorsitzenden.

18.

Der Versammlung lege ich die mit landrätlicher Verfügung vom 9. d. Mts. No. 10066 eingegangenen Projectstücke, betreffend Errichtung eines evangelischen Schulhauses in Rockershausen, sowie den Beschluß des Schulvorstandes vom 15. September cr. zur Kenntnisnahme und Beratung vor.

19

Das Schreiben der Bau-Commission zu Altenkessel vom 19. September cr., betreffend Errichtung eines eisernen Zaunes zum Abschluß des Schulhofes beim neuen Schulhause in Altenkessel, ~~und~~ Errichtung einer Zweigleitung durch die Verbindungsstraße bis vor den Schulsaal des Lehrers Müller ~~daselbst~~, sowie Errichtung eines Brunnenstockes daselbst und Anpflanzung von 20-24 Stück Platanen vor dem neuen Schulhause, lege ich der Versammlung zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

Beschluß des Gemeinderathes

18.

Die Versammlung erklärt nach Einsichtnahme der Entwurfszeichnung und nach Kenntnisnahme von dem Beschlusse des Schulvorstandes vom 15. d. Mts. den in diesem Beschlusse gemachten Ausführungen in allen Theilen beizutreten. — Schulhausbau in Rockershausen.

19.

Den Ausführungen der Bau-Commission in dem Schreiben vom heutigen Tage tritt die Versammlung in allen Theilen bei. Wegen Aufstellung des Brunnenplatzes ist auch die Genehmigung der Bergbehörde nachzusuchen. Die Arbeiten sind nach Anweisung der Bau-Commission auszuführen und soll die Vergebung freihändig erfolgen. — Einrichtung eines Turnsaals, einer Heizleitung und Lüftungsleitung beim neuen Schulhause in Altenkessel

v. g. u.

Schmitt I — Willié
Jüker — Schmitt II
[illegible] — Altmeyer
Kasp. Ruppert — Sander.
Blass. — Wagner
Preis — Altmeyer
Joh. Müller — [illegible] Daniel
[illegible]

Gegenwärtig waren
a. Bürgermeister Sickard
als Vorsitzender
b. die Rathsmitglieder
1. Jäcker
2. Preuß
3. Zander
4. Küffler
5. Mathias
6. Wenn
7. Blaß
8. Scharf
9. Häss
10. Weller
11. Willié
12. Sander
13. Nauert
14. Speicher-Schmitz
15. Müller
16. Speicher-Daniels
17. Altmeyer Jacob, Beigeordn.
18. Dr. Jüsch

~~Actum~~ Verhandelt Dillingen den 24 Oktober

Zu der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderaths-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung

Wahlung der Bürgermeisterei

I

Die Versammlung [illegible] die [illegible] die von der Firma Olsch & Gie in Saarbrücken ausgeführten Wasserleitungsarbeiten für [illegible] & [illegible] der Leitung Kollenbruch (Dillingen) Mark 9282,95
2. " " Bungesen " " 2164.13
3. " " Kesselbrunnen (Pachten) " 13253,30
4. " " Jacobstraße Neudorf 2027.30
= 26727.68

II

Unter Bezugnahme auf den Gemeinderathsbeschluß vom 24 Febr. cr. No 1, in welchem der Bedürfniß zur Gründung von [illegible] Klassen zu [illegible] [illegible] [illegible] die [illegible] Lehrerinnen, [illegible] für die [illegible] auf Staatsfonds zu [illegible] [illegible] wurde, [illegible] die Versammlung [illegible] Verfügung vom 31 Augustus U III E No 5669 zur Kenntnißnahme vor. Zur Besoldung [illegible] Lehrerin für Dillingen sind bewilligt 1000 M
2ten einer Lehrerin [illegible] 500
3ten einer neu anzustellende Lehrerin in Altenkessel " " 1000
= 2500 M

Die Beihülfe ist bewilligt vom 1 April 1899 bis dahin 1902. Die weitere Auszahlung erfolgt [illegible]

1898 Beschluß des Gemeinderathes.

1.

Die Versammlung ist mit den Abänderungen einverstanden und kann die Aufstellung der Baufluchten erfolgen.

Abänderung der Baufluchtenlinien für Püttlingen, Altenkessel & Rockershausen.

+

2.

Die Versammlung nimmt Kenntniß von dem Ministeriel. Erlaß vom 31. August cr. Der Credit für die Vertretung der erkrankten Lehrerin Dannewald wird nicht bewilligt, da nach Ansicht der Versammlung die vorhandenen Lehrkräfte im Stande sind, bis zur Wiedergenesung der erkrankten deren Klasse mit zu unterrichten.

Dem Uebelstande, daß 12 Kinder, wie der Ortsschulinspektor Pfarrer Weiler berichtet, keinen Unterricht wegen Mangel an Raum erhalten können, kann dadurch abgeholfen werden, daß ein Wechsel der Schulkinder vorgenommen wird.

Der Credit für die Einstellung eines ~~Vertreter~~ Schulamtskandidaten in Püttlingen,

Gründung neuer Schulklassen und Bewilligung von Lehrer-Stellvertretungs-Entschädigungen.

+

1080.
180
1160 Lehrer [illegible]
1160 do
960 Lehrerin [illegible] 4 [illegible]
3280

Anstellung der Lehrpersonal.

Nachdem nun mit eingegangenen Genehmigungen [illegible] Ostern d. J. ein Knaben [illegible] aus der 4te Mädchenklasse und ein Knaben [illegible] der 4te gemischten Classe [illegible], diese Classen werden nun zu 2 Lehrpersonen [illegible] Lehrerinnen mit ihren eigenen Classen gebildet. Dadurch entsteht den ersten Lehrpersonen allerdings eine Mehrarbeit. Die Versammlung beschließt [illegible] an den H. Kreis-Schulinspektor den gestellten Antrag vom 20r d., wonach eine Lehrkraft zu Ostern [illegible] angestellt werden soll. Hierauf [illegible] Anstellung [illegible].

III

Plan und Kosten-Anschlag zur Herstellung eines [illegible] beim neuen Schulhause in der [illegible] zu Recklinghausen lagen der Versammlung zur Kenntnißnahme u. Genehmigung vor.

IV

Vergütung für das Anzünden der Nachtlaternen in Recklinghausen.

V

Ankauf der [illegible] und [illegible] an den [illegible] Ausgaben der Gemeinde [illegible] Beschluß vom 23 Mai d. J. № 5.

VI

Der Kreis-Ausschuß setzt die für die Gewinnung [illegible] geeigneten Bauplätze [illegible] 1 der [illegible] zu Recklinghausen Flur 42

Lehrkraft des Gemeinderaths.

welche bis Ostern den Unterricht in den beiden neuen Klassen zu ertheilen hat, wird bewilligt.

3. Mit der Ausführung des Schuppens nach dem vorliegenden Kostenanschlage ist die Versammlung einverstanden. Vorerst ist mit dem Lehrer Heinen zu unterhandeln, ob er nicht geneigt ist, für die nachgesuchte Vergütung von 75 M. pro Jahr die Heizung für sämmtliche Schulklassen zu übernehmen. Bejahendenfalls ist der Schuppen nicht auszuführen.	Errichtung eines Kohlenschuppens am Schulhause in der Wilhelmstraße.
4. ~~Die~~ Vergütung für das Anzünden der Straßenlaternen in Rockeskamen wird von 7 auf 8 M. erhöht.	Vergütung für das Anzünden der Straßenlaternen in Rockeskamen.
5. Die Arbeiten sollen im kommenden Frühjahr ausgeführt werden und wird die Angelegenheit der Deputation übertragen.	Anstrich der Brunnentröge & Brunnenstöcke
6. Nach Ansicht der Gemeindevertretung sind ~~ist das~~ die angekauften Parzellen mit dem Terrain rechts der	Baustelle für das zu erbauende Schulhaus im Steiner Dorf

Ankauf der Schulgrundstücke

Nr 501/147. groß 22,33 a zum Preise von 35 M per □ Ruthe circa [illegible] M. Kaufpreis

2 der Wittwe [illegible] Battauf [illegible] Flur 2 Nr 577, groß 7,57 a zum Preise von 15 M per Ruthe Kaufpreis ca 780 M

3 des [illegible] Grünster Flur 2 Nr 385 groß 1,43 a zum Preise von 15 M per Ruthe gleich 195 M

4 des Bergmanns Jacob Altmeyer Wittwe Flur 2 Nr 386 groß 1,86 a zum Preise von 16 M per Ruthe gleich 196 M.

genehmigt. [illegible]

Zum Bauplatz für das Schulhaus wird bemerkt, daß ein Terrain von ca 156 Ruth. zum Bauplatz für das neue Schulhaus bis jetzt der bisherige freie Platz am Schulhause [illegible], [illegible] das neue Schulhaus errichtet werden soll, 133 Ruthen. Dieses Grundstück ist zur Beschaffung eines Spielplatzes für die unteren Schulklassen von Nutzen, [illegible] Aufführung des neuen Schulhauses dieser Raum zu beschränkt. Der Unternehmer Franz Breuning verlangt nun 30 M. per Ruthe, die gleiche Forderung stellt die Wittwe Joh. Kerrenbauer. [illegible] Kiefer [illegible] eine Skizze über die Lage der Grundstücke vorlegen [illegible] Anerkennung [illegible] Kosten [illegible] des Bauplatzes [illegible] 6600 M [illegible]

VII

Unter Bezugnahme auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 20 Juni [illegible] Nr 18 und 15 [illegible] der Herstellung der [illegible]straße beschäftigt [illegible] Anweisung, ob die [illegible] zu den Landstraßen [illegible] wird.

Beschluss des Gemeinderathes

Gemeinde gehört, andererseits um das neu
projectirte 4klassige Schulhaus zu errichten
Bedarf ist vorläufig nicht zu beschließen

7

Die Anlieger haben nur zu den ersten Herstellungskosten beizutragen, bleiben jedoch von der Beitragsleistung zu den Kanalkosten befreit.	Heranziehung der Eigenthümer in der Teilstrecke zu den Kanalkosten

Vertretung der Bürgermeisterei

Nr. 8

Beanstandung wird begonnen in der [illegible] Straße: die Verlängerung, dass Stadt am 5ten Mts. und [illegible] Unternehmer der [illegible], hat [illegible] Albert verfügt. [illegible] mit der Bürgermeisterei aufgenommenen Verhandlung vom 5ten vorigen Monats [illegible] im Sinne des [illegible] dieser Verhandlung

9

Der Gemeindevertretung gelangt Kenntniß von einer mit dem Herrn Villeroy am [illegible] in Folge des Gemeinderathsbeschlusses vom 20 Januar d. Js. unterm 27 Juli d. Js. aufgenommenen Verhandlung betreffs der Bedingungen, unter welchen die Erlaubniß zur Herstellung eines Anschlusses ihres Wasserwerkes an die Gemeinde-Wasserleitung ertheilt worden, mit einem Schreiben vom 14 d. Mts. des Bezirkspräsidenten v. Mellin, gemäß welchem der Herr Villeroy seitens des Herrn Bürgermeisters [illegible] die Anweisung zur Ausführung des Anschlusses bereits ertheilt [illegible], [illegible] Zuschrift an Herrn Bürgermeister vom 23 August cr. No 4184, in welcher derselbe um Abänderung des Projekts der Hausanschlüsse an die Leitungen gebeten worden. [illegible] Projekt nachträglich [illegible] zu ertheilen, da die [illegible] Genehmigung des Herrn Bürgermeisters noch nicht eingegangen ist. Gleichzeitig [illegible] die Statuten, Ordnungen etc., Bedingungen, wie solche in den Städten St. Johann, Malstatt, u in den Gemeinden

Beschluß des Gemeinderaths.

8.

Die Versammlung ist mit dem Beschluß der Bau-Commission einverstanden und beschließt bzgl. der Pos. 5. der Aufstellung des Brunnens, einen solchen Blaß'schen Systems zu wählen.

Aufstellung eines Brunnens in der Engel-fangerstraße.

9

Nach eingehender Berathung erklärt die Versammlung einstimmig, Hausanschlüsse in sämmtlichen Ortschaften der Gemeinde einzuführen. Da nun für Altenkessel Wasser in genügender Menge vorhanden ist, empfiehlt es sich, mit diesem Ort zuerst anzufangen. Im nächsten Etat sind die erforderlichen Credite einzustellen.

Mit den resp. Baucommissionen sind die zu erlassenden Ordnungen über die Abgabe von Wasser aus den resp. Wasserwerken auszuarbeiten. Ferner sind Nachfragen in allen Ortschaften zu halten, wieviele Hauseigenthümer den Anschluß wünschen. Die weitere Beschlußfassung wird erfolgen, sobald das Project des Kreisbaumeisters vorliegt. Dieser ist zu beauftragen, welche Bedenken zur Zeit entgegen, sofort mit den nöthigen Arbeiten in Altenkessel zu beginnen. Was die Wasserversorgung für die Orte Püttlingen – Ritterstraße anlangt, so sind entsprechende engere Ausschreibungen zu veröffentlichen, um geeignete Firmen zu bewegen, die nöthigen K. Projecte & Submissionsbedingungen auszuarbeiten und zwar kostenlos.

Hausanschlüsse an die Brunnenleitungen

Verlangen des Bürgermeisters
Wohnungen & Gärtnereien für die Bezug von Wasser erlaubt sind, zur Konzessionsgebühren und erlaubt zuzuziehen beschlußfassung vor.

Nr 10

Antrag des freiwilligen Corps für eine Erlaubnis einer Collectenbüchse für Abhaltung einer Hauptübung am 25 d. Mts. verbunden mit Concert und Tanzvergnügen

No 11

Antrag der Hebamme Marie Baldauf geb. Bauer für eine Anstellung einer besonderen (bezirks) Hebamme für den Ortsteil rechts der Lauter, weil die bez. Hebamme Frau Peter Baldauf geb. Albert für Kunden mehr verrichte. Gleichzeitig begehrt ein Gemeinde bezügl. Schreiben der Kgl. Kreisphysikat vom 20 Augustes zur Kenntnisnahme & beschlußfassung vor.

N: 12

Antrag auf Ankauf oder Anpachtung eines Spazier-Wegstreifens an der Kirchgartenstraße für an dem bezeugten Herrn Gebr. Hasslenbacher.

13

Gesuch des Herrn Black-Weber für eine Anpachtung eines am Kirchhofe gelegenen Gemeindestreifens. (cf. beschl. No 6 v. 19 d. Mts.)

14

Gesuch der Kostfrauen für eine Abortkessel Erhöhung der bisherigen Entschädigung für Reinigung der Schulsäle

Beschluss des Gemeinderaths.

10.

Die Lustbarkeitssteuer wird erlassen. — Antrag des Bürgermstr. Vogel um Erlaß der Lustbarkeitssteuer.

11.

Vom 1. April d. Js. ab soll eine Neuregelung eintreten. Jeder Hebamme, mit Ausnahme der Frau Peter Baldauf, welche ihres Alters wegen davon zu entlassen ist, wird eine Vergütung von 25 M pro Jahr bewilligt, sowohl den Hebammen hier wie in Altenkessel. — Neuregelung der Hebammen-Gehälter und Einteilung der Gemeinde in Hebammenbezirke.

12.

Der ~~Kauf~~ Antrag auf Ankauf oder Verpachtung wird abgelehnt. — Pachtgesuch des Jacob Gehl.

13.

Die Verpachtung wird genehmigt. Der Pachtpreis soll pro Jahr und Ruthe zwanzig Pfennige betragen. — Do. des Jacob Klarck-Weber

14.

Die Entschädigung wird auf 5 M pro Rind und Monat vom 1. ~~April~~ October c. ab erhöht. — Erhöhung der Entschädigung für die Zuchthaltern.

[illegible]

15

1. Unterstützung des Gesuches der Ehefrau [illegible] Reisdorf aus [illegible]
2. desgl. der Ehefrau [illegible] Matthias [illegible] geb. Schwarz [illegible]
3. desgleichen [illegible] Friedmann [illegible]
4. desgleichen [illegible] Joh. Peter Blum [illegible]
5. desgl. Wilhelmine Lorenz aus [illegible]

16

Antrag des [illegible] Konrad Schmeer zu [illegible] um [illegible]

17

Antrag auf Unterbringung der [illegible] Kinder Löffler aus [illegible] in ein Waisenhaus

18

Die Versammlung [illegible] auf die [illegible] Resolutionen vom [illegible] 7. März, Mai, Juli & 15 August N. 1. [illegible] vom 24 Septbr. [illegible] II 9589, [illegible] für die [illegible] auf je 150 M [illegible]

19

Antrag des [illegible] um [illegible]

Beschlüsse des Gemeinderaths.

15.

Ad 1. Der Antrag wird abgelehnt.

" 2. Der Ehefrau Mathis werden monatlich 10 M bewilligt. Es ist zu versuchen, die Unterstützung nach der Entlassung des Mannes wieder einzuziehen.

" 3. Dem J. Fischmann werden monatlich 10 M bewilligt, vom 1. October c. ab. Die Zahlung soll eingestellt werden, sobald Antragsteller die Militairpapiere erhält.

" 4. Der Antrag wird abgelehnt. Die Verhältnisse sind derart, daß er einer Unterstützung nicht bedarf.

" 5. Der J. Gierenz wird eine monatliche Unterstützung vom 1. October ab bis 1. April k. J. von 6 M bewilligt.

Unterstützungsanträge
a. der Ehefr. Gustav Reisdorf,
b. " " Heinr. Mathis,
c. des Jak. Fischmann,
d. " Joh. Becker-Baum,
e. der Witwe Gierenz

16.

Der Antrag wird als unbegründet abgelehnt, da eine Dürftigkeit nicht vorliegt.

Unmenschliche Behandlung des Kindes von Conrad Schmeer.

17.

Ehe weiterer Beschluß über die Unterbringung der Kinder in eine Anstalt zu fassen ist, ist mit der Mutter des J. Löffler zu verhandeln, ob sie die Kinder für 20 M monatlich halten will. Die bisher für den J. Löffler gezahlte Wohnungsmiethe ist alsdann nicht mehr zu zahlen.

Unterbringung der Kinder Löffler.

18.

Mit 13 gegen 5 Stimmen wird die Hauptlehrer-Stellenzulage auf 150 M für die 3 Hauptlehrer Peter I, Hill u. Neu ~~bewilligt~~ und zwar festgesetzt.

Stellenzulage für die Hauptlehrer

Schreiben des Bürgermeisters von Koblenz, welches Unterstützungsberechtigten Altenkessel fehlt

20

Antrag der Ehefrau Joh. Müller geb. Weber aus Altenkessel um Bewilligung von 90 M zur Bestreitung der Reisekosten nach Dortmund, wo ihr Ehemann, der sie verlassen, als Bergmann in Arbeit steht.

21

Antrag der Ehefrau Jak. Kalkmann aus Rockershausen jetzt in Trier um Bewilligung einer Unterstützung v. 9,50 M per Monat zur Bestreitung der Zimmermiethe

22

Antrag der Wittwe Peter Scherer-Balthasar und der Wittwe Meyer-Schwarm hier um Bewilligung von Entschädigungen für den ihnen durch Herstellung der Brunnenleitung bei Kaltenbrunnen entstandenen Schaden

23

Ausbesserung der auf beiden Seiten der hiesigen Brücke über den Köllerbach für Festigung des angeschwemmten Dammes.

Beschluß des Gemeinderaths.

nur in der Unterhaltung, daß es mit diesen 3 Haupt-lehrern sein Bewenden behält und weitere nicht ~~ange-~~ ernannt werden.

19.

Die ergangenen und entstehenden Kosten sind von der Gemeinde zu tragen und sind eventl. von dem Stiefvater Ferdinand im Wege der gerichtlichen Klage wieder einzuziehen. | Pflegekosten des Kindes der Paulina Kel.

20.

Der Gemeinderath lehnt die beantragte Reiseunterstützung ab. | Reiseunterstützung für die Ehefr. Joh. Müller-Seiter.

21.

Die Wohnungsmiethe wird nicht bewilligt. Wenn die Familie wirklich unterstützungsbedürftig ist, so wird beschlossen dieselbe in die Armenfürsorge zu übernehmen. | Wohnungsmiethe für die Familie Kallmann aus Trier.

22.

Der Wwe. Scherer wird eine Entschädigung von 6 M gewährt. J. Schwinn wird mit seinem Antrage abgewiesen, da der angebliche Schaden nicht im Zusammenhang mit den Wasserleitungsarbeiten steht. | Entschädigungsanspruch der Wwe. Joh. Scherer-Balthasar u. Wilh. Steiger-Schwinn.

Altmeyer
Jäcker
[illegible]
[illegible]
Brass.
[illegible]
Küpper
[illegible]

Ausbesserung der Kirche in Püttlingen.

23.

Die Gemeindevertretung ist mit der Ausbesserung einverstanden und beschließt mit der Firma Steinbrecher in Unterhandlung zu treten.

Nauert [illegible] Zeller Willi Sander Scharf
Wurm [illegible] Kaps
[illegible] [illegible] Müller

Gegenwärtig waren:

a. der Bürgermeister Pickard als Vorsitzender

b. die Rathsmitglieder:
1. Klaß
2. Sander
3. Speicher-Schmitz
4. Meyer
5. Scharf
6. von Hellin
7. Rüffler
8. Mathias
9. Kaps
10. Wollie
11. Speicher-Daniels
12. Zander
13. Jäcker
14. Altmeyer, Meiger

Verhandelt Püttlingen, den 21. Nov. 1898.

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderaths-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

No 1.

Vortrag des Vorsitzenden.

Die mit landräthlicher Verfügung vom 9. November cr. J. No. 11793 eingegangenen Projectstücke, betreffend Schulhaus-Erweiterungsbau im [illegible] Dorf hierselbst, sowie den zur Sache gefaßten Beschluß des Schulvorstandes vom 17. d. Mts. lege ich der Versammlung zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

2.

Unter Bezugnahme auf den Gemeinderaths-Beschluß No. 3 vom 24. v. Mts. gebe ich der Versammlung von den Ausführungen der Lehrpersonen des Schulhauses in der [illegible]straße Kenntniß und ersuche um weitere Beschlußfassung.

3.

Die Königliche Berginspection II in Louisenthal fragt mit Schreiben vom 15. September cr. J. No. 2709 unter Beifügung einer Handzeichnung an, ob die Gemeinde geneigt sei, ein Stück der Waldparzelle 79/28 in Flur 20 in der Größe von 1.83 ar gegen ein gleich großes Stück derselben Parzelle bei der Ventilatoranlage Maria-Flötz auszutauschen. Der Gemeinde-Oberförster spricht sich in seinem Schreiben vom 28. v. Mts. No. 843 für den angebotenen Tausch aus, da dieser für die

Beschluß des Gemeinderaths.

1

Mit dem vorgelesenen Beschlusse des Schulvorstandes vom 17. d. Mts. erklärt die Versammlung sich einstimmig einverstanden. ~~Es tritt noch hinzu, daß die Aborte am alten Schulhause im Steinerdorf bei Ausführung des projektirten Neubaues verlegt werden müssen und daher der Kostenpunkt noch erhöht wird.~~ Sodann wird noch gebeten, die Schule so räumlich herzustellen, daß mindestens 80 Kinder zeit- und ausnahmsweise aufgenommen werden können. Die Finanzlage der Gemeinde ist so ungünstig, daß unbedingt auf alle mögliche Ersparnisse Bedacht genommen werden müsse. Der weitaus größte Theil der Umlagen muß zu Schulzwecken verwandt werden.

Schulhauserweiterungsbau im Steinerdorf.

+

2.

Die Beschlußfassung wird bis 1. April 1899 vertagt.

Unterbringung der Kästen im Schulhause in der Wilhelmstraße.

3.

Die Versammlung ist einstimmig mit dem angebotenen Austausch einverstanden.

Austausch einer Gemeindeparzelle gegen eine Parzelle der Kgl. Berginspektion II.

+

Vortrag des Vorsitzenden.

Gemeinde vortheilhaft sei.

4.

Der Bezirks-Vorsteher von Kellin in Rockershausen beantragt mit Schreiben vom 4. d. Mts die Versetzung der Straßenlaternen in der Saarbrückerstraße und außerdem die Aufstellung von zwei neuen Laternen, welche auf die Eisenbahnbrücke leuchten würden.

Die Königliche Eisenbahn-Direction zu St. Johann-Saarbrücken, an welche ich mich wegen Beleuchtung der Eisenbahnbrücke auf Kosten des Eisenbahnfiskus wandte, lehnt mit Schreiben vom 2. November cr. E. I. V 7979 dieses Ansuchen ab mit der Begründung, daß die Kosten der Beleuchtung der Gemeinde zur Last fielen. Indem ich das vorerwähnte Schreiben hiermit zur Kenntniß der Versammlung bringe, ersuche ich um Berathung und Beschlußfassung.

5.

Antrag des Joh. Zimmer in Altenkessel um Gewährung eines Pflegegeldes von monatlich 25 M für den bei ihm untergebrachten Ludwig Müller.

6.

Antrag der Wwe Joh. Pet. Klaß hierselbst um Erhöhung der bisherigen Unterstützung von monatlich 15 Mark.

7.

Der pens. Bergmann Joh. Schille von hier bittet die Gemeinde im Auftrage seines in Ehrang wohnenden Schwagers Georg Kattrin eine demselben zuge-

Beschluß des Gemeinderaths.

4.

Es ist zunächst bei der Straßenbahnverwaltung anzufragen, ob jetzt nach Einrichtung der electrischen Bahn die Erlaubniß ertheilt wird, eine electrische Beleuchtung der Straßen der Gemeinde gestattet wird. Diese Anfrage ist an die Straßenbahnverwaltung zu richten, sobald der electrische Betrieb eingerichtet sein wird.

Straßenbeleuchtung in Rockershausen.

+

5.

Die Versammlung bewilligt dem J. Zimmer für Verpflegung des Müller eine Entschädigung von monatlich 20 M, zahlbar vom 1. November cr. ab. Für Beschaffung von Kleidungsstücken werden 20 M bewilligt.

Pflegegeld für den Ludwig Müller.

+

6.

Das Gesuch ist der Armenkommission zur Prüfung der Verhältnisse zu überweisen und soll alsdann über dasselbe beschlossen werden.

Unterstützung der Wwe. Joh. Pet. Blaß

+

7

Die Versammlung ist mit dem Ankauf der Parzelle zu dem Preise von 1.50 M pro Ruthe einverstanden.

Ankauf einer Parzelle des Georg Kathrein zu Aufforstungszwecken.

+

Vortrag des Vorsitzenden

hörige, am Steinenberg, mittelst Schreiben belegene Ackerparzelle (Flur 31 No 220) zu Aufforstungszwecken zum Kauf an. Als Kaufpreis werden 1.50 M pro Ruthe gefordert. Nach der gutachtlichen Äußerung des hiesigen Gemeindeförsters ist die in Rede stehende Parzelle zur Aufforstung geeignet. In jüngster Zeit wurden 3 [illegible] belegene Parzellen zu demselben Zwecke und zu demselben Preise angekauft. Ich kann den Ankauf der Kathrin'schen Parzelle nur empfehlen.

5

Durch landräthliche Verfügung vom 22. December 1888 J. No. 13809 wurde die Wahl des Peter Roßmann als Polizei-Diener bestätigt. Der Gemeinderath beschloß unterm 19. Juli 1892 die definitive Anstellung des P. Roßmann und wurde dieser Beschluß durch landräthliche Verfügung vom 17. August 1892 J. No. 10625 bestätigt. Der Genannte ist unterm 15. d. Mts. eingekommen um Erhöhung des Stiefelgeldes oder Lieferung der Uniformstücke auf Gemeindekosten und um Anerkennung der Pensionsberechtigung.

Die Besoldungsverhältnisse der Polizeidiener der hiesigen Bürgermeisterei liegen wie folgt:

1. Roßmann, 1090 M Gehalt u. 30 M für Unterhaltung der Uniformstücke,
2. Kiel, 775 " " " 30 " " " "
3. Müller, 580 " " " 30 " " " "

Die bei 2 und 3 Genannten sind nicht definitiv, sondern auf 4wöchentliche Kündigung angestellt.

Für den Fall der Anerkennung der Pensionsberechtigung muß der Beitritt zur Wittwen- und Waisenversorgungs-Anstalt für die Communalbeamten der Rheinprovinz erfolgen. Bei einer eintretenden Pensionirung hat die Gemeinde die Pension

Beschluß des Gemeinderathes.

8.

Der Antrag wird bis zur nächsten Sitzung vertagt.

Pensionsbewil-
ligung des
Polizeidieners
Roßmann und
Erhöhung der
Kleidergelder für
die Polizeidiener.

Vortrag des Vorsitzenden.

und nach dem Ableben des Beamten die vorgenannte Anstalt das Witwen- und Waisengeld zu zahlen. Beamte, welche das 50. Lebensjahr überschritten haben, sind nach § 2 des Statuts der Versorgungsanstalt zum Beitritt nicht berechtigt. Die Beiträge sind 5% des pensionsberechtigten Diensteinkommens des Beamten zu leisten. Hiervon trägt die Gemeinde die Hälfte und der Beamte die Hälfte. Nach dem heutigen Stande der Besoldung würden sich die Beiträge stellen

a. für Roßmann . . . 54,50 M pro Jahr
b. " Müller . . . 29.00 " " "

Der Polizeidiener Thiel kommt nicht in Betracht, da dieser das 50. Lebensjahr bereits überschritten hat.

9.

Unterstützungsgesuch. Antrag der Ehefrau des Tagelöhners Friedrich Schmeer aus Ritterstraße.

10.

Unterstützungsantrag der Ehefrau Georg Deutsch aus Altenkessel.

11.

Der Bezirks-Vorsteher von Kellen macht mit Schreiben vom 19. d. Mts. den Vorschlag, die von dem Pferdemetzger Hoppe in Rockershausen von Jacob Leben-Pfeiffer angepachteten Räumlichkeiten für die Gemeinde anzupachten und als Wohnung für Ortsarme zu benutzen. Der J. Hoppe besorgt in seinen Räumen das Wurstkochen und hält auch einen offenen Laden mit Pferdefleisch. Die Wohnung des Gemeindeboten und der von der Gemeinde angemiethete Raum, welcher als Schulsaal dient, liegen auf einem Flur. Aus dem Laden und

Beschluß des Gemeinderaths

9.

Der Bezirks-Vorsteher Terz ist über die Verhältnisse der Familie zu hören und sollen die nothwendige Unterstützung und die erforderlichen Kleidungsstücke (alsdann) bewilligt werden.

Unterstützung der Familie des Friedrich Schmell in Ritterstraße.

10.

Der Antrag wird als unbegründet abgewiesen.

Unterstützung der Witwe Frau Deutsch aus Altenkessel.

11.

Die Versammlung beschließt die Anmiethung der Wohnung und beauftragt den Herrn Bezirksvorsteher von Hellin ~~beauftragt~~, mit dem Besitzer Liebenpfeiffer in Unterhandlung zu treten. Die Wohnung ist alsdann einem Lehrer zu überweisen. Die Unterstützung für den Armen, der die Wohnung bezieht, ist entsprechend zu kürzen.

Uebelstände bei der evang. Schule in Rockershausen.

der Küche des Hospiz entströmt, ein solcher Geruch, daß die Kinder in der Schule unwohl werden und den Unterricht verlassen müssen. Ich ersuche um Besichtigung und Beschlußfassung, wie dem Übelstande abzuhelfen ist.

12.

Für den Ort Süttlingen sind 2 Beigeordnete ernannt die, wie sich ergeben hat, dem Bedürfnisse nicht genügen. Der I. Beigeordnete Naurest ist bereits 72 Jahre alt, und seit 14 Tagen schwer erkrankt, so daß auf seine Vertretung während dieses Winters nicht gerechnet werden kann. Der II. Beigeordnete Petri ist Hauptlehrer und während der Schulzeit an sein Amt gebunden und ist auf dessen Vertretung auch nicht zu rechnen. Es empfiehlt sich daher, für den Ort Süttlingen einen 3. Beigeordneten zu ernennen. Ich ersuche um Abgabe von entsprechenden Vorschlägen und nehme Bezug auf §103 Abs. 6 der Landgemeinde-Ordnung. Im allseitigen Interesse dürfte es liegen, wenn mein I. Sekretär Jos. Ganser zu diesem 3. Beigeordneten ernannt wird.

Beschluß des Gemeinderaths

12.

Zur Ernennung eines 3. Beigeordneten werden in Vorschlag gebracht: | Vorschläge zur Ernennung eines 3. Beigeordneten für Püttlingen

1. der Haupt. Lehrer Georg Konrad,
2. " Ackerer und Gemeinde-Verordnete Joh. Speicher-Lehmerz
3. Der I. Bürgermeistereisekretair Gauer, sämmtlich aus Püttlingen.

Es wird gebeten, aus diesen Vorgeschlagenen einen zum Beigeordneten zu ernennen.

Die Streichung des II. Absatz in Beschluß No. 1 wird genehmigt.

V. g. u.

Der Gemeinderath

Marx [illegible]

Willié Jouka

Kaps Altmeyer

Schaefer Rüffer

Zewe Landa

Sander Scharf

Speicher Daniel Wagner

[illegible]

Verhandelt Püttlingen, den 27. Dec. 1898

Anwesend waren
a. der Bürgermeister Pickard als Vorsitzender,
b. die Rathsmitglieder
1. Ruffler
2. Klaß
3. Reuß
4. von Hellen
5. Müller
6. Zander
7. Kramer
8. Speicher. Schwartz
9. " Daniels
10. Altmeyer Meyer
11. Schmidt I
12. Wimm
13. ~~Klaas~~ Altmeyer
14. Wollié
15. Kaps.
16. Dr. Zeisch
17. Meyer
18. Jäcker

In der auf heute ordnungsmäßig anberaumten Gemeinderaths-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung.

Vortrag des Bürgermeisters

1.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No 9 vom 24. October cr. lege ich die mit der bez. Commission berathene und entworfene Ordnung, betreffend die Abgabe von Wasser aus den Brunnenleitungen und Anlage von Hausanschlüssen, sowie den mit Schreiben des Kreisbaumeisters vom 14. d. Mts. von diesem aufgestellten Kostenüberschlag zur Herstellung von Wasserleitungs-Hausanschlüssen zur Beschlußnahme und weiteren Gutachtung vor. Die gesammten Baukosten betragen für Altenkessel-Neudorf 27000 M

und für Rockershausen . . . . 8000 "

Zusammen: 35000 M

Nach dem vorerwähnten Schreiben des Kreisbaumeisters beträgt die zu erwartende Mindesteinnahme bei einer Annahme von 180 Hausanschlüssen in Altenkessel-Neudorf und 50 Hausanschlüssen in Rockershausen = 230, und bei der weiteren Annahme eines Mindestbetrags an Wasserzins und Wassermessermiethe von jährlich 15 M (gemäß der berathenen Ordnung):

230 x 15 - Einnahme . . . . 3450 M

dieser Einnahme steht eine Ausgabe von . . . . 2450 "

gegenüber, wenn man für Verzinsung und Tilgung, sowie Unterhaltung 7 v. H. des Anlage-Kapitals rechnet, es bleiben daher als Reingewinn 1000 M übrig, welche zur Ansammlung eines Kapitals für eventl. später nothwendig werdende Vergrößerung

Beschluß des Gemeinderaths.

1.

Einstimmig nimmt die Versammlung die vorgelesene Ordnung über die Abgabe von Wasser und Herstellung der Hausanschlüsse, sowie den vom Kreisbaumeister aufgestellten diesbezüglichen Kostenanschlag an. Was die Beschaffung der nöthigen Geldmittel anlangt, so ist eine entsprechende Anleihe ev. bei der Landesbank aufzunehmen. Die Schuld ist zu tilgen mit 2 %, sollten noch mehr Einwohner sich zu Hausanschlüssen melden und die Möglichkeit vorliegen, mit einem höheren Prozentsatz die Schuld zu tilgen, so ist selbstredend die Schuldentilgung zu vermehren. Sobald das Kapital sicher ist, kann sofort mit der Ausschreibung begonnen werden.

Was Püttlingen und Ritterstraße anlangt, so ist zunächst auf Grund der Ordnung festzustellen, wieviel Hausanschlüsse zu erwarten sind. Dem Projecte einer Central-Wasserleitung für diese Ortschaften wird alsdann näher getreten werden. Im Budget für das kommende Rechnungsjahr ist diese Anleihe nicht mit aufzunehmen, sondern sie ist in einem Nebenetat aufzuführen und zu verrechnen.

Die Ordnung ist durch Druck zu vervielfältigen und an die Anwohner für Hausanschlüsse unentgeltlich zu vertheilen. Zum Schluß wird noch beschlossen, daß in Rockershausen zwei Laufbrunnen an den Schulen und in Altenkessel ebenfalls 2 ev. auch ein dritter Laufbrunnen bestehen bleiben sollen. Nothwendigenfalls sind Hydranten innerhalb der Ortschaften anzubringen u. durch ein entsprechendes Schild zu kennzeichnen. Der Herr Kreisbaumeister ist hierauf

Hausanschlüsse an die Gemeinde-Wasserleitungen.
+

Vortrag des Bürgermeisters.

der Wasserleitungsanlagen zurückgelegt werden können. Bezüglich der Hausanschlüsse in Püttlingen und Ritterstraße wird bemerkt, daß zunächst nach Schluß der baulichen Ordnung festzustellen sein wird, wieviel Hausanschlüsse sicher zu erwarten sind, und wird dann erst dem Project einer Centralwasserversorgung für diese beiden Ortschaften näher getreten werden können.

Gleichzeitig frage ich an, ob die Lagepläne der Gemeinde auf Kosten derselben zum Zwecke der vielfachen Projectirungsarbeiten vervielfältigt werden können. Auch wegen dieses Punktes ersuche ich um Beschlußfassung.

2.

Mit landräthlicher Verfügung vom 29. November cr. J. No. 12821 ging Abschrift der Verfügung der Königlichen Regierung vom 18. dess. Mts. II No. 12135 ein, wonach der Hauptlehrer Petri I zum Rector ernannt und dessen Grundgehalt um 300 M gesteigert werden soll. Der Versammlung gebe ich Kenntniß von den oben erwähnten Verfügungen und ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

3.

Durch Beschluß No. 2 vom 24. October cr. wurde die Uebernahme der Kosten für die Unterbringung der erkrankten Lehrerin Dennewald abgelehnt. Die Königliche Regierung stellt in der Verfügung vom 24. November cr. II No. 12164 auf Grund der §§ 2 und 3 des Gesetzes vom 28. Mai 1887 an die hiesige Gemeinde die Aufforderung, die Kosten einer besonderen Vertretung der L. Dennewald und zwar in der Höhe von monatlich 70 M zu gewähren. Durch Beschluß des Kreisausschusses vom 30. November cr. ist die hiesige Gemeinde der Aufforderung der Königlichen Regierung entsprechend verpflichtet worden. Um Beschlußfassung wird ersucht.

Beschluß des Gemeinderaths aufmerksam zu machen.
Gegen die Vervielfältigung der Tagesstunden ist nichts zu erinnern.

2.

Dem Hauptlehrer Noll bleibt die früher bewilligte Zulage von 150 M, so wie die Königliche Regierung früher verlangt hat. Dagegen wird die Anstellung eines Rectors für den hiesigen Ort nicht als nöthig erachtet und selbstredend dessen Grundgehalt nicht um den Betrag von 300 M gesteigert.
~~[illegible]~~

Anstellung eines Rectors. +

3.

Die Stellvertretungskosten werden bewilligt. Es würde auch schon früher die Bewilligung stattgefunden haben, wenn nicht seitens der Schulbehörde ohne Mitwirkung der Vertreter eingestellt worden wäre, ohne der Gemeinde hiervon Kenntniß zu geben. Die Gemeindevertretung legt gegen ein derartiges Verfahren Protest ein.

Stellvertretungskosten für die Lehrerin Dennewald. +

Vortrag des Bürgermeisters.

4.

Die Lehrer Rumm und Rothfuchs aus Ritterskappe sowie Kiesam und Vogt aus Rockershausen bitten unterm 10. d. Mts. ihr Grundgehalt gleich den Hauptlehrern um je 150 M pro Jahr zu erhöhen. Zur Beschlußfassung wird ersucht.

5.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 8 der letzten Sitzung lege ich das Gesuch des Polizeidieners Roßmann um Erhöhung der Kleidergelder und Anerkennung der Pensionsberechtigung zur Beschlußfassung vor.

6.

Die Hebammen Magdalena Holzer aus Altenkessel und Ehefrau Peter Zaldach geb. Albert von hier bitten unterm 5. bezw. 6. d. Mts. um Weitergewährung der bisherigen Vergütung von 45 M pro Jahr für Verpflegung armer Wöchnerinnen. Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 11 vom 24. October pr. ersuche ich um Entscheidung.

7.

Der Johann Pistorius-Altmeyer hierselbst bittet um käufliche Ueberlassung des in Flur [illegible] mit 2 No. 1537/0395 bezeichneten 43 qm großen Gemeindestreifens. Die Bau-Commission hat sich unterm 1. d. Mts. für den Verkauf ausgesprochen. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

8.

Gesuch der Wittwe Zeitz aus Altenkessel um Erhöhung der bisherigen Armenunterstützung von monatlich 6 M. Die Armen-Commission schlägt unterm 1. v. Mts. eine Erhöhung von 6 auf 9 M pro Monat vor. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderaths

4.

Die Gemeindevertretung hatte sich von vornherein dafür entschieden, keinem Hauptlehrer irgendwelche Zulage als solcher zu bewilligen. Wie auch der Verhandlung in der heutigen Sitzung noch hervorgeht, beabsichtigt die Königliche Regierung auch keine Hauptlehrer außer Petri I., Will und Neu zu ernennen, sie stellte aber im Laufe des Monats September d. Js den Antrag unter Androhung von Zwangsmitteln, jedem der 3 genannten Lehrer eine Entschädigung von 150 M pro Jahr als Hauptlehrer zu gewähren, welchem Antrage der Gemeinderath in der vorletzten Sitzung auch entsprach. Auf weitere Entschädigungen, wie die Bittsteller beantragen, läßt der Gemeinderath sich nicht ein. Eine Stimme bewilligt die verlangte Zulage. Wenn die Bittsteller glauben, ganz dieselben Verrichtungen in der Schule zu [illegible] wie die obengenannten Hauptlehrer, so mögen sich dieselben bei der Königlichen Regierung vorstellig werden behufs Erlangung der Zulage aus Staatsmitteln.

Antrag der alleinstehenden Lehrer Lemm, Rothfuchs, Kieser & Vogt um Erhöhung des Grundgehaltes

+

5.

Die Beschlußfassung bzgl. der Pensionsberechtigung wird bis zur Inkraftsetzung des Gesetzes, betreffend die Gehalts- und Pensionsverhältnisse der Gemeindebeamten, vertagt.

Die Entschädigung für Beschaffung der Uniformstücke wird mit 11 gegen 6 Stimmen auf 60 M pro Jahr vom 1. April d. Js. ab festgesetzt und zwar für sämtliche Polizeidiener der Gemeinde Püttlingen.

Pensionsberechtigung und Erhöhung der Kleidergelder für die Polizeidiener

+

6

Die Gemeindevertretung geht von ihrem früher gefaßten diesbezüglichen Beschlusse nicht ab.

Entschädigungen der Hebammen Holzer u. Baldauf-Albert für Entbindung armer Wöchnerinnen

+

Vortrag des Bürgermeisters.

9.

Der gew. Bergmann Peter Frischmann von hier bittet unterm 22. d. Mts. um Aufnahme in das Hospital zu Saarbrücken. Der hiesige Armenarzt über den Antrag gehört, empfiehlt die Aufnahme in ein Krankenhaus sehr. Daraufhin wurde Frischmann unterm 23. d. Mts. in das Hospital zu Saarbrücken übergeführt. Die dem Frischmann vom 1. October c. ab gewährte Unterstützung von monatlich 10 M dürfte jetzt wegfallen, da diese ja nur für besondere Aufwendungen, welche durch die Krankheit bedingt wurden, bewilligt war. Ich ersuche um Äußerung.

10.

Unterstützungs-Antrag der ledigen Elisabeth Speicher-Schmidt von hier. Die Armen-Commission schlägt eine Erhöhung der monatlichen Unterstützung von 5 auf 10 M vor. Um Berathung und Beschlußfassung wird ersucht.

11.

Die Bergleute Peter Kammer-Albert und Peter Reuß von hier verbüßen gegenwärtig wegen Mißhandlung eine Gefängnisstrafe von 6 bezw. 2 Monaten. Die Ehefrauen der Genannten haben um Erlaß der Gemeindesteuer für die Zeit der Inhaftierung gebeten. Ich ersuche um Beschlußfassung.

12.

Der Lehrer Keller in Neudorf beantragt unterm 5. d. Mts. die Theilung des Schulgartens unter die 3 evangelischen Lehrer daselbst und Abschätzung der hierzu gehörigen Bäume und Sträucher, welche in dem bisher gemeinschaftlich benutzten Garten stehen. Die Bau-Commission spricht sich gegen Abtheilung des Schulgartens aus.
Die unterm 26. August cc. an den Herrn Ober-Präsidenten gerichtete Eingabe des p. Keller um Anweisung eines

Beschluß des Gemeinderaths

7.

Die Versammlung schließt sich der Ansicht der Bau-Commission an und genehmigt den Verkauf. Der Preis wird auf 9 M pro Ruthe festgesetzt.

Kaufgesuch des Joh. Pistorius Altmeyer.
+

8.

Die Unterstützung wird von 6 auf 9 M pro Monat erhöht und zwar vom 1. Januar k. J. ab.

Unterstützungs-Antrag der Louise Zeitz
+

9.

Die Aufnahme in das Hospital wird nachträglich genehmigt. Die Unterstützung von monatlich 10 M ist vom 1. k. Mts. ab einzustellen.

Hospital-Aufnahme des Jak. Frischmann.
+

10.

Die Unterstützung wird auf 10 M vom 1. k. Mts. ab erhöht.

Unterstützungs-Antrag der Elise Speicher-Schmidt.
+

11.

Die Gemeindesteuern werden bis zur Haftentlassung gestundet.

Steuer-Erlaß-anträge der Bergleute Peter Hammer-Albert & Peter Roepp.
–

12.

Die Versammlung schließt sich in allen Theilen den Vorschlägen der Bau-Commission an.

Schulgarten des Lehrer Keller
+

Vortrag des Bürgermeisters

Schulgartens wurde an die Königliche Regierung zu Trier zur Verfügung abgegeben. Diese hat den Antragsteller durch Verfügung vom 22. d. Mts. II. No. 12172 ablehnend beschieden. Ich ersuche um Beschlußfassung.

13.

Gesuch des Hülfspolizeidieners Ludwig in Ritterstraße um Anstellung als Polizeidiener und Gehaltserhöhung lege ich zur Kenntnisnahme und Beschlußfassung vor.

14.

Weihnachts-Gratifikation für die Bürgermeisterei-Secretaire. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

15.

Unter Bezugnahme auf den Beschluß No. 17 vom 24. Oktober a.c. theile ich mit, daß ich wegen Unterbringung der Kinder des Tagelöhners Joh. Löffler mit dessen Mutter, der Wwe. Ewerling in Bous in Unterhandlung getreten bin. Die Genannte will die Kinder zu dem früher gezahlten Pflegesatze von monatlich 20 M nicht nehmen, sondern verlangt eine Entschädigung von 30 M pro Monat. Um weitere Beschlußfassung wird ersucht.

16.

Der Vorstand der hiesigen freiwilligen Feuerwehr bittet um Beschaffung von Joppen für die Mitglieder und zwar bis zum kommenden Frühjahr. Bei der Etats-Berathung für das laufende Rechnungsjahr wurde der geforderte Credit von 1110 M für Beschaffung der Joppen nicht bewilligt, [sondern] dieselbe bis zum Rechnungsjahr 1899 verschoben. Die Versagung des Credits erfolgte, weil andere dringendere Bedürfnisse zu befriedigen waren. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderathes

13.

Mit 12 gegen 5 Stimmen wird die Anstellung des J. Ludwig als Polizeidiener, Feld- und Weinberg-hüter beschlossen und sein Einkommen vom 1. April l. J. von 25 auf 40 K pro Monat erhöht. Er bezieht auch von da ab die Entschädigung für Beschaffung der Uniformstücke mit 60 K pro Jahr.

Anstellung des Hilfspolizeidieners, Feldhüters & Weinberghüters Ludwig als Polizeidiener u. Gehaltserhöhung für denselben.

14.

Es werden zu Gratifikationen für die Sekretaire bewilligt 125 K; hievon erhält der 1. Sekretair Janssen 50 K und die 3 anderen Sekretaire je 25 K.

Weihnachts-Gratifikation für die Bürgermeisterei-Sekretaire.

15.

Die Kinder können bei der Pflegemutter J. Everling nicht untergebracht werden, weil sie in moralischer Beziehung nicht tadellos dastehen soll. Es empfiehlt sich, die Kinder in eine geeignete Anstalt im Interesse ihrer Erziehung unterzubringen.

Unterbringung der Kinder des Joh. Löffler.

16.

Die Beschlußfassung wird bis zur nächsten Budget-beratung vertagt.

Beschaffung von Joppen für die Feuerwehr.

Vortrag des Bürgermeisters.

17.

Der hier heimathberechtigte Bergmann Peter Repp hat am 17. November cr. eine ihm wegen Mißhandlung zudictirte Gefängnißstrafe von 2 Monaten angetreten. Der Ehefrau des Genannten wurde auf ihren Antrag für diese Zeit eine Unterstützung von 25 M gereicht. Ich ersuche um Beschlußfassung insbesondere auch darüber, ob der Betrag von 25 M von dem Unterstützten wieder eingezogen werden soll.

18.

Ein Gesuch des Schlossermeisters Michel Hetter von hier um käufliche Ueberlassung eines am Engelhangerweg belegenen Gemeindestreifens lege ich zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor. Die Bau-Commission hat sich unterm 12. d. Mts. gegen den Verkauf ausgesprochen.

19.

Die Gebrüder Mathias und Johann Albert hierselbst haben die innere Einrichtung für die 4 Klassenräume im Schulhause in der Wilhelmstraße angeliefert. Die Abnahme-Revision hat am 8. Februar cr. (8. September) durch den Kreisbaumeister stattgefunden. Die Gesammtkosten belaufen sich auf 2623,60 M. Der von der Bau-Commission unterm 4. October cr. gerügte Mangel bezüglich der Rouleaux ist inzwischen beseitigt worden. Nach Mittheilung des Hauptlehrers Peter sind die Deckel der Tintengläser noch gangbar zu machen; sonst ist alles in Ordnung. Ich ersuche um Anweisung.

Beschluß des Gemeinderathes

17.

Die gewünschte Unterstützung von 25 K hat Rupp nach seiner Entlassung ratenweise zurückzuzahlen. | Unterstützung des Peter Rupp +

18.

Die Versammlung schließt sich der Auffassung der Bau-Commission an und lehnt den Verkauf ab. | Kaufgesuch des Michel Otter +

19

Die Bau-Commission hat die Arbeiten angesehen und findet diese alles in Ordnung, so soll der Rest der Übernahmssumme gezahlt werden. | Abnahme der Schultischbänke für die Klassen im Schulhause in der Wilhelmstraße. +

V. g. u.

Der Gemeinderath

[illegible]

Blass. Hinck Steng. Jak. Haacke Jöcker

Altmeyer II Büssen [illegible]

Spieker Kaps. J. Brenner.

Willié Altmeyer

Jos. Müller Zandel

Werner Wagner

Verhandelt Püttlingen, den 23. Jan. 1899.

Anwesend waren:
a. der Bürgermeister Pickard als Vorsitzender;
b. die Raths-mitglieder:
1. Klaß
2. Zeller
3. Scharf
4. Preuß
5. Rißler
6. Schmidt
7. von Mellin
8. Müller
9. Sander
10. Kramer
11. Zander
12. Speicher-Lehnert
13. Meyer ~~Daniels~~
14. Jäcker
15. Altmeyer Steiger
16. " Bergm.
17. Willié
18. Hases

In der auf heute vorschriftsmäßig anberaumten Gemeinderaths-Sitzung kamen folgende Gegenstände zur Verhandlung:

Vortrag des Bürgermeisters.

Der Versammlung gebe ich Kenntniß von der Verfügung des Kreisausschusses vom 29. v. Mts. K. A. No 5412, betreffend Anstellung eines Baumeisters für die hiesige Bürgermeisterei. Weiter gebe ich Kenntniß von dem Schreiben des Herrn Kreisbaumeisters vom 17. d. Mts. J. No. 11, mit welchem dieser als geeignete Persönlichkeit den z. Zt. bei der Garnison-Bauverwaltung in Saarbrücken als Bau-Assistenten beschäftigten Joseph Schultheis in Vorschlag bringt und die Anstellung u. Verhältnisse wie dasjenige der Gemeinde Dudweiler empfiehlt. Bezüglich Festsetzung des Gehaltes und der Bedingungen, unter welchen die Anstellung eines Gemeinde-Baumeisters erfolgen soll, ersuche ich, zu berathen und zu beschließen.

2.

Die Verfügung des Herrn Landraths vom 4. d. Mts., in welcher das Abonnement auf die Zeitschrift „Das rothe Kreuz" empfohlen wird, lege ich zur Kenntnißnahme und Beschlußfassung vor.

3.

Durch Gemeinderaths-Beschluß vom 26. September 1889 wurden die Gehalts-Verhältnisse des Vorsitzenden geregelt und gleichzeitig bestimmt, daß der nicht pensionsfähige Theil der freien Dienstwohnung mit 360 M angenommen sei. Durch Randverfügung des Kreisausschusses vom 4. d. Mts. K. A 5428, die ich hiermit zur Kenntniß bringe, wird die Herbeiführung eines weiteren Beschlusses über die pensionsfähige oder nicht pensionsfähige Annahme des Werthes

Beschluß des Gemeinderathes

1.

Die Beschlußfassung wird vertagt. — Anstellung eines Gemeinde-Baumeisters

2.

Die Anschaffung der Zeitschrift wird mit Rücksicht auf die schlechte Finanzlage der Gemeinde abgelehnt. — Abonnement auf die Zeitschrift „Das rothe Kreuz.“ ×

3.

Nachdem der Vorsitzende abgetreten, übernahm der II. Bürgermeister Herr Rüffler den Vorsitz und wurde einstimmig beschlossen den Werth der freien Dienstwohnung des Herrn Bürgermeisters auf 450 fl festzusetzen und soll dieser Werth bei der Pensionirung in Anrechnung kommen. — Bemessung des Werthes der freien Wohnung des Bürgermeisters bei der Pensionirung ×

Vortrag des Bürgermeisters.

der freien Durchsetzung angezeigt. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

4.

Durch Verpflegung der geisteskranken Katharina Blum von hier im St. Josephs Krankenhause zu Völklingen sind 79.50 M. Kosten entstanden. Der Vormund der Genannten, Bergmann Joh. Schneider-Blum aus Guichenbach besorgte sich unterm 14. October v. Js. auf dem hiesigen Amte die zur Unterbringung der Kranken in eine Irrenanstalt erforderlichen Schriftstücke. Anstatt nun, wie er angab, für die Ueberführung der Kranken in die Irrenanstalt Sorge zu tragen, ließ er die J. Blum im Krankenhaus zu Völklingen. Hier sind für den Pflegetag außer den Kosten für Medikamente 1.50 M zu zahlen, während die Gemeinde in der Irrenanstalt nur 0.30 M zu den Pflegekosten beizutragen braucht. Für die ganze Krankheits-Dauer wären für Verpflegung in der Irrenanstalt nur 12,90 M Kosten entstanden. Die Zahlung der Mehrkosten von 66,60 M ist von mir dem Vormund Schneider gegenüber abgelehnt worden. Derselbe verlangt für Verpflegung der J. Blum monatlich 18-20 M.

Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

5.

Der August Reisdorf verbüßt wegen Diebstahls eine 4jährige Zuchthausstrafe, welche durch die Strafkammer in Saargemünd unterm 18. November v. Js. gegen ihn verhängt ist. Die Familie des Reisdorf, Frau und 1 Kind, wurde wegen rückständiger Hausmiethe aus der Wohnung gewiesen und mußte die Gemeinde helfend eintreten. An Wohnungsmiethe sind allmonatlich 6 M an den benannten Schuster Jäxmann in Altenkessel zu zahlen. Weitere Unterstützung bezieht die Familie nicht. Ich ersuche

Beschluß des Gemeinderathes.

4.

Die Gemeinde lehnt die volle Übernahme sämmtlicher Kosten einhellig ab, ist dagegen geneigt, den Antheil zu übernehmen, welcher zu entrichten wäre, wenn die Blum in die Heimathsgemeinde gebracht worden wäre. Die g. Blum ist in die eigene Fürsorge hierher zu übernehmen. — Spital-Pflege-Kosten der Katharina Blum.

×

5.

Die Gemeinde ist mit der Unterbringung der Familie einverstanden und bewilligt die Wohnungsmiethe mit 6 K monatlich. — Wohnungsmiethe für die Ehefr. Aug. Reisdorf.

×

Vortrag des Oberbürgermeisters
mit Berathung und Beschlußfassung.

6.

Der gew. Bergmann Peter Lang-Altmeyer hat die Aufnahme seiner am 18. Maerz 1891 geborenen taubstummen Tochter Anna in eine Anstalt beantragt und sich bereit erklärt, 1/4 der entstehenden Kosten zu tragen. Diese betragen für Verpflegung und Unterricht pro Jahr 302 M. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

7.

Durch Vertrag vom 28. Februar 1896 ist dem Maurermeister Michael Roos aus Engelfangen gestattet worden, zur Abfuhr der aus seinem an den Gemeindebann Püttlingen angrenzenden Steinbruch Köllerbann gewonnenen Steine, den Lehweg im District Etgenthal resp. Breitfeld zu benutzen. Der Genannte hat auf Grund des Gemeinderaths-Beschlusses vom 9. Maerz 1896 eine Entschädigung von 200 M pro Jahr zu zahlen. Er bittet mit Gesuch ~~vom~~ 15. December v. Js. um Ermäßigung dieser Entschädigung von 200 auf 100 M pro Jahr, ferner um Befreiung von der Zahlung für die Zeit vom 1. Juli 1898 bis Ende 1899. Um Berathung und Beschlußfassung wird ersucht.

8.

Zur Anlegung des Weges Völklingen-Püttlingen sind auf Bann Püttlingen rund 18 ar Grundeigenthum zu erwerben. Mit den Besitzern bin ich in Unterhandlung getreten und fordern dieselben (10 [illegible]) 9 M pro Ruthe, außerdem beantragen 4 Besitzer den Ankauf der zwischen dem zu verlassenden und dem projectirten Wege liegen bleibenden Abschnitte. Der Preis hierfür soll ebenfalls 9 M pro Ruthe betragen. Mit den übrig bleibenden 6 Besitzern konnten die Verhandlungen

Beschluß des Gemeinderathes.

6.

Mit Rücksicht auf die nicht ungünstige Vermögenslage des J. Lang wird beschlossen, ein Drittel der Pflegekosten zu übernehmen, der Rest ist von dem Antragsteller zu tragen.

Aufnahme der Anna Lang in eine Taubstummenanstalt.

7.

Eh überhaupt auf den Antrag des J. Boos eingegangen werden kann, müßte er vor allem, durch den Nachweis erbringen, daß er seiner Verpflichtung an die Gemeindekasse gegenüber auch nachgekommen ist. Wenn die rückständige Schuld bezahlt ist, mag Boos mit einem neuen Gesuche hervortreten; alsdann ist darauf Bedacht zu nehmen, daß die Schuldsumme durch Verpfändung bei Lieferern oder durch Abschlagszahlungen der Steine im Bruch gedeckt wird.

Antrag des Adolf Boos aus Engelfangen um Ermäßigung der Entschädigung für Benützung eines Feldwegs.

8.

Dieser Gegenstand wird wegen der hohen Forderung der Grundeigenthümer vertagt und ist auch die Antwort des Herrn Landes-Hauptmanns, auch wie hoch sich der Beitrag der Provinz stellt, abzuwarten.

Wegeanlegung Völklingen-Püttlingen.

noch nicht zu Ende geführt worden. Auch Völklinger Bann sind 29.30 ar zu erwerben. Hiervon gehören 22 ar der Gemeinde Völklingen, welche diese unentgeltlich hergibt. Der übrig bleibende Theil von 7.30 ar ist Eigenthum der Bergverwaltung. Diese ist gewillt, die benöthigte Fläche im Wege des Tausches an die Gemeinde zu überlassen. Die bis mit den Grundbesitzern aufgenommenen Verhandlungen und dem Schreiben der Königlichen Berginspection II zu Louisenthal vom 18. d. Mts. No. 7930/98 gebe ich Kenntniß und ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

9.

Der Versammlung lege ich die Verhandlungen, betreffend Erwerbung des Besitzthums der Wwe. Schmidtborn in Ibmert, mit der Anfrage vor, ob und zu welchem Preise die käufliche Erwerbung erfolgen soll.

10.

Antrag des Bergmanns Jacob Schmitt-Müller hierselbst um Erlaß der Gemeindesteuer für die Dauer der von ihm überstandenen 4 monatlichen Krankheit. Ich ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

11.

Antrag des Polizeidieners Thiel um Beschaffung eines Helmes auf Gemeindekosten. Um Berathung und Beschlußfassung wird ersucht.

12.

In Verfolg des Beschlusses No. 1 vom 27. Dezember v. Js. theile ich mit, daß gestern eine Versammlung der Hauseigenthümer der Ortschaften Püttlingen und

Beschluß des Gemeinderathes.

9

~~Das Wiesenstück ist für 14 M pro Ruthe anzukaufen und soll die [illegible]~~ Mit 15 gegen 3 Stimmen wird der Ankauf des Districts Ismert beschlossen und zwar zu 14 M pro Ruthe. — Ankauf des Wiesendistricts „Ismert." ×

10.

Der Antrag wird als unbegründet abgewiesen. — Steuernachlaßantrag Jac. Schmitt-Müller

11.

Die Beschaffung eines Helmes auf Gemeindekosten wird genehmigt. × — Beschaffung eines Helmes für den Polizeidiener Thiel.

12.

Die Antwort der Versicherungsanstalt Rheingovia ist abzuwarten und soll, wenn dieselbe auf 4 % zu- × — Gemeindebeschlüsse an die Kanalisierung u. Aufnahme einer Anleihe zur Herstellung derselben.

Vortrag des Bürgermeisters.

Ritterstraße stattgefunden hat, um zu ermitteln, ob und wieviele Hausanschlüsse an die Brunnenleitung zu erwarten sind. Die sehr zahlreich besuchte Versammlung sprach sich gegen die Herstellung der Anschlüsse aus und es erfolgte keine Anmeldung für den Hausanschluß.

Gleichzeitig theile ich mit, daß ich die Verhandlungen wegen Anleihe der zur Herstellung der Hausanschlüsse für Altenkessel-Neudorf und Rockershausen erforderlichen Summe von 35000 M eingeleitet habe. Die Landesbank zu Düsseldorf und die Kreissparkasse in Saarbrücken sind geneigt, die vorerwähnte Summe herzugeben gegen 4 % jährliche Zinsen. Unter Vorlage der Verhandlungen ersuche ich um weitere Berathung und Beschlußfassung.

13.

Den Antrag des Lehrers Vogt aus Rockershausen vom 16. d. Mts. um Ueberweisung ~~eines Stückes aus~~ des frei bleibenden Theiles der zur Errichtung eines Schulhauses daselbst angekauften Parzelle als Hausgarten lege ich zur Kenntnißnahme und Berathung vor.

14.

Die 2 schulpflichtigen Kinder des Bergmannes Jacob Peter Palzert hierselbst mußten wegen Krätze in ärztliche Behandlung genommen werden. An Arztkosten sind 10,40 M zu zahlen. Der Genannte gibt an, zur Zahlung dieses Betrages nicht im Stande zu sein. Ich frage an, ob diese Kosten auf die Gemeinde übernommen werden sollen und ersuche um Beschlußfassung.

Beschluss des Gemeinderathes.

hat, daß die Aufnahme der Anleihe bei der Landesbank erfolgen. Im Übrigen nimmt die Versammlung Kenntniß von dem Resultat der Versammlung der Hausbesitzer von Püttlingen-Ritterstraße.

13.

Die Angelegenheit wird vertagt, bis die Baupläne bezüglich des zu erbauenden Schulhauses vorliegen. — Schulgartenangelegenheit bei der evang. Classe in Rockershausen.

+

14.

~~Die dem Commission soll die Verhältnisse prüfen~~

Nach nochmaliger Berathung wird der Antrag abgewiesen. — Arzneikosten für die Kinder des Jacob Peter Balzert.

Vortrag des Bürgermeisters.

§5.

Von der landräthlichen Verfügung vom 20. d. Mts. J. No. 803 und der mit dieser eingegangenen Äußerung des Kreisphysikus vom 18. Januar cr. J. No. 31, betreffend Entschädigung der Hebammen für Geburtshülfe bei armen Wöchnerinnen, gebe ich Kenntniß und ersuche um Berathung und Beschlußfassung.

Beschluß des Gemeinderathes.

15.

Nach Anhörung des Gutachtens des Herrn Bezirksphysikus und in Erwägung, daß die Entschädigung nach Maßgabe der von den Hebammen geleisteten Hülfe also pro rata der Entbindungen ausbezahlt werden soll, zu Unzuträglichkeiten führen könnte, namentlich deshalb, weil dann die unentbehrlichste Hülfe Theile als von den Hebammen bezogen würden, wird einhellig beschlossen, es bei dem Beschlusse vom 24. October d. Js. bewenden zu lassen und jeder Hebamme ohne Unterscheidung von Bezirken 25 M pro Jahr als Entschädigung für Hülfeleistung bei armen Wöchnerinnen auszurichten und von dieser Entschädigung die Hebamme Baldauf-Albert, wie früher beschlossen, auszuschließen. Da die Hebamme Holzer dem Herrn Bezirks-Vorsteher Müller erklärt hat, für 25 M pro Jahr keine Hülfe bei armen Gebärenden mehr zu leisten, so ist diese ebenfalls auszuschließen. Am Schlusse eines jeden Jahres sind die Hebammen anzuhalten, eine Nachweisung einzusenden, über die von ihnen bei armen Wöchnerinnen geleisteten Geburten.

Entschädigung an die Hebammen für Geburtshülfe bei armen Wöchnerinnen.

×

Die Verweisung im Beschluß No. 9 und 14 wird gutgeheißen.

g. v. u.

Der Gemeinderath

Rathmann Schmitt Kaps. Jörger
Schnaps. Rüssler Herrenberg
Brunner. Willié Allmeyer
Scharf Schneider Stelmeyer
[illegible] Louis Zeller Ed. Müller
Michellin Stoß.
Sand Dr.

Inhalts-Verzeichniß.

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
1.	Herstellung des Zufuhrweges zu dem Schulhause in Haidkrügelchen	10. 12. 96	1.
2.	Vertrag zur Herstellung des Evgl. Schulhauses	"	"
3.	Ankauf eines Abschnittes aus dem Garten des Wirthes Kreutzer hier zur Herstellung des Zufuhrweges zum Schulhaus in Haidkrügel	"	"
4	Herstellung der Brunnenleitung Kappelberk–Hennesborn hier	"	3.
5	Herstellung der Wasserleitung Birkenbruch Völklingerstraße hier	"	"
6	Bau eines Schulhauses in Rockershausen	"	"
7	Ausstattung des von Siebenpfeiffer gemietheten Saales in Rockershausen für die neue evangl. Schule daselbst	"	5.
8	Aufstellung von 6 Laternen im Orte Ritterstraße	"	"
9	Herstellung resp. Ausbesserung der Wege an [illegible] Hilfsbaumg. hier	"	"
10	Beschaffung eines Betriebsfonds für Führung des Gemeindehaushalts Belassung des Holzerlöses in der Gemeindekasse, und Ankauf der Parzellen Ackerland zur Aufforstung	"	7.
11	Beschaffung eines Gartens für die Lehrerin Müller hier	"	9
12	Aufstellung von Stellvertretern für die beiden Fleischbeschauer der Gemeinde hier	"	"
13	Bildung von Fischereibezirken.	"	"
14	Beitritt der Bürgermeisterei [illegible] zur Orts-Krankenkasse	"	10
15.	Herstellung einer Rinne vor dem Hause des Bausteigers Justin Vendorf	"	"
16	Errichtung einer Stempelverkaufsstelle hier	"	"
17.	Unterbringung des Ludwig Müller in Altenkessel in ein Landarmenhaus	"	"
18	Unterstützung der Ehefrau Braun u. Schiffer Jg. Henig in Rockersh.	"	"
19	Einleitung eines Prozesses gegen den Bergmann Christian Ferdinand in Altenkessel	"	"
20	Wegeverbindung Schlatz Rockershausen mit der Hauptstraße daselbst	"	11
21	Schulgeldentziehung für die Kinder des Jacob Fischmann hier	"	13
22	Steuerniederschlagung zu Gunsten des Jac. Becker hier	"	"
23	" " " Leo Baldauf "	"	"
24	Wahl eines Mitgliedes der Wiesenschau Commission	"	"
25	Übertragung der Schulreinigung in Kreuzberg hier	"	"

No	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
26	Laubentnahme aus den Gemeindewaldungen	10/12-96.	13.
27	Wohnungsmiethe für den Gendarmen Friedrich hier	"	"
28	Unterbringung des idioten Kindes Helm Bauer aus Altenk.	"	"
29	Ablassung eines Abschnittes Gemeindewaldes an die Berginspection von der Heydt	"	15
30.	Ankauf von Stroh für die Faselstiere	"	"
31.	Ablassung von Sand an die Unternehmer Pet. Tusk Joh. Weber Tusk u. Joh. Weber Zimmer.	"	"
32.	Niederschlagung der Caltsteuern des Jacob Weyland hier	"	17.
33.	Prozeß Landgemeinde G. St. Johann betreffs Hospital Saarbrücken	"	"
34	Errichtung einer öffentlichen Anstalt zur Untersuchung von Nahrungs- und Genußmittel in Saarbrücken	"	"
35.	Herstellung von Ventilbrunnen in der Gemeinde hier und Vergütung des Klempners Bohr in Rockersh. für Reparatur des Brunnens in der Victoriastraße Altenkessel	"	"
36	Reparatur der frühern Dienstwohnung des Lehrer Schwarz hier	"	19
37	Rückerstattung der Kosten der von den diess. Polizeidiener beschafften Säbeln	"	"
38	Gratification des Feldhüter Speicher sowie des Bürgermeisterei Secretair	"	"
39	Fällung einer Buche im Gemeindewalde am Ackerstück des Georg Kammer Schmidt hier.	"	"
40	Unterstützung der Wwe Bach in Altenkessel	"	"
41	Unterstützung des Tagelöhner Math. Spurk in Altenkessel	"	"
42	Umwandlung der Schuldverschreibungen der 4 prozentigen Staatsanleihe	11/1. 97.	23
43	Herstellung einer Wasserleitung an der Langwieser Schule	"	"
44	Entschädigung für Abfahren von Wasser bei einem Brande u. Vergütung für eine verbrannte Hose	"	"
45	Wahl von stellvertretenden Fleischbeschauer	"	25
46	Unterstützung der Ehefr. Dietrich	"	"
47	Niederschlagung von Beträgen für abgegebene Obstbäumchen	"	"
48	Gehaltserhöhung des Försters Meißner	"	27.
49	Umzugskosten für Lehrer Erz	"	"

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
50	Unterstützung der Wwe. Koch u. des Peter Wittmer	11/1. 97	27.
51	" des Mathias Spurk	"	"
51	Erstattung von Pflegekosten durch Christian Ferdinand	"	29
52	Vermehrung der Polizeibeamten	"	"
53	Versicherung der Gemeindewaldungen gegen Feuergefahr	"	31.
54	Erlaß einer Lustbarkeitssteuer	"	"
55	Beschaffung von Schulbänken für die neue ev. Schule in Rockershausen	"	"
56	" von Lehr u. Lernmitteln für die Schulen	"	"
57	Petroleumlieferung für die Straßenlaternen	"	"
58	Untersuchung von Nahrungs u. Genußmitteln	"	33
59	Vergrößerung des kath. Kirchhofes in Püttlingen	"	"
60	Aufforstung von Ländereien	"	"
61	Durchlaß in der Sprengerstraße	"	35
62	Unterstützungsantrag der Wwe. Job	"	"
63	" " Ehefr. Stuttmann	"	"
64	Unterstützung " " Schaaf	"	"
65	Bau des Schulhauses in Rockershausen	"	"
66	Besetzung der neu errichteten ev. Klasse in Rockershausen	"	37.
67.	Niederschlagung des Schulgeldes von Jacob Frischmann	"	"
68	Bau eines Schulhauses in Altenkessel	"	"
69	Ausbesserung des Weges von Victoriaschacht nach Ritterstraße	"	"
70	Schäden an der Mauer des kath. Kirchhofes hierselbst	9/2 97.	39
71	Ankauf der Quelle in Hilschbrunnen von der Wwe. Jac. Forster	"	"
72	Überflutung des Grundstückes des Jac. Kirschmann in Altenkessel	"	"
73	Lampenwärter für Ritterstraße	"	41
74	Ausbesserung von Feldwegen	"	"
75	Instandsetzung des Weges von Püttlingen nach Völklingen	"	"
76	Beschaffung von Schultischbänken für die neue ev. Schule in Rockershausen	"	43
77	Umänderung des Laufbrunnen in Ventilbrunnen	"	44
78	Umzugskosten für den Lehrer Wagner	"	"
79	Beschaffung von Blousen pp. für das Feuerwehrcorps	"	"
80	Unterstützungsantrag des Peter Wittmer	"	47

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
81.	Unterstützungsantrag der Wwe Georg Herrig u. Elise Amann	9/2 97	47
82	" des Sebastian Baldauf	"	49
83	Geländer am Mittelweg u. um den Brunnen vor dem Krampf'schen Hause	"	"
84	Kanalisirung vor dem Hause des Wirthes Baldes	"	"
85	Zufuhrweg zu dem Schulhause in Heidknüppel	"	"
86	Unterstützungsgesuch der Ehefrau Leonhard Stuttmann	"	"
87.	Beschaffung einer Festschrift für die Schulen zur Feier des 100 jährigen Geburtstages des hochseligen Kaisers Wilhelm I	"	51
88	Wasserleitung vom Geyer'schen Hause nach Brunn	"	"
89	Anlegung des Schreiners Joh. Pet. Blass hier als Wegearbeiter	"	53
90	Anlage einer Seitenstrasse der Gebrüder Weber hier	"	"
91	Abänderung der Marktordnung hier	"	"
92	Anlegung des Joh. Rase als Kiesgräber	"	"
93	Unterstützung der Wwe Job geb. Uehl hier	"	"
94	Errichtung eines Fußsteges über den Schlossbach in der Schlossstraße hier	"	"
95.	Zufuhrweg zu dem Schulhause Heidknüppel	4/3. 97.	55
96	Errichtung einer Stützmauer an der Brunnenleitung Kappelheck bei der Quellenfassung	"	"
97	Centenarfeier des Geburtstages Sr. Majestät Kaisers Wilhelm I	"	"
98	Gehaltserhöhung des Försters Meissner	"	57.
99	Abgabe von Streulaub aus dem Gemeindewalde	"	"
100	Beschaffung eines Herdes für die Lehrerin Müller zu Püttlingen	"	59
101	Pflegekosten für die Ehefrau Brandt u. Pflege des unehelichen Kindes derselben	"	"
102	Anlegung des Blass u. Weiland als Gemeindearbeiter	"	61
103	Durchlaß an der Bengeser Schule	"	"
104	Vergütung für Anzünden von Laternen zu Ritterstraße	"	"
105	Lieferung von Sand seitens des [illegible] Rase	"	"
106	Verpachtung des Marktstandgeldes	"	"
107	Baugesuch des Bergmanns Pet. Albert u. Jacob Raubuch	"	"
108	Gehaltserhöhung des Feldhüters u. Hilfspolizeidieners Blum	"	"
109	Kündigung des Polizeidieners Kiefer zu Rockershausen	"	63
110	Unterstützungs-Antrag Ferry	"	"

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
111	Unterstützung der Wittwe Schönecker	4/3. 97	63
112	Rückzahlung von Vereinsgeldern	"	"
113	Überweisung des Brunnenbrunnens zu Rockershausen	"	"
114	Unterstützung der Ehefrau Schaaf	"	65
115	" " Gebrüder Loew	"	"
116	Anlagen zur Rheinischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft	"	"
117	Herstellung von Rinnen auf Engelfangen	"	"
118	Kreiszuschuß für den Bezirksfeldwebel Probst zu Saarbrücken	"	"
119	Gewährung der fortlaufenden jährlichen Armenunterstützungen	"	67
120	Abweichung des Spielberges zu Püttlingen	"	71
121	Uebertragung der Armenarztstelle an Dr. Busch zu Püttlingen	"	"
122	Niederschlagung von Gemeindesteuern des Jacob Balzert	"	"
123	Festsetzung des Budgets pro 1897/98	26/3. 97	73
124	Errichtung einer öffentlichen Anstalt zur Untersuchung von Nahrungs- u. Genußmitteln	"	75
125	Wegeverbesserung Püttlingen-Völklingen	"	77
126	Canalisation der Straße am Hause des Wirthes Jacob Baldes hier	"	"
127	Gründung einer neuen kathol. Schulklasse in Altenkessel	"	"
128	Errichtung einer Raummauer an der Brunnenleitung Koppelhecke-Gerhardsborn resp. Verein zur Verlegung der Wasserleitung Köllerbach hier	"	79
129	Anstellung eines Wasserleitungsaufsehers in Altenkessel		"
130	Versicherung der Leute die beim Böllerschießen thätig sind	"	"
131	Antrag auf Rectifikation des Hauptlehrers Petri hier	20/4 97.	83
132	Vergrößerung des Kath. Kirchhofs zu Püttlingen	"	83
133	Aufforstung von Gemeindeländereien	"	"
134	Beitrag zum Vereine zur Erziehung kath. idiotischer Kinder in der Rheinprovinz	"	85
135	Reparaturrechnung des Schmieds Jos. Albert	"	"
136	Erneuerung des Dachlattes am Schulhause Engelfangen	"	"
137	Errichtung einer Mauer an dem Ged. Eigenthum am Schulhause Dorf	"	"
138	Gesuch um Herabsetzung der Civilrichterkosten	"	"
139	Zahlung einer Grundrente durch die Dillinger Hüttenwerke	"	"

Seite	Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
63	140	Abgabe von Streulaub aus dem Gemeindewalde hierselbst	20/4 96	87
"	141	Anstellung eines Maulwurfsfängers in Altenkessel	"	"
"	2	" " Schweineschneiders in Altenk. u. Püttlingen	"	"
65	3	Reparaturkosten der Strickmaschine der Wtw. Georg Herzig aus Rockersh.	"	"
"	4	Festsetzung der Armen-Unterstützungen für 18 96/97	"	"
"	5	Rückerstattung der der Ehefrau Valentin Müller hier während der Militärdienstzeit ihres Mannes gezahlten Unterstützungen	"	89
"	6	Unterstützung des Ludwig Müller in Altenkessel	"	91
67	7	Alterszulagen für die Lehrer Vogt & Hör hier	"	"
71	8	Bau eines 4 klassigen Schulhauses in Altenkessel	"	"
"	9	Vermehrung der Wasserausflüsse in Altenkessel	"	"
"	150	Ausarbeitung der Wasserleitungsprojekte für Rockershausen & Püttlingen durch den Herrn Ingenieur Ehlers	"	"
73				
75	1	Baugesuch des Bergm. Hirschmann & Marso in Altenkessel	"	93
	2	" " Brauerei-Besitzers J. Kriesesi aus St. Johann		"
77	3	" " Heinrich Haldauf hier	"	"
	4	Beseitigung der Bergrutschungen in der Engelfangerstrasse	"	"
"	5	Herstellung einer Rohrleitung am Schulhause Bengesen	"	"
"				
79	6	Antrag des Johann Haldes-Peter um Vermessung der Flur u. früheren Brunnen	"	"
	7	Antrag des gew. Bergmanns Jac. Friedmann hier um Niederschlagung von Schulgeld	"	"
"	8	Unterstützungs-Gesuch des Peter Eich aus Altenkessel	"	"
"	9	Unterstützung der Ehefrau Elzer aus Altenkessel	"	95
~~83~~	160	" der Anna Müller-Glass- hier		"
83	1	" " Catharina Deutsch in Altenkessel		"
"	2	" " Ehefrau Jacob Schaaf hier	"	"
85	3	Herstellung eines Durchlasses in der Bergerstraße	"	"
"	4	Beschaffung von Schultischbänken für die neue ev. Klasse in Rockershausen	"	"
"	5	Verbesserung des Feldweges am Geisberg	"	"
"	6	Rückerstattung der der Ehefrau des inhaftierten ~~gewesenen~~ Bergmanns Peter Klein aus Altenkessel gezahlten Unterstützungen	"	97
"	7	Antrag des gew. Bergmanns Jacob Mann hier um Beseitigung des Wasserabflusses in Bengesen		

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
168	Unterstützungsgesuch des Joh. Walsdorfer aus Altenkessel	20/4 97.	97
169	Beseitigung des Schlittenfahrens auf den belebten Straßen	"	"
170x	Anstellung eines besonderen Standesbeamten in Altenkessel	"	"
171	Neuordnung der Lehrer) besoldung der Lehrpersonen der Bürgermeisterei Püttlingen	11/5 97.	99
172	Antrag der Ehefr. Math. Elzer um Gewährung von Armenunterstützung	"	"
173	Spital-Pflegekosten des Carl Mehrfeld aus Altenkessel	"	"
174	Schulhausbau in [illegible]	"	101
175	Bewilligung von Ausstand zur Zahlung von Holzsteiggeldern	"	"
176	Umwandlung der Gde.-Laufbrunnen in Ventilbrunnen u. Reparatur	"	"
"	des Brunnens in der Victoriastrasse in Altenkessel	"	"
177	Kaufgesuch der Wwe. Joh. Baldauf Sutter	"	103
178x	Bildung eines Standesamtes in Altenkessel	"	"
179	Steingewinnung durch den Maurer Knopp aus Rockershausen aus	"	"
"	einem Gemeinde-Steinbruch	"	"
180	Abtretung eines Abschnitts aus dem Gemeindewalde am Burgpfad, an die Grube v. d. Heydt.	"	"
181	Vergrößerung des kath. Kirchhofs in Püttlingen	"	"
182	Anstellung eines Schweinehirten in Püttlingen u. Austrieb der Schweineherde	"	105
183	Anlegung des Sohnes des Franz Fink als Gemeindewegearbeiter	"	"
184	Baugesuche Hirschmann und Marso aus Altenkessel	"	"
185	Unterstützungsantrag der Barbara Vogt		107
186	desgl. der Wwe. Koch		"
187	desgl. der Anna Müller		"
188	desgl. der Wwe. Deutsch	"	"
189	Wahl des Dr. Büsch als Mitglied der Armen-Commission	"	"
190	Gehaltserhöhung des Herrn Bürgermeister Pickard	"	109
191	Entziehung des dem Lehrer Keller zeitweise überlassenen Schulgartens	14/6 97.	111
192	Errichtung einer Einfriedungsmauer am Schulhause Dorf	"	"
193	Antrag wegen Reinigung des evang. Schullokals in Rockershausen	"	113
194	Remuneration für Ertheilung des Handarbeitsunterrichts in den Schulen in Rockershausen	"	"
195	Gehaltserhöhung der Lehrerinnen	"	"
196	Reparatur am kath. Kirchhofsthor hier	"	"
197	Aufnahme einer Anleihe	"	"

Seite	Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
97	198	Aufstellung von Ventilbrunnen	14.6.97	113
"	199	Klagen der Gemeinde ca Ferdinand und Klein	"	115
"	200	Antrag des Bäckers Jacob Weber Natus um Aufstand wegen Zahlung von Holz-Kaufgeld	"	"
99	201	Beschwerde Georg Remmlinger & J. Meyer gegen Rinnenanlagen	"	"
"	202	Ausbesserung der Straßenrinne in Ritterstraße vor dem Hause des Wtw. Koch	"	"
"	203	Antrag des Wtw. Barth um Anschluss seines Hauses an die Brunnenleitung	"	"
101	204	Unterstützungsantrag des Peter Amann	"	"
"	205	" der Anna Müller	"	"
"	206	" des Jacob Mehrfeld	"	117
"	207	" der Wtw. Damer	"	"
103	208	" des Joh. Wolsdorfer	"	"
"	209	Aufenthaltsgestattung des Michel Jacobs	"	"
"	210	Verdingsgabe des Hauptgrabens.	"	"
"	211	Remuneration an verschiedene hiesige Lehrpersonen	"	"
"	212	Projekt zu dem Schulhausbau in Altenkessel		119
"	213	Ablassung eines Gemeindewaldabschnittes an die Königl. Berginspektion v. d. Heydt	"	"
105	214	Aufnahme der Kinder Joh. Nicola aus u. Burbach in die ev. Schule in Rockershausen	"	"
"	215	Neuwahl der Mitglieder des Kath. Schulvorstandes	"	121
"	216	Pflegekosten für Carl Mehrfeld aus Altenkessel	"	"
107	217	Antrag des Küsters Jac. Geibel um Anlage eines Grabens längs seinen Grundstücke	"	"
"	218	Baugesuche Hirschmann & Marso		123
"	219	Antrag des Polizeidieners Müller um Erstattung der Kleiderkosten	"	"
"	220	Antrag des Pet. Pech um Erlass der Pflegekosten-Erstattung für seinen Vater	"	"
"	221	Unterstützungsgesuch des Joh. Keupel	"	"
109	222	Remuneration für den Exekutor Kiefer	"	"
111	223	Ablassung von Zierbäumen an die Kath. Pfarrgemeinde hier	"	"
"	224	Wasserversorgung in Püttlingen und Rockershausen	"	"
113	225	Bewilligung von Drillichanzüge an die hiesigen Polizeidiener	"	125
"	226	Entschädigung für beschädigte Kleidungsstücke	"	"
"	227	Unterstützungsantrag der Wittwe Barbara Vogt	"	"
"	228	Aufforstung von Gemeindeländereien	"	"
"	229	Unterstützungsantrag der Frau Struttmann	"	127

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
230	Aufbesserung der Gehälter der Lehrerinnen	19/8 97.	129
231	Umzugskosten der Lehrer Rothfuchs & Wagner	"	"
232	Unterstützung der Nina Gieren	"	"
233	Pflegekosten der idioten Kinder Bohley & Maasfrau für das taubstumme Kind Wagner	"	"
234	Wahrnehmung der Vollstreckungsgeschäfte für die Ortskranken-Kasse durch den Gemeindevollziehungs-Beamten	"	131
235	Beschaffung des Petroleums zur Straßenbeleuchtung in Rockershausen & Ritterstraße	"	"
236	Niederschlagung der bisher von dem Geislauterer Hüttenwerk zu zahlenden Pacht von M. 3.40 pro Jahr	"	"
237	Anlage einer Straße durch den Distrikt Kamerd resp. Ankauf der Schmidtborn'schen Wiesen dafür.	"	"
238	Antrag des Lehrers Weber auf Entschädigung für Benützung seiner Wiese als Lehrergarten	"	133
239	Steuernachlassgesuch des Joh. Hammer Gelnitz	"	"
240	Antrag des Lehrers Erz auf Ueberweisung einer Wohnung im neuen Schulhause am Heidknüppel	"	"
241	Antrag der Schäfer Hans um Gewährung von Armenunterstützung	"	"
242	Beschaffung von Turngeräthen	"	135
243	Antrag des Leo Baldauf um Aufbesserung eines Fuhrlohnes	"	"
244	Ertheilung des Zuschlages zu der Verdingungabe des Schulhausbaues in Altenkessel	"	"
245	desgl. zu dem Wasserdurchlaß in Püttlingen	"	"
246	Verdingungabe der Wasserleitungen für & in Rockershausen	"	"
247	Unterstützung des Wittwe Michels aus Engelborn	"	"
248	" der Wwe. Bach in Neudorf	"	"
249	" des Joh. Keuper aus Altenkessel	"	137
250	Anstellung von Wagenwärter		"
251	Erhöhung des Gehaltes des Feldhüters Michel Speicher Joh. hier	"	"
252	Zuschlag zu der Vergebung der Brunnenleitungen u. Aufstellung der Ventilbrunnen	16/8 97.	139
253	Neuwahl der Voreinschätzungs-Commission für 1898/99, 1899/1900, 1900/1901	"	"
254	Mietheentschädigung für die Gendarmen Diebold & Domanowsky	"	"
255	Beschädigung der Kleider des Nic. Müller	"	141
256	Unterstützungsgesuch des Joh. Pistorius	"	"
257	desgl. Peter Fischmann	"	

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
258	Unterstützungsgesuch der Ehefr. Wilh. Elzer	16/8 97.	141
259	Miethe für die Ehefr. Stuttmann	"	"
260	Unterstützung der Wwe Georg Haen	"	"
261	desgl " Wolsdorfer	"	"
262	Einfriedigungsmauer am Schulhause in Dorf	"	143
263	Beitrag des Emil Blume zu den Pflegekosten seiner verschiedenen Frau	"	143
264	Vertretungskosten für die Lehrerin Müller hier	"	"
265	Abgabe von Steinen aus dem Gemeindewalde	"	"
266	Errichtung eines Backofens im Schulhause Heidknüppel	"	145
267	Fürsorge für das taubstumme Kind Caroline Wagner	"	"
268	Gabe für die Brandbeschädigten in Pohlbach	"	"
269	Abgabe von Reisig an die Kgl. Berginspection II	"	"
270	Steuererlassgesuch des Jos. Maurer	"	"
271	Erstattung von Landzins an Heinr. Schüll	"	147
272	Holzfällungs- u Culturpläne für 1897/98	"	"
273	Ernennung des Georg Rinnmark als Fleischbeschauer	"	"
274	Gewährung des Grundgehalts an die Lehrer Kreitz u. Ervert	"	"
275	Besoldungsordnung für die Lehrpersonen	"	149
276	Erlass der Lustbarkeitssteuern für die Feuerwehrfeier	"	"
277	Armenmarken für 1897	"	"
278	Pachtzahlung durch Louis Zeller in Altenkessel	"	"
279	Ankauf von Land zur Erweiterung des Gerätehauses für die Püttlinger Brunnenleitung	"	151
280	Beitrag zu den Kosten der Feier des 15. jährigen Stiftungsfestes der hiesigen Feuerwehr	"	153
281	Lehrer-Besoldungsordnung	27/9 97.	155
282	Veräusserung von Gemeindeeigenthum in Espen an die Kgl. Berginspection II	"	"
283	Termine zur Erbauung eines Gerätehauses	"	157
284	Aufstellung von Ventilbrunnen in Altenkessel	"	"
285	Herstellung einer Mansarde in der Dienstwohnung der Lehrerin Gerstner	"	"
286	Reparaturarbeiten des Jos. Weber Türk	"	"

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
287.	Errichtung einer Stützmauer in der Engelfangerstr. und Wege-erbreiterung daselbst	27/9 97.	157
288	Wegeausbau durch die Gebrüder Joh. u. Jos. Weber	"	159
289.	Kirmesverdingsgabe in Püttlingen	"	"
290	Umdeckung des Daches des Bürgermeisterei Locales	"	"
291.	Entschädigung des Lehrers Keller für Abgabe seines Schul~~haus~~gartens u. Räumung desselben	"	"
292.	Wahl einer Commission zur ~~Vorprüfung~~ Vorprüfung der Gemeinde-Rechnung für 1897/98.	"	161.
293	Wahl der Schiedsmänner und deren Stellvertreter	"	"
294	Anbringung einer Mansarde und Aufstellung eines Ventilbrunnens am Schulhause Heidknüppel	"	"
295.	Erneuerung der Brunnenleitung vom Eisenbahndamm bis Bengeser Schulhaus	"	"
296	Ankauf von Zuchtstieren und Verkauf eines Fettstieres	"	163
297	Ausbesserung der kleinen Feuerspritze	"	"
298	Unterstützung des Peter Frischmann	"	"
299.	" , Antrag des Schr. Eduard Dietrich	"	"
300	Wegeausbesserung in der Holzengasse	"	"
301	Unterstützungsantrag des Jos. Pistorius	"	165.
302	Erhöhung der Miethsentschädigung für den Bürgermeisterei Secretair Ganser	"	"
303	Antrag des Lehrers Weber um Gleichstellung im Gehalte mit den Hauptlehrern	"	"
304	Unterstützungsantrag der Wwe. Karl Grewer	"	"
305	Antrag des Gemeinde-Einnehmers Gregorius um Ueberweisung der Hebegebühren für die Nebenerhebungen.	21/10 97.	167
306	Entschädigung für Wache bei dem Brande des Hauses von Peter Schmeer in Ritterstraße	"	"
307.	Freilegung des Schulhauses im Hengstwald.	"	"
308	Antrag des Lehrers Weber um Anschluss seines Wohnhauses an die Brunnenleitung	"	169
309	Herstellung einer Mansarde im Schulhause Heidknüppel	"	"
310	Errichtung einer Stützmauer in der Engelfangerstraße	"	"
311	Pflasterung des Gemeindehofes am Stierstall-Gebäude	"	"

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
312	Aufstellung von Ventilbrunnen hier und in Altenkessel	21/10 97.	171
313	Anlage eines Weges am Breitfeld durch die Ehel. Joh. Jos. Weber	"	173
314	Unterstützung des Jos. Löffler	"	"
315	Verkauf von Gemeindeeigenthum am Schulhause im [illegible]	"	175.
316	Weitergeben von Sand in den Gemeindebrüchen	"	"
317	Insertionskosten der Feuerwehr	"	"
318	Weg durch die [illegible] in Rockershausen	"	"
319	Verkauf von Gemeindeeigenthum an die Kgl. Berginspection II	"	177.
320	Verlegung der Rohrleitung vom Eisenbahndamm bis zum Schulhause Bengesen	"	"
321.	Baugesuche von Peter Scherer-Baldauf & Peter Scherer-Scherer-	"	"
322	Rinnenpflasterung hier und in Altenkessel	"	"
323	Erneuerung des Brunnenleitungsstücks am Schulhause Bengesen bis zum Eisenbahndamm	18/11 97.	181
324	Unterbringung des idioten Kindes Valentin Schmeer aus Ritterstrasse	"	"
325	Antrag des Nicolaus Barth um Anlage eines Weges nach der Wasserstelle in der Kreuzbergstraße oder um Errichtung eines besonderen Auslaufs vor dieser Straße	"	183
326	Neuwahl eines Mitgliedes der Voreinschätzungs-Commission	"	"
327	Belassung der zu Aufforstungszwecken angekauften Parzellen an die betr. Verkäufer bis zum Herbst 1898.	"	185
328	Wasservertheilung vom Bengeser Brunnen & am Brunnen vor Geibel & Weiterführung der [illegible]-Brunnenleitung	"	"
329	Anlage von Feldwegen	"	187
330	Antrag der Hebamme Baldauf auf Beschaffung eines ärztlichen Bestecks	"	"
331	Ernennung eines Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Altenkessel	"	"
332	Beleuchtung des Bureaus auf dem Bürgermeisteramte	"	189
333	Unterstützung der Wwe. Christian Fess	"	"
334	" " " Danner	"	191
335	Beschaffung einer [illegible] gg. für Rindvieh	"	"
336	Wohnungsmiethe für Gendarmen [illegible]	"	"
337.	Zahlung einer Anerkennungsgebühr durch Christ. Diesinger	"	"

Nº	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
338	Schulgeld - Zu u. Abgänge	18/11 97	191
339	Überlassung alter Pflastersteine an Joh. Alt	"	193
340	Unterstützung der Wwe. Adam Schmidt	"	"
341	" " Ehefr. Peter Maas	"	"
342	Weitererhebung des Schulgeldes	"	"
343	Anschluss des Hauses der Wwe. Willach an die Brunnenleitung	"	
344	Ernennung eines Standesbeamten u. eines bis zwei Stellvertreter für denselben	30/11. 97	197
345	Beschaffung eines [illegible] für die Gebäude wird abgelehnt	" "	199
346	Aufstellung eines [illegible] an der Leitung Kesselbrunnen Rockershausen	" "	"
347	" zweier Ventilbrunnen in der [illegible]strasse und Errichtung von 5 Brunnenschächten	" "	"
348	Aufstellung eines weiteren Ventilbrunnens vor dem Langgath'schen Hause in Rockershausen	" "	
349	Verdingung der Schulutensilien für die neuen Klassen im [illegible]	" "	201
350	Anschluss des Wohngebäudes der Wwe. Willach in Rockershausen an die Brunnenleitung	" "	201
351	Antrag des Wilh. Müller um Vermietung des [illegible] vor seinem Hause	"	"
352	Ankauf des Weges von Püttlingen nach Völklingen		
353	Erklärung des [illegible]weges in Rockershausen als öffentlicher Weg	" "	203
354	Herausgabe des Gartens durch den Lehrer Heller in Neudorf	" "	"
355	Ermässigung einer von dem Wwe. Albert-Schmidt zu zahlenden [illegible]	" "	
357	Antrag der Wittwe Willach um Anschluss des Wohnhauses an die Brunnenleitung, Wasserzins	23/12. 97	205
358	" des Wegewärters Altmeyer um Gewährung einer Beihülfe zur Beschaffung eines Dienstmantels	"	"
359	Lohnerhöhung der Gemeinde-Wegearbeiter	"	"
360	Weihnachts-Gratifikation für die Bürgermeisterei-Sekretaire	"	207
361	Beitrag zum Verein zur Erziehung katholischer idiotischer Kinder in der Rheinprovinz	"	"
362	Anlegung des Peter Breuer als Gemeinde-Wegearbeiter	"	"
363	Unterstützungsantrag der Ehefrau Struttmann	"	"
364	" des Jacob Hauch	"	209
365	" " Mathias Spurk	"	"

Seite	No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
191	366	Unterstützungsantrag der [illegible] Gierenz	27/12.97	209
193	367	" des Jacob Zahler	"	"
"	368	Stundung der Gemeindesteuer des Mathias Elzer	"	"
"	369	Unterstützungsantrag der Wittwe Adam Schmidt	"	"
"	370	" der Barbara Schmidt	"	-
"	371	" der Wittwe Dauner	"	211
197	372	Einschränkung der Befreiung von der Lustbarkeitssteuer	"	"
	373	Ueberweisung einer Kaufsumme an den Bezirks-Vorsteher in		
199		Altenkessel behufs Beschaffung von Utensilien etc. für die Schule.	"	"
"	374	Bezug des Schulhauses im Hengstwald	"	"
"	375	Heizung im Schulhause [illegible]	"	213
	376	Ausstattung der Schulräume im [illegible], Gründung wei-		
"		terer Schulklassen hier und in Altenkessel	"	"
	377	Ausbesserung des Weges von Völklingen nach Püttlingen	"	"
201	378	Anlage des ~~[illegible]~~ Erlöses aus Waldstreu[illegible]	"	"
201	~~379~~	~~Antrag der Wittwe Willach um Anschluß des~~	—	—
		~~Wohnhauses an die Brunnenleitung~~	—	—
"	379	Vorschläge zur Wiederbesetzung der Beigeordnetenstelle	24/1.98	219
"	380	Wohnungsmiethe für Mathias Spurk	"	"
203	381	Beschaffung von Blusen für die Feuerwehr, Anschaffung eines		
"		Schlauchwagens und Errichtung eines Thurmes auf dem Spritzenhause daselbst	"	221
"	382	Unterstützung der Familie Löffler	"	"
205	383	Eintheilung der Ortschaften Püttlingen & Ritterstraße in 2 Steuererhebungsbezirke	"	223
	384	Vergütung von Waldstreu aus dem Gemeindewald an die Kgl. Berginspektion II	"	"
"	385	Abnahme der Brunnenleitung [illegible]	"	"
"	386	Beschaffung von Öfen für die neuen Schulhäuser & Anstellung	"	
207		eines Rohr- oder Brunnenmeisters		225
	387	Vergrößerung des hiesigen Marktplatzes	"	"
"	388	Aufstellung eines Ventilbrunnens an der Ecke der Lange- und Weiherbergstraße	"	227
"	389	Rückerstattung eines Gemeindezuschusses durch die Erben der Wittwe Georg Louis	"	"
"	390	Befestigung des Schulgartens am [illegible]	"	"
209	391	Antrag des gew. Feldhüters Joh. Klommer um Entschädigung für 1 m. Hog	"	"
"	392	Beschaffung eines Helmes für den Polizeidiener Müller	"	"

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
393	Ausführung der Brunnenleitung in der Riegelsbergerstraße	24/1. 98	229
394	Abänderung der Lustbarkeitssteuer-Ordnung	"	"
395	Entschädigung der Lehrerin Trier für Ertheilung des Handarbeitsunterrichts in Mecknerhausen	"	"
396	Verlegung einer Rohrleitung in der ...	"	231
397	Unterstützungsantrag der Lehrer Schmidt	"	"
398	Desgl. der Ehefrau Philippi	"	"
399	Desgl. " " Fess	"	"
400	Desgl. der Wittwe Danner u. d. Wittwe Grewer	"	"
401	Desgl. der Wilhelmine Gierenz	"	"
402	Beschaffung neuer Tapeten für den Gemeinderathssaal	"	233
403	Zuschlagertheilung zu der Verdingung der Schultischbänke pp. für die Säle im Schulhause Heidstock	"	"
404	Herstellung von Hausanschlüssen an die Brunnenleitung in ...	"	"
405	Erhöhung der Unterstützung für die Ehefr. Stuttmann	"	235
406	Unterstützung der Maria Herrenbauer	"	"
407	Gründung 2 neuer Schulklassen in Püttlingen	24/2. 98	237
408	Bezug des Schulhauses im Hengstwald	"	239
409	Umzugskosten des Lehrers Wagenfels	"	"
410	Entschädigung für die Handarbeitslehrerin Lina Bach	"	241
411	Errichtung eines Spritzenhauses in Neudorf	"	"
412	Verzinsliche Anlage des Erlöses aus verkauften Waldbäumen	"	"
413	Beschädigung der Umfassungsmauer am kath. Kirchhofe ...	"	"
414	Gehaltserhöhung des Bürgermeisterei-Secretairs	"	243
415	Beerdigungskosten des Michel Jost	"	"
416	Kosten der Ausbildung des taubstummen ...	"	"
417	Behandlung des Georg Speicher Wagner u. der Wittwe Johann Becker Treib durch den Armenarzt	"	"
418	Übernahme eines von der Eisenbahnverwaltung in Mecknerhausen angelegten Weges	"	"
419	Remuneration für den Feldhüter Speicher Jb.	"	245
420	Antrag des Lehrers Hill auf Überweisung eines Gartens	"	"
421	Rückerstattung von Unterstützung durch den Mathias Elzer	"	"

Seite	No	Kurzer Inhalt der Beschlüsse	Datum	Seite
229				
"	421	Errichtung einer Laterne in der Engelhausenerstraße	24/2. 98	245
	422	Aufstellung der Pläne, ohne Ventilbrunnen	"	"
"	423	Vergebung der Arbeiten zur Herstellung des Durchlasses in der Schlachthofstraße	"	247
231				
"	424	Unterstützung der Ehefrau Johann Hammer	"	"
"	425	Niederschlagung der Umlagen auf Gewerbesteuer der Ehefrau Emil Duchene	"	"
"	426	Transportkosten der Frau Ehefrau Holzlehner aus Rockershausen und Ehefrau Düsinger aus Neudorf	"	"
"	427	Festsetzung der Tagegelder für die Polizeibeamten	"	249
233	428	Budget pro 1898/99	15/III 98	251
	429	Wegebau Etat pro 1898/99	"	"
"	430	Festsetzung der Unterstützungen pro 1898/99	"	"
"	431	Umlagebeiträge für die Rheinische Landw. Berufsgenossenschaft	"	253
235	432	Anstellung von [illegible], der Brunnenmeister	"	"
"	433	Ankauf des [illegible] in [illegible], Eigenthümerin Wwe. Heyacker	"	"
237	434	Anbringung von Fensterläden am Schulhause Hauptstraße	"	"
239	435	Aufnahme einer Anleihe	"	255
"	436	Unterhaltung des Weges am Jakobsberg	"	257
241	437	Ausstandsberichtigung des Jacob Weiland	"	"
"	438	Aufstellung der Ventilbrunnen in Oltenkessel	"	"
"	439	Ankauf einer Parzelle Wiesenland von Georg Blum-Kiefer	"	259
"	440	Anschaffung von Turngeräthen	"	"
243	441	Antrag des Joh. Pistorius um käufliche Überlassung von Gemeindeeigenthum	"	"
"	442	Desgl. des Joh. Lackes	15/III 98	259
"	443	Antrag des Jacob Gauer-Müller um käufliche Überlassung von Gemeindeeigenthum	"	261
"	444	Vergebung der Wasserleitung [illegible]	15/III. 98	261
245	445	Errichtung einer Stützmauer am Schulhause auf'm Berg	"	"
"	446	Kurkosten des Kindes des Bergmanns Jacob Kirch	"	"
"	447	Unterstützung der Ehefr. Joh. Hammer-Oberweis	"	263

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
448	Krankenhauskosten und Pflegekostenvergütung für die Schf. Düsinger	15/III 98	263
449	Entschädigung der Lehrerin Tries für Ertheilung des Unterrichts in weiblichen Handarbeiten in Rockershausen	15/III 98	263
450	Antrag der Wwe. Petri um Übertragung der Stelle als Schulfrau im neuen Schulhause hierselbst	"	265
451	Benennung der Straße in welcher das neuerbaute Schulhaus liegt hierselbst	15/III	265
452	Rückstände wegen Zahlung von Holzsteiggeldern	"	"
453	Herstellung der Hausanschlüsse an die Brunnenleitung in Altenkessel	"	"
454	Vergrößerung des Marktplatzes	"	"
455	Gemeinde-Haushalts-Plan pro 1898/99	22/III 98	267
456	Gemeinde-Wegebau-Etat pro 1898/99	"	269
457	Festsetzungen der Armenunterstützungen pro 1898/99	"	271
458	Grundgehalt für die Hauptlehrer	"	275
459	Errichtung eines Zaunes am Schulgarten in Altenkessel	"	277
460	Gründung einer neuen Schulklasse in Altenkessel	"	"
461	Pensionierung der Lehrerin Müller in Püttlingen	"	279
462	Vergütung freier Wohnung der Lehrerwohnungen in Püttlingen	"	"
463	Antrag der Wwe. Peter Haas um Ankauf von Gemeindeeigenthum	"	"
464	Steinbruchanlage und Wegebenutzung durch Georg Peter Speicher	"	281
465	Rückstände der Wwe. Johann Becker-Treib	"	
466	Steuer-Niederschlagung des Peter Ketter	"	
467	Erneuerte Beschlußfassung wegen Aufbringung der Steuer-Bedürfnisse pro 1898/99	28.4.	283
468	Bauarbeiten am Schulhause in der Wilhelmstraße	"	285
469	Verlegung des Marktplatzes	"	287
470	Unterstützungsantrag der Wwe. Schawel und des Joh. Jak. Blaß	"	"
471	Aneignung einer Wiesenparzelle durch Michel Scherr	"	"
472	Weiterverpachtung des Steinbruchs im Breitfeld	"	"
473	Antrag des Georg Scherer auf Erstattung von Landzins für [illegible]	"	"
474	Theilung des Schulgartens in Altenkessel	"	
475	Pachtvertrag zwischen Georg Peter Speicher und der Gemeinde wegen Benutzung der [illegible]	"	289
476	Reinigung der Schulhäuser in der Wilhelmstraße und auf Langenacker	"	

No.	Kurzer Inhalt der Beschlüsse	Datum	Seite
477	Wasserleitung im Schulhause in der Wiesenstraße	28.4.98	289
478	Abflußleitung am Brunnen am Geiger'schen Hause	"	"
479	Brunnenleitung an der Wirthschaft von Wwe. Altmeyer ...		
	Langgasse und Wasserversorgung in der Weiherbachstraße	"	291
480	Antrag des Wilhelm Cottle um Herstellung einer Wasserleitung	"	"
481	Baugesuch des Paul Marx	"	"
482	Überbrückung der Rinne durch den Lüder Wahlster	"	"
483	Benutzung eines Wiesenstückes des Peter Lapp in Altenkessel zur Entfernung eines auf Gemeindeeigenthum stehenden Zaunes	"	"
484	Grabenüberbrückung durch Georg Mann	"	293
485	Unterstützungsantrag der Ehefrau Johann Löffler	"	"
486	" " des Philipp Eich	"	295
487	" " " Johann Kallmann	"	"
488	Aufführung einer Brunnenfangstube in der Augartenstraße und Zahlung einer Anerkennungsgebühr durch den Steiger Kops	"	295
489	Ablassung eines Gemeindelandstreifens an Joh. Lackes Hammer	"	"
490	Genehmigung der Bau-Verdingung pro 1898/99	"	"
491	Beschaffung des Baumaterials für die Gemeindewege	"	"
492	Gewährung einer Grabstätte für Peter Mattis aus Wölklingen	"	297
493	Beschaffung eines Bücherschrankes für das Bürgermeisteramt	"	"
494	Abklärung des Gemeindegebäudes hierselbst	"	"
495	Herstellung einer Schutzmauer am Engelfangerweg	23.5.98	299
496	Bewilligung eines Zuschusses für den Herrn Oberförster Schneider zu Saarbrücken	"	"
497	Aufstellung eines Betriebsplans zur Bewirthschaftung der Gemeindewaldungen hier	"	"
498	Anstellung von 2 Abdeckern zur Hülfeleistung bei ...	"	301
499	Anstrich der Brunnenstöcke und der Straßengeländer hier	"	"
500	Gesuch des ... Paul Marx um Bewilligung einer Entschädigung wegen Verweigerung der Bau-Erlaubniß	"	303
501	Grabstätte für den verstorbenen Bergmann Ludwig Müller aus Malstatt	"	
502	Vertilgung von Maikäfern und Beschaffung von ... für die zu leistende Entschädigung	"	
503	Bänder der Fensterscheiben in den Schulklassen zu Altenkessel	"	305

No.	Kurzer Inhalt der Beschlüsse	Datum	Seite
504	Unterhaltung und Beaufsichtigung der öffentlichen Brunnen hier	23.5.	305
505	Erhöhung des Gehaltes des Thurmwärters Türk hier	"	"
506	Bewilligung für den Hülfsvollziehungsdiener Speicher Jakob hier	"	"
507	Wohnungsmiethe für den Berggeschworener Löffler zu Rockershausen	"	"
508	Unterstützung der Wwe. Herrig zu Rockershausen	"	"
509	" " Kinder Huttmann zu Altenkessel	"	307
510	Ueberweisung der Dienstwohnung in dem früheren Krentzer'schen Hause an den Lehrer Hoer hier.	"	"
511	Ankauf einer Parzelle zur Anlage eines Zufahrtsweges zum Schulhause in der Wilhelmstraße	"	"
512	Herstellung eines Zaunes am Schulhause im Dorf	"	309
513	Schultischbänke für in das neue Schulhaus in Altenkessel	"	"
514	Bauerlaubniß für den Bergmann Jacob Pabst hier	"	"
515	Abweisung des Bergmanns Peter Albert Gehl hier mit seinem Baugesuch	"	
516	Antrag des Wirthes Peter Baldes für eine Errichtung einer Rinne in der Kölnerstraße	"	"
517	Herstellung einer Befestigungsmauer am Schulhause Langgasse	"	311
518	Verpachtung eines Waldstreifens an die Königl. Berginspektion in Louisenthal	"	311
519	Umwandlung der Laufbrunnen in Altenkessel ~~in~~ Ventilbrunnen nach dem Klaß'schen System	"	"
520	Blitzableiter für das Schulhaus Wilhelmstraße resp. Anbringung eines Brunnens daselbst	"	"
521	Veräußerung alter Sachen der Gemeinde	"	313
522	Anschaffung von Stühlen für den Sitzungssaal hier	"	"
523	Ernennung von 3 Hauptlehrern resp. Erhöhung des Grundgehaltes	"	"
524	Erwerbung der Schmidtborn'schen Wiese in Jemert hier	"	"
525	Herstellung der Richardstraße in Altenkessel.	"	315.
526	Errichtung eines Wohnhauses in der Richardstraße seitens des Bergmanns Georg Maejer zu Altenkessel	"	"
527	Herstellung der Richardstraße	"	"
528	Hundesteuer der Händler Diedenhofen gg. hier	"	"
529	Feldwege Anträge	"	"
530	Unterstützung der Wwe. Johann Pesser zu Louisenthalerhütte	"	"

Nr.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
531	Unterstützung des Schilling Eich zu Altenkessel	23.5	316
532	Do. der Katharina Schwarz hier	"	"
533	Errichtung einer Arbeitshülfe zum Bau zweier Schulhäuser	"	318
534	Futter für den Ziegenbock in Altenkessel	"	"
535	Remuneration ~~Do~~ für den Vollziehungsbeamten Kiefer hier	"	"
536	Beschlußfassung über die Gültigkeit der Gemeinderathswahl	29.6.	319.
537.	Schulhausbau in Rockershausen u. in Püttlingen	"	"
538	Errichtung einer Stützmauer in der Engelfangerstr.	"	321
539	" einer Zaunes am Schulhause in Altkessel u. in Dorf hier	"	"
540	Rinnenherstellung in der Köllnerstraße hier	"	323
541.	Anlage eines Zu- u. Abfahrtsweges nach dem neuen Schulhause in der Wilhelmstraße hier	"	"
542	Gemeindeschöffen in Püttlingen resp. Einstellung eines 3ten Pferdes betreffend	"	"
543	Inserate 1898	"	"
544	Feldwege-Anlagen betreffend	"	"
546	Dienst-Anzug für den Hülfspolizeidiener Ludwig	"	"
547.	Remuneration des Executors Kiefer hier	"	"
548	Befreiung der Hundesteuer betr.	"	325.
549	Bewilligung von Unterstützungen Kath. Schwarz & Cons. betr.	"	"
550	Anlegung eines Schulgartens in der Wilhelmstr.	"	"
551.	Brunnen in der Engelfangerstraße	"	"
552	" " " Straße oberhalb der Wilhelmstraße	"	"
553	Unterstützung des Peter Eich in Altenkessel	"	"
554.	Herstellung der Wilhelmstraße hier	"	327
555	Gehalt für den Polizeidiener Müller Rockershausen	"	"
556	Beitragsleistung für idiote Kinder v. Helmeer u. Gen. in Ritterstraße	"	"
557.	Ablassung einer Baustelle an Wtw. Sattor hier	"	329
558	Regulierung eines vorgefundenen Unterschusses in der Gemeindekasse	"	"
559	Einführung der neugewählten Gemeinderaths-Mitglieder	19.7.	333
560	" der Beigeordneten	"	335
561	Neuwahl der Commissionen	"	"
562	Festsetzung des Grundgehaltes für die Hauptlehrer	"	339

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
563	Umdeckung des Daches des Bürgermeisteramtes	19.7.	339
564	Anlage von Feldwegen	"	"
565	Terrain-Erwerbung von Frau Leidecker	"	"
566	Antrag von Jac. Klein & Gen. um Anlage eines Brunnens	"	"
567	Beschaffung eines Helmes für den Polizeidiener Ludwig	"	"
568	Steuerfreiheit für Ziehhunde und für den Wachhund in der Weckenmühle	"	341
569	Steuerniederschlagung von Georg Speicher-Jennes	"	"
570	Gartengeld des Lehrers Trimm II	"	"
571	Rohrlegung im Schulgarten in der Wilhelmstraße	"	"
572	Bauplatz-Erwerbung zur Errichtung neuer Schulhäuser in Püttlingen Dorf & Rockershausen	"	"
573	Brunnenherstellung in Altenkessel	"	343
574	Anstellung von Brunnenmeister	"	"
575	~~Ankauf~~ von Parzellen zu Aufforstungszwecken	"	"
576	Herstellung der Kirchstraße in Neudorf	"	"
577	Terrainerwerbung zur Anlage eines Zufuhrweges beim Schulhause in der Wilhelmstraße	"	345
578	Erbreiterung der Köllnerstraße	"	"
579	Beschaffung von Kirchstühlen	"	347
580	Umzugskosten des Lehrers Wagenfels	"	"
581	Erweiterung des Dohlens am Hause des Jacob Schumann in Ritterstraße	"	"
582	Unterstützungsanträge der Wwe. Däner Elisabeth Speicher & Wwe. Adam Schmidt	"	"
583	Ankauf von Parzellen zu Aufforstungszwecken	15/8	349
584	Errichtung eines Brunnens in der Engelfangerstraße	"	"
585	Grundgehalt der Hauptlehrer	"	"
586	Dienstwohnung des Lehrers Auschütz zu Neudorf	"	351
587	Stauerhöhung durch den Müller Leo Baldauf und Weiterführung der Canalisation durch den Mühlengraben	"	"
588	Legung eines Dohlens am Schumann'schen Hause in Ritterstraße	"	353

No.	Kurzer Inhalt der Beschlüsse	Datum	Seite
589	Unterstützungsgesuch der Chr. Speicher, Wwe Dümer, Wwe Adam Schmidt	15.8.	353
590	Desgl. der Cath. Schwarz	15.8	353
591	Verlegung der Kirmes	"	"
592	Wahl der Commission zur Vorprüfung der Gemeinde-Rechnung pro 1897/98	"	"
593	Vertrag mit dem ~~Bauunternehmer~~ Brunnenmeister Jac. Speicher-Kirch	"	355
594	Zuschlagsertheilung zu der Verdinggabe betr. Herstellung der Wilhelmstraße	"	"
595	Ausbesserung der Brunnenleitung von Langsur bis zur Wirthschaft Altmeyer	15.8	355
596	Erbauung einer Bürgermeister-Dienstwohnung	15.8	355
597	Sedanfeier	"	"
598	Vermehrung der Straßenlaternen	"	"
599	Übertretungskosten für den erkrankten Hauptlehrer	"	
600	Versetzung eines Brunnenstockes in Rockershausen	"	359
601	Hauungs- und Kulturpläne pro 1898/99	"	"
602	Unterbringung des Kindes Peter Herrig	"	"
603	Einleitung des Enteignungs-Verfahrens zur Erbreiterung der Cöllnerstraße	19.9	361
604	Festsetzung der Baufluchtlinie in verschiedenen Straßen	"	"
605	Erbreiterung der Engelsangerstraße und Errichtung einer Stützmauer daselbst	"	363
606	Durchlaß in der Schlachthofstraße	"	"
607	Ummauerung an der Baldauf'schen Mühle	"	365
608	Gesuch des Jacob Blank-Weber um Vergütung eines Gemeindestreifens	"	"
609	Rohrlegung in dem Schulgarten hinter'm Schulhause in der Wilhelmstraße	"	"
610	Errichtung eines Brunnens in der Engelsangerstraße	"	"
611	Ausstandsgesuch der Michel Speicher-Engel & Pet. Besch	"	"
612	Wohnungsmiethe für die Wwe Jos. Koch-Weltin	"	367

Nr.	Kurzer Inhalt der Beschlüsse	Datum	Seite
613	Unterbringung des Ludwig Müller in der Landarmenhaus zu Trier	19.9	367
614	Erstattung der Unterstützung durch Jacob Schaaf	"	"
615	Unterstützungsantrag der Wilhelmine Gierenz	"	369
616	Umzugskosten des Lehrers Haas	"	"
617	Beschaffung von Turnstäben	"	"
618	Vereinigung der Rohrnetze der Dickenbrunner mit der Ruggelsack-Brunnenleitung	"	"
619	Aufnahme des Johann Herzog in eine Augen-Heilanstalt	"	"
620	Schulhausbau in Rockershausen	"	373
621	Errichtung eines eisernen Zaunes einer Zweigleitung und Baumpflanzung beim neuen Schulhause in Altenkessel	"	"
622	Abrechnungen der Brunnenleitungen für Püttlingen Altenkessel und Rockershausen	24/10	375
623	Gründung neuer Schulklassen und Bewilligung von Lehrer-Stellvertretungs-Entschädigungen	"	"
624	Errichtung eines Kohlenschuppens am Schulhause in der Wilhelmstraße	"	377
625	Vergütung für das Anzünden der Straßenlaternen in Rockershausen	"	"
626	Anstrich der Brunnentröge & Brunnenstöcke	"	"
627	Baustelle für das zu erbauende Schulhaus im Kaiser-Dorf	"	"
628	Heranziehung der Eigenthümerin der Wilhelmstraße zu den Kanalkosten	"	379
629	Aufstellung eines Brunnens in der Engelfangerstraße	"	381
630	Hausanschlüsse an die Brunnenleitung	"	"
631	Antrag der Feuerwehr-Corps um Erlass der Lustbarkeitssteuer	"	383
632	Umregelung der Hebammen-Gehälter und neue Eintheilung der Gemeinde in Hebammenbezirke	"	383
633	Pachtgesuch des Jacob Gehl	"	"
634	do. " " Blank-Weber	"	"
635	Erhöhung der Entschädigung für die Kehrfrauen	"	"
636	Unterstützungsanträge v. der Ehefr. Gustav Reindorf	"	385

No.	Kurzer Inhalt der Beschlüsse	Datum	Seite
636	b. der Ehefrau Heinrich Mathis		
	c. der Peter Fischmann		
	d. " Johann Becker-Blum		
	e der Minna Gierens		
637	Unentgeltliche Behandlung des Kindes v. Johann Schmeer	24/10	385
638	Unterbringung der Kinder Löffler.	"	"
639	Abschlagszahlungen für die Hauptlehrer	"	"
640	Pflegekosten des Kindes der Paulina Klee	"	386
641	Reiseunterstützung für die Ehefrau Jos. Müller-Sutor	"	"
642	Wohnungsmiethe für die Familie Kallmann aus Trier	"	"
643	Entschädigungsanspruch der Wwe. Peter Scherer-Balthasar & Wilh. Meyer-Schwinn	"	"
644	Aufbesserung der Lehrkräfte in Püttlingen	"	"
645	Schulhauserweiterungs-Bau im Kreis Dorf	21. 11	389
646	Unterbringung der Kohlen im Schulhause in der Wilhelmstrasse	"	"
647	Austausch einer Gemeindeparzelle gegen eine Parzelle der Königl. Berginspekt. II	"	"
648	Strassenbeleuchtung in Rockershausen	"	391
649	Pflegegeld für den Ludwig Müller	"	"
650	Unterstützung der Wwe. Jos. Pet. Blass	"	"
651	Ankauf einer Parzelle des Georg Kathrein zu Aufforstungszwecken	"	"
652	Pensionsberechtigung des Polizeidieners Bossmann und Erhöhung der Kleidergelder für die Polizeidiener	"	393
653	Unterstützung der Familie des Friedrich Schmeer in Ritterstraße	"	395
654	" der Wwe. Georg Deutsch aus Altenkessel		"
655	Nebenstunden bei der evangelischen Schule in Rockershausen		"
656	Vorschläge zur Ernennung eines 3. Beigeordneten für Püttl.		397
657	Hausanschlüsse an die Gemeindebrunnenleitungen	27.12	399
658	Anstellung eines Arztes	"	401
659	Stellvertretungskosten für die Lehrerin Dannenwald	"	"
660	Antrag der alleinstehenden Lehrer Brünnen, Rothfuchs Krisam & Vogt um Erhöhung des Grundgehaltes	"	403

No.	Kurzer Inhalt der Beschlüsse	Datum	Seite
661	Pensionsberechtigung und Erhöhung der Kleidergelder für die Polizeidiener	27.12	403
662	Entschädigung an die Hebammen Holzer u. Baldauf-Albert für Entbindung armer Wöchnerinnen	"	"
663	Kaufgesuch des Johann Pistorius-Altmeyer	"	405
664	Unterstützungsantrag der Luise Zeitz	"	"
665	Hospital-Aufnahme des Pet. Frischmann	"	"
666	Unterstützungsantrag der Elise Speicher-Schmitt	"	"
667	Steuer-Erlaßanträge der Bergleute Peter Hammer Albert & Peter Rupp	"	"
668	Schulgarten des Lehrers Keller	"	"
669	Anstellung des Hülfspolizeidieners, Feldhüters und Nachtwächters Ludwig als Polizeidiener & Gehaltserhöhung für denselben.	"	407
670	Armuths-Certifikaten für die Bürgermeisterei-[illegible]	"	"
671	Unterbringung der Kinder des Johann Löffler	"	"
672	Beschaffung von Joppen für die Feuerwehr	"	"
673	Unterstützung des Peter Rupp	"	409
674	Kaufgesuch des Michel Hetter	"	"
675	Abnahme der Schultischbänke für die Klassen im Schulhause in der Wilhelmstraße	"	"
676	Anstellung eines Gemeinde-Baumeisters	23/1	411
677	Abonnement auf die Zeitschrift „Das rothe Kreuz"	"	"
678	Bemessung des Werthes der freien Wohnung des Bürgermeisters bei der Pensionirung.	"	"
679	Spital-Pflegekosten der Katharina Blum	23/1	413
680	Wohnungsmiethe für die Ehefrau Aug. Reisdorf	"	"
681	Aufnahme der Anna Lang in eine Taubstummenanstalt	"	415
682	Antrag des Mathias Boos aus Engelfangen um Ermäßigung der Entschädigung für Benutzung eines Feldweges	23/1	415
683	Wegeverlegung Völklingen - Püttlingen	"	"
684	Ankauf des Wiesendistriktes Ismert	"	417

No.	Kurzer Inhalt des Beschlusses	Datum	Seite
685	Steuernachlassantrag Jacob Schmitt - Müller	23/1	417
686	Beschaffung eines Helmes für den Polizeidiener Thiel	"	417
687	Hausanschlüsse an die Brunnenleitung u. Aufnahme einer Anleihe zur Herstellung derselben	"	"
688	Schulgartenangelegenheit bei der evangl. Klasse in Rockeshausen	"	419
689	Arzneikosten für die Kinder des Jacob Peter - Balzert	"	"
690	Entschädigung an die Hebammen für Geburtshülfe bei armen Wöchnerinnen	"	421

